



Vorteil
in den Ferien
1. Liezener
Kinderbonusheft

Seite 9

Verkehrslösung
Ennstal
Die Informationen
zur Haushalts-
befragung

Seite 16

Vereinstag
2007
Die Fotos zur
Leistungsschau

Seite 43

Vorsicht an
der Haustüre
Die Polizei
informiert Sie

Seite 59



Stadt Liezen bewegt sich ...

... umweltbewusst mit Erdgas!

Im Umweltteil / Seite 39 – 41

Am Menschen

s Kapital-Fix-Concept Das einmalige Investment – stark in Ertrag und Ausschüttung

4,5 %

Optimieren Sie Ihre Erträge! Investieren Sie in ausgesuchte internationale Aktienfonds und genießen Sie die doppelte Sicherheit einer Kapitalgarantie der Erste Bank und einer Rentengarantie der s Versicherung.



Hugo Hechl

Filialleiter
Tel. 05 0100 - 34622
E-Mail: hugo.hechl@
steiermaerkische.at

Kommen Sie jetzt zu Ihrem Kundenbetreuer in die Steiermärkische Sparkasse, wir sind gerne für Sie da!



Helga-Edith Winkler

Abwesenheitsvertreterin
Tel. 05 0100 - 34627
E-Mail: helga-edith.winkler@
steiermaerkische.at



Lisbeth Huber

Tel. 05 0100 - 34624
E-Mail: lisbeth.huber@
steiermaerkische.at



Peter Karner

Tel. 05 0100 - 34633
E-Mail: peter.karner@
steiermaerkische.at



Ulrike Lechner

Tel. 05 0100 - 34628
E-Mail: ulrike.lechner@
steiermaerkische.at



Werner Sölkner

Tel. 05 0100 - 34632
E-Mail: werner.soelkner@
steiermaerkische.at



Agnes Neuwersch

Tel. 05 0100 - 34621
E-Mail: agnes.neuwersch@
steiermaerkische.at



Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Vereinstag 2007

Liezen ist eine liebens- und lebenswerte Stadt! Die Menschen, die hier wohnen, leben gerne hier und fühlen sich wohl. Wahrscheinlich auch deshalb, weil Sie, liebe Liezenerinnen und liebe Liezener, sich mit Ihrer Stadt identifizieren! Und wohl auch deshalb, weil das Leben in unserer Stadt durch die Vielfalt der Vereine auch in der Freizeit ausreichend Abwechslung bietet. Mehr als 1500 Besucher konnten sich am Vereinstag in der Ennstalhalle vom reichhaltigen Angebot und von der guten Arbeit unserer Vereine überzeugen.

Zusammenarbeit und Wertschätzung

Stadtverwaltung, Stadtmarketing, Betriebe und Bewohner haben in der Vergangenheit schon sehr gut zusammengearbeitet und wir arbeiten alle daran, dass dieses Miteinander die stetige Weiterentwicklung unserer Stadt fördert. Das Credo vom Obmann des Stadtmarketings, Mag. Friedrich Kaltenbrunner lautet: „Liezen ist eine lebenswerte, wachsende und wirtschaftlich florierende Stadt.“ Für mich als Bürgermeister ist es eine Freude, mit positiv denkenden Menschen zum Wohle unserer Stadt zusammenarbeiten zu dürfen!

Eine Stadt blüht auf

Man spricht mich immer öfters auf den schönen Blumenschmuck in unserer Stadt an. Die bunte, erfrischende Blütenpracht lädt förmlich zum Verweilen

ein und wertet unser Zentrum auf. Die gute Zusammenarbeit unserer Frau Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher mit dem fleißigen und sehr kreativen Gärtnereiteam wirkt sich positiv für das Erscheinungsbild unserer Stadt aus. Liezen bekommt immer mehr städtisches Flair und ganz besonders konnte unsere Stadt bei der „Shopping-night“ ihren Charme trotz regnerischen Wetters vielen tausenden Besuchern präsentieren.

Liezener Umwelttag

Klimaschutz und Klimawandel sind wohl jene Wörter, die in letzter Zeit sehr großes Medieninteresse hervorgerufen haben. Und das ist gut so. Es genügt wohl nicht, wenn nur die Gebietskörperschaften sich mit diesem Thema befassen. Der Liezener Umwelttag – hervorragend organisiert von unserer dynamischen Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer – hat uns eindrucksvoll gezeigt, dass jeder Einzelne von uns einen ganz wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Klimas leisten kann. In einer Information des Lebensministeriums war zu lesen: „Tun wir nicht so, als könnten wir das Weltklima retten. Aber tun wir, was wir können.“ Die Stadtgemeinde hat durch den Ankauf eines umweltfreundlichen Erdgas-Autos ein wichtiges Zeichen gesetzt.

Baugeschehen

Unsere Stadt wächst weiter! In absehbarer Zeit werden im Gewerbegebiet Ost wieder – weit sichtbar – Kräne im Ein-

satz sein. Die traditionelle „Kinofamilie“ Dirninger wird gemeinsam mit einem oberösterreichischen Kinobetreiber ein modernes Kinocenter errichten. Weiters wird das Möbelhaus Lutz mit dem Bau eines neuen Möbelhauses beginnen. Die Wildbachverbauung wird demnächst in ihre neuen Bauten im Gewerbepark Liezen einziehen. Die Stadtgemeinde selbst hat sich entschlossen, die dringend notwendige Generalsanierung unserer Hauptschule in diesem Sommer zu beginnen.

Steirischer Almtag

Am 7. Juli 2007 werden sich nicht nur Brautleute vor dem Traualtar ihr Jawort geben, es werden auch viele Menschen auf unsere Hinteregger Alm wandern. Die Landjugend Liezen-Weißbach und die Almgenossenschaft Hinteregger mit ihrem engagierten Obmann Roman Frosch haben bereits viel Vorbereitungsarbeit hinter sich, und noch viel mehr Arbeit vor sich um den tausenden Besuchern einen angenehmen Almtag zu ermöglichen. Freuen wir uns auf schönes Wetter und viele angenehme Begegnungen.

Ich wünsche Ihnen erholsame Urlaubstage,
Ihr

Mag. Rudi Hakel
Bürgermeister der Stadt Liezen

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechtage: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Eurofinanz unterstützt Jugend und Sport

Beim 5. Sponsored Run & Walk des BG/BRG Stainach am 4. Mai 2007 unterstützte der Eurofinanz-Geschäftsführer Thomas-Werner Royer die beiden Liezener Läufer Karl-Heinz und Gerald Baumann mit einem namhaften Betrag pro gelaufenem Kilometer.

Die Firma Eurofinanz ist als professioneller Vermögensberater bekannt und unterstützt immer wieder soziale und zukunftsorientierte Projekte.



Karl-Heinz Baumann, Gerald Baumann und Eurofinanz-Geschäftsführer Thomas-Werner Royer.

Speckmoser Ges.m.b.H. Admonterstrasse 72 8940 Liezen

Speckmoser Ges.m.b.H.
Vermietung und Verpachtung
Admonterstrasse 72
8940 Liezen

Kontakt:
Fr. Sommerer: 0664/2016961
Fax: 03612/22216

hans.speckmoser@liezen.at
www.speckmoser.com



Lagerflächen und Lagerhallen

Einzelne Lagerabteile
(Selbsterrichtung, Größe nach Vereinbarung)

Abstellplätze
für Wohnmobile - Wohnwagen
Pkw - Lkw

Anzeige

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakek

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-112
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT/FOTOS

Markus Schauensteiner, Stadttamt Liezen

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0, Fax: +43 (0)3612/22086-4, ISDN: 30007
e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

HOTLINE: 0660/44 22 388

Ihr Spezialist für Sofort- und Fremdwährungskredite

- Wer erfüllt meinen BAR-Kreditwunsch noch HEUTE?
- UMSCHULDUNGEN auch ohne Bürge oder Ehepartner möglich?
- Wie FINANZIERT man bis zu 120% vom Immobilienwert?

Kredit	EURO	CHF	JPY
€ 20.000,-	75,00	52,08	25,00
€ 50.000,-	187,50	130,21	62,50
€ 80.000,-	300,00	208,33	100,00
€ 250.000,-	937,50	651,04	312,50
Stand 02.2007	effektiv 4,5% p.a.	effektiv 3,125% p.a.	effektiv 1,5% p.a.

Beispiele beinhalten 300 Monate Laufzeit
Basis: Euro/CHF/JPY jeweils ohne Tilgungsträger
Alle Angaben ohne Gewähr!

FINANZPARTNER

Consulting Ltd.

BLITZKREDITE

unbürokratisch, schnell, flexibel - BERATUNG

Firma FINANZPARTNER Consulting Ltd.
Fronleichnamsweg 8, A-8940 Liezen

Anruf genügt! Tel.: 03612/22 388

e-mail: office@finanzpc.at www.finanzpc.at

Anzeige

INHALT

WIRTSCHAFT UND FINANZEN	4 – 6
STADTMARKETING & TOURISMUS	
Finanzielle Basis des Stadtmarketings	7
Fischmarkt	7
Shopping-Night	8
Kinderbonusheft	9
BAUGESCHEHEN	10 – 13
STÄDTISCHER BAUHOF	13 – 16
VERKEHR	
Verkehrsdiskussion	16
Geschwindigkeitskontrollen	17
10 Jahre Citybus	17
KULTUR	
Radio Freequenns	18
Stadtkapelle Liezen	19
BIBLIOTHEK	20
VERANSTALTUNGEN	
Veranstaltungskalender	21
Kunst & Wein auf Schloss Trautenfels	22
Steirischer Almtag	23
Veranstaltungen der Pfarre	23
„60 Jahre Stadt Liezen“	23
KINDER	24 – 26
JUGEND	26 – 27
SCHULEN	28 – 35
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Lästige Blasenentzündung	36
Fam. Stangl spendet für das Rote Kreuz	37
Volkshilfe	37
UMWELT	
Umwelttag 2007	38
ASFINAG schlägt Alarm	39
Stadt Liezen bewegt sich umweltbewusst und kostengünstig	40 – 41
Natura 2000	42
SPORT UND VEREINE	43 – 53
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Zwei neue Gemeinderäte	53
Aktuelle Beschlüsse des Gemeinde- und Stadtrates	54 – 55
Auf ein Wort	55
Feuerwehren	56 – 57
„ATV-Traumhaus“	58
Notfallnummer	58
Die Polizei informiert	59
www.liezen.at	60
ERINNERUNGEN	60 – 62
BÜRGERSERVICE	63 – 66
STADTTELEGRAMM	67

Unter dem Motto „Wirtschaft hautnah erleben“



konnte Wirtschaftspark-Geschäftsführer Mag. Helmut Kollau Mitte März neben Größen aus der Wirtschaft auch zahlreiche Schüler im Wirtschaftspark Liezen begrüßen. Nach einem Kurzporträt der Steuerberatungskanzlei Feilenreiter durch Mag. Franz Ritt und der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG durch Dir. Heinz Walcher nutzten auch die SchülerInnen der Bundeshandelsakademie und des BG/BRG Stainach die Gelegenheit, wirtschaftsbezogene Schulprojekte vorzustellen.

Großes Interesse herrschte unter den SchülerInnen bei den praxisbezogenen Vorträgen im Wirtschaftspark Liezen.

Rechnungsabschluss 2006

Die Budgetlage im Haushaltsjahr 2006 zeigte sich im Großen und Ganzen günstiger, als man aufgrund der erstellten Prognosen annehmen hätte können.

Die im ersten Halbjahr zu verzeichnenden Budgetengpässe konnten durch eine Trendwende des Finanzflusses ab August 2006 ausgeglichen werden. Bei den Einnahmen sei die positive Entwicklung der Kommunalsteuer und der Bundesabgabenertragsanteile an dieser Stelle erwähnt. Im Bereich der Ausgaben konnte man bereits das Greifen von Maßnahmen bemerken, welche im Rahmen einer „Budget-Klausur“ gemeinsam mit den budgetverantwortlichen Personen erarbeitet wurden.

Der Rechnungsabschluss zeigt folgendes Ergebnis: Im „**Ordentlichen Haushalt**“ stehen **Einnahmen** in der Höhe von **€ 15.129.533,-**

Ausgaben in der Höhe von **€ 14.605.936,-** gegenüber. Somit ergibt sich ein **Überschuss**



von **€ 523.597,-**. Im „**Außerordentlichen Haushalt**“ laut Rechnungsabschluss 2006 wurden sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben **€ 2.504.659,-** bewegt. Vom Ordentlichen Haushalt wurden dem Außerordentlichen Haushalt **€ 1.148.465,-** zugeführt. Der Außerordentliche

Haushalt bilanzierte dadurch ausgeglichen.

Der Schuldenstand der direkten Gemeindeschulden konnte mit **€ 9.768.162,-** seit vielen Jahren wieder deutlich unter die **10-Millionen-Euro-Grenze** gedrückt werden. Diese Zahlen spiegeln die restriktive und überlegte Budgetpolitik der Stadtgemeinde Liezen wider. Es ist für uns eine Verpflichtung, diesen erfolgreichen Weg im Interesse eines jeden einzelnen Gemeindebürgers so fortzusetzen. Gleichzeitig gilt unser Dank den Liezener Bürgerinnen und Bürgern sowie den Firmen für ihre – und meist pünktlich – getätigten Steuerleistungen.

*Michael Wieser
Finanzreferent*

Nächste Ausgabe:

Er erscheint am Freitag, dem 14. September 2007.

Redaktionsschluss: Montag, 27. August 2007.

Aktionsprogramm für Unternehmer

„Kleine Finanzierungshilfen“

Durch den Beschluss des Steiermärkischen Landtags vom April 2007 ist das neue Aktionsprogramm „Kleine Finanzierungshilfen“ in Kraft getreten.

Im Rahmen dieses Programmes ist es der Steirischen Wirtschaftsförderung möglich, kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (alle Branchen außer Tourismus) durch Haftungsübernahmen zu unterstützen.

Für die Unternehmen sind dadurch günstige Kredite ohne zusätzliche Besicherungen möglich. Voraussetzung ist, dass sich das Unternehmen zumindest im dritten Wirtschaftsjahr befindet und es eine

positive Unternehmensentwicklung vorweisen kann.

Für Mikrokredite bis 25.000,- Euro wird eine Haftung von maximal 80 % übernommen. Dazu gibt es ein kostenloses Coachingpaket für den/die Kreditnehmer/in. Kredite von über 25.000,- bis 125.000,- Euro werden zu 70 % behaftet. Weitere Informationen sind bei der Steirischen Wirtschaftsförderung unter <http://sfg.at> abrufbar. Persönliche Rückfragen unter den Telefonnummer 0316/7093-326.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir



unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenrinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

KONSUMTURIK



GESCHÄFTSUNFEN

Geschäftseröffnung, Firma Wellness & Vital im Ärztezentrum Liezen, Rathausplatz 2 !

Seit über 10 Jahren beschäftigt sich die Fa. Wellness & Vital mit dem gesunden Schlaf!

Nun bietet sie ein 3 SäulenSystem:
Hygiene * Regeneration * Orthop. richtige Lage

Beratung, Lieferung & Montage gratis!
Mo - Fr: 10 - 16 Uhr + Sa: 9 - 13 Uhr

Anzeige

REISELADEN

DER GRIECHENLAND SPEZIALIST




SAMOS ab GRAZ!
Abflüge: 28. Juni, 12., 19., 26. Juli,
2., 9., 16., 23., 30. August

STUDIO od. APP.**/Roulette**
1 WO/N p.P. ab **314.-**
Kind (2-12 Jahre)/Pauschale ab **114.-**

KRETA/CHANIA ab GRAZ!
Abflüge: 7., 14., 21., 28. Juli,
4., 11. August

HOTEL**/Roulette**
1 WO/HP p.P. **714.-**
1. Kind* (2-12 Jahre)/Pauschale **16.-**
2. Kind (2-12 Jahre)/Pauschale **314.-**

*) Voraussetzung: Unterbringung mit 2 Vollzahlern!

VERLANGEN SIE DIE NEUE RESTPLATZZEITUNG!
Kataloge, Informationen & Buchungen



8940 Liezen
Hauptstraße 14
INFOHOTLINE 03612/223 26

Anzeige

Finanzielle Basis des Stadtmarketings Liezen für die kommenden Jahre gesichert

Der erfolgreiche Weg, den Stadtmarketing & Tourismus Liezen seit über 10 Jahren beschreitet, wird auch in den nächsten Jahren fortgesetzt.

Bei der Jahreshauptversammlung Ende März im Rathaus Liezen hat die Vollversammlung für die Beibehaltung des doppelten Tourismusbeitrages für die Jahre 2008 bis 2010 gestimmt.

Mit den Beiträgen der Liezener Unternehmen und der großzügigen, jährlichen Zuwendung seitens der Stadtgemeinde Liezen ist die finanzielle Basis dafür geschaffen, erfolgreiche Projekte wie die Shopping

Night (1. Juni 2007), die Liezener Einkaufsgutscheine, sämtliche Weihnachtsaktivitäten u.v.m. auch weiterhin umsetzen zu können.

Obmann Mag. Friedrich Kaltenbrunner präsentierte den

interessierten Teilnehmern die Zukunftsvision und Strategieausrichtung des Stadtmarketings Liezen dessen Basissmission lautet: Liezen ist eine lebenswerte, wachsende und wirtschaftlich florierende Stadt.

Hamburger Fischmarkt zu Gast in Liezen

Bereits zum vierten Mal schlug der beliebte Hamburger Fischmarkt seine Zelte, besser gesagt seine Verkaufswägen und Verkaufsstände, am Liezener Hauptplatz auf.



Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Rudi Hakel am 26. Mai sorgten die Marktschreier mit ihren Angeboten über die Pfingstfeiertage hinweg für typisch buntes Fischmarkt-treiben. Mit der Wahl des beliebtesten Marktschreiers war auch die Teilnahme an einem Gewinnspiel um eine Wochenendreise nach Hamburg verbunden.



Obmann Mag. Friedrich Kaltenbrunner erläutert den interessierten SitzungsteilnehmerInnen die Strategien und Konzepte für die nächsten Jahre.

Feuchter
Farbtechnik

**VOLLTÖNE
ZU TOLLEN
AKTIONSPREISEN!**

Ihr Farbenfachgeschäft
im Eisenhof

Feuchter & Maurer OEG
Selzthalerstraße 5, Tel.: 03612/25019

3. Liezener Shopping-Night ein voller Erfolg

Bereits zum dritten Mal veranstaltete Stadtmarketing & Tourismus Liezen die Shopping-Night.



Straßenkünstler begrüßten Bürgermeister Rudi Hakel sozusagen „von oben herab“.

Knapp 100 Betriebe beteiligten sich an dieser Veranstaltung und tausende Besucher ließen sich nicht von dicken Wolken und teils kräftigem Regen vom Liezen-Besuch abhalten.

Neben den tollen Angeboten in den Geschäften wurde ein attraktives Rahmenprogramm mit Live-Musik am Kulturhausplatz und in der Fußgängerzone, zahlreichen Künst-



Liezius Funkenhauch überreichte den Gewinnern der Sternchenpass-Aktion tolle Preise.

lern, Stelzengehern, mexikanischen Tänzerinnen und Clowns geboten. Viele Kinder beteiligten sich am Sternchenpass und manche konnten sich über tolle Preise freuen.

Bereits ab 10.00 Uhr luden die ÖBB zur Rail-Show, bei der Bürgermeister Rudi Hakel gemeinsam mit Promigast Michi Dorfmeister einen Talent-Triebwagen auf den Namen „Einkaufsstadt Liezen“ taufte.



Die Mädchen und Buben der Kinderfreunde Liezen lieben sich auch vom Regen nicht abhalten und führten vor der Showbühne am Kulturhausplatz einen Tanz zum 60-Jahr-Jubiläum der Stadt Liezen vor. Im Anschluss sorgte die Damenband „The Apples“ mit rockigen Nummern aus den 60er- und 70er-Jahren, aber auch mit neuen Hits, für Stimmung unter den Besuchern der 3. Liezener Shopping Night.



Bürgermeister Rudi Hakel taufte vor wenigen Tagen gemeinsam mit Ski-Doppelolympiasiegerin Michaela Dorfmeister unter Beisein von ÖBB-Chef Dr. Suppan die neue ÖBB-Lok „Einkaufsstadt Liezen“. Zuvor segneten die beiden Pfarrer Josef Schmidt und Johannes Hanek den Zug, der fortan mit einer Reisegeschwindigkeit von mehr als 140 km/h unterwegs ist.

25. Juni bis 31. August „Kinderbonus“ in 29 Liezener Geschäften

Stadtmarketing & Tourismus Liezen präsentiert 1. Liezener Kinderbonusheft

Über 5000 Kinder aus Liezen und Umgebung können sich heuer erstmals über ein Kinderbonusheft freuen. 29 Liezener Betriebe, das Kinder- und Jugendreferat der Stadtgemeinde Liezen und einige Vereine, bringen auf Initiative von Stadtmarketing & Tourismus dieses Kinderbonusheft heraus.

Das Bonusheft enthält tolle und attraktive Angebote in Gutscheinform. Gültig ist das Bonusheft für Kinder im Alter bis 14 Jahre. Die Verteilung des Kinderbonusheftes erfolgt ab 20. Juni 2007 über die Liezener Schulen, Kindergärten und Kinderhaus Liezen sowie über alle beteiligten Betriebe.

... und so funktioniert's: Jedes Kind, das ein solches Bonusheft besitzt, trägt Name und Adresse in das Bonusheft ein und ist damit persönlicher Besitzer des Bonusheftes. Die einzelnen Gutscheine können im Zeitraum vom 25. Juni bis 31. August 2007 eingelöst

werden. Für jeden Gutschein, der eingelöst wird, gibt es einen Stempel vom Betrieb oder Verein in das Bonusheft. Wenn mindestens 6 Gutscheine eingelöst sind (am besten alle Gutscheine einlösen), so kann das Bonusheft im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen abgegeben werden und die Besitzer des Bonusheftes nehmen damit am 1. September 2007 um 11.00 Uhr bei Spielwaren Höpflinger teil, wo nochmals tolle Hauptpreise winken. Weitere Infos bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Telefon 03612/25658.



<p>Uhren Juwelen Binder 1 flik flak Kinderuhr (Die Schweizer Uhr für Kinder, wasserdicht – stoßfest – quartzgenau) statt € 27,50 um nur € 15,- (Aktion gilt nur auf gekennzeichnete Uhren)</p>
<p>Mode Steindl Minus 10% auf s.Oliver, Tom Taylor, LCK'r etc. vom Baby bis zum Teenie (ausgenommen Trachten- und Festtagsbekleidung, keine Eintragung in den Kundenpass) + pro Einkauf ein kleines Geschenk für die Kids!</p>
<p>Bäckerei Steindl 1 Stück Pizza-Stangler statt € 1,- um nur € 0,50</p>
<p>Optik Soudat Minus 20 % bei Kauf einer Brille oder Sonnenbrille + 1 Überraschungsgeschenk</p>
<p>Cafe Schnuderl Hol dir ein Eiskugler um nur € 0,50</p>
<p>Ambiente Ceramica Keramik Werner Singer Mit diesem Gutschein erhältst du E 5,- Ermäßigung auf einen Keramikkurs für</p>

<p>Kinder. Termine: 16., 23., 30. Juli oder 6. Aug. 2007, 8.30 bis 11.30 Uhr oder 14.00 bis 17.00 Uhr, Teilnehmerzahl pro Kurs: mind. 5, max. 10 Kinder. Bitte unbedingt um rechtzeitige vorherige Anmeldung.</p>
<p>Gasthof Huber Zu jedem Kinderessen erhältst du 1 Hollersaft kostenlos!</p>
<p>Juwelier Dittbacher Qualitäts-Marken-Kinderwecker „Atlanta“ (Quarzwerk, Licht, Weckwiederholung und Weckmelodie, 3 verschiedene Ziffernblätter und Farben) inkl. Batterie statt € 19,- um nur € 9,90</p>
<p>Total Normal Frisörsalon € 1,- Ermäßigung auf deinen Haarschnitt! Zusätzlich erhältst du eine „Haarschneide-Diplom-Urkunde“.</p>
<p>Eisenhof Liezen Kinder-Porzellangarnitur 3-tlg., rot oder blau, „Bob der Baumeister“ statt € 12,90 um nur € 9,90 (solange der Vorrat reicht)</p>
<p>Libro Minus 15 % auf alle CD's.</p>

<p>Horst Zaihsenberger Minus 10 % auf alle Richter-Kinderschuhe</p>
<p>Lernförderung Legasthenie Heidelinde Schüller Teste deine Lernfähigkeit nach dem Warnke-Verfahren statt € 60,- um nur € 10,-</p>
<p>Peter Fladl Versicherungsagentur Bei Abschluss einer „Pension & Garantie“-Zukunftsvorsorge wird die erste Rate von uns übernommen und es gibt einen gefüllten Überraschungsrucksack gratis dazu.</p>
<p>Skribo Minus € 5,- ab einem Einkauf von € 25,- inkl. MwSt. (gilt nicht für Aktionsware)</p>
<p>Mc Donald's Mit Gutschein erhältst du 2 Happy Meal nach Wahl für nur € 5,- (du sparst € 2,-)</p>
<p>Höpflinger Spielwaren 1 Stk. Mega Disc (weiche Frisbee-Scheibe, Durchmesser 42 cm) statt € 12,99 um nur € 4,99</p>
<p>Kika 1 Sitzsack statt € 59,90 um nur € 34,90 + hol dir dein gratis „Kikolina T-Shirt“</p>
<p>Raiffeisenbank Liezen Eröffne das Raiffeisen-Taschengeldkonto mit € 15,- Startkapital + einen Gutschein von der Pizzeria Europa oder vom Kino Liezen und sichere dir mit deiner Club-Karte alle Vorteile des Raiffeisenclubs.</p>
<p>Golf- und Landclub Ennstal 2-stündiges Golf-Schnuppertraining am 19. Juli 2007 von 12.00 bis 14.00 Uhr oder von 15.00 bis 17.00 Uhr, statt € 30,- um nur € 15,- (bitte melde dich an, mind. 6, max. 22 Kinder).</p>
<p>Kika Die Kika-Kinderparty: Du und deine Freunde seid zwischen 4 und 10 Jahren? Dann feiert doch eure Geburtstags- oder Kinderparty bei Kika! Mit Kinderbetreuung, Essen nach Wahl, Erinnerungsfoto, auf Wunsch gibts eine lustige Geburtstagsstorte und Überraschungsgeschenke für das Geburtstagskind und seine Gäste. Das alles kostet nur € 5,- pro Kind.</p>
<p>Bäckerei Vasold Hol dir eine Ferienjause für deinen Badeausflug:</p>

<p>1 Stk. Gebäck + 1 Kinderriegel + 1 Getränk (Frucht-Kids) um nur € 1,50</p>
<p>Brigitte Bioladen Bei einem Einkauf deiner Eltern ab € 10,- bekommst du einen leckeren Amaranthriegel + einen lustigen Schlüsselanhänger</p>
<p>Wittwar Hol dir dein gratis „Kugellabyrinth“ + 15 % Ermäßigung auf die Kids Collection</p>
<p>Uniqa Mach mit beim großen Malwettbewerb und gewinne einen von 5 Kinderabenteuertagen von YoZo. Die ersten 100 Kinder, die sich die genauen Teilnahmebedingungen bei Hrn. Harald Polleros (Aussee Str. 19) abholen, erhalten zusätzlich gratis Bunstifte. Die 5 Siegerbilder werden für einen guten Zweck versteigert.</p>
<p>Kino Liezen Bei einem Kinobesuch bekommst du eine kleine Tüte Popcorn gratis dazu.</p>
<p>Kino Café Mini-Pizza statt € 4,50 um nur € 3,-</p>
<p>Hypo-Bank Liezen Hol dir dein gratis Umhängeband mit integriertem 512 MB USB-Stick bei Eröffnung eines Jugend- oder Studentenkontos + € 10,- Start-Bonus</p>
<p>WSV & SC Liezen Kostenloses Fußball-Schnuppertraining am 8. August von 16.00 bis 19.00 Uhr mit Helmut Kronjäger (ehem. Trainer SV Ried) am WSV-Platz.</p>
<p>Volksbank Liezen € 80,- Cash auf dein neues Aktivkonto sowie an die 50 Vorteile in und rund um Liezen wie der Zuschuss zum Mopedführerschein, der Fahrschule Plonner oder der Kinopass.</p>
<p>Jugendzentrum JUZ-Sommerfest am 29. Juni 2007: mit Gutschein vergünstigter Eintritt bei Abendveranstaltung statt € 3,- um nur € 1,-</p>
<p>Bibliothek Liezen Schnupperpakete zum besonders günstigen Preis. Im Paket befinden sich zwei Bücher und ein Video oder eine DVD. Die Schnupperpakete können um günstige € 0,50 für 14 Tage ausgelorgt werden. Gültig für die Altersgruppen: drei bis fünf Jahre, sechs bis sieben Jahre, acht bis zehn Jahre, elf bis zwölf Jahre und dreizehn bis vierzehn Jahre.</p>



Im Sport- und Freizeitzentrum in der Friedau im direkten westlichen Anschluss an die Tennishalle und direkt am Ennstalradweg R 7 errichtet der Alpenverein Liezen mit Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen und des Landes Steiermark ein modernes Kletterzentrum mit angeschlossenem Gastronomiebereich. Mit den Bauarbeiten für den von Architekt Gerhard Kreiner geplanten modernen Komplex (siehe Bild rechts) soll noch in den Sommermonaten begonnen werden. Die Kletteranlagen werden auch für die Durchführung nationaler und internationaler Wettkämpfe geeignet sein.



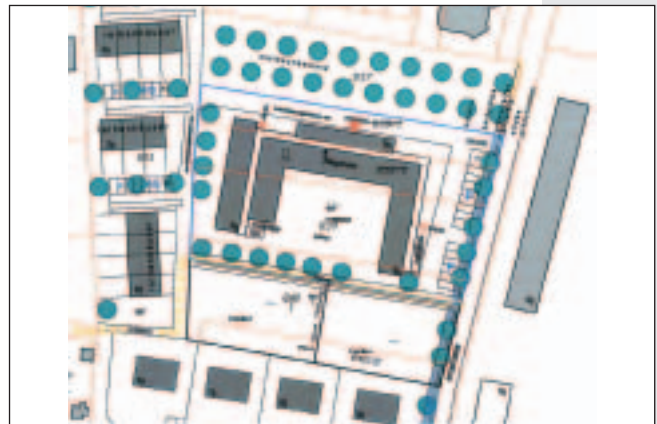
Die Lebenshilfe Ennstal erweitert ihr Betreuungsheim an der Salzstraße um einen erdgeschoßigen Zubau (siehe Bild rechts). Auf dem von der Stadtgemeinde Liezen erworbenen Grundstück werden nach Fertigstellung des neuen Traktes modernst ausgestattete Räumlichkeiten für die Behindertenbetreuung mit Therapie- und Pflegebereichen, Therapiebädern sowie Aufenthaltsräumen Platz finden. Diese Einrichtung wird die erste dieser Art im Bezirk Liezen sein. Der Baubeginn ist ebenfalls bereits für die Sommermonate 2007 vorgesehen.



Die noch unverbauten Grundstücke an der Gesäusestraße zwischen der BP-Tankstelle und dem Handelsbetrieb Forstinger wurden von der Firma Lutz bzw. einer Tochtergesellschaft erworben. Es ist vorgesehen, auf diesen Flächen in der Liezener Handelszone Ost ein modernes dreigeschoßiges XXXLutz-Möbelhaus mit großzügig angelegten Parkplätzen und einer Tiefgarage zu errichten (siehe Foto des Modells im Bild rechts). Baubeginn für dieses Großbauvorhaben ist nach Vorliegen der erforderlichen Genehmigungen entweder noch im Herbst 2007 oder Frühjahr 2008.



Ebenfalls im Osten der Stadt in der Nähe des ÖAMTC-Stützpunktes wird von einem oberösterreichischen Kinobetreiber gemeinsam mit der Familie Dirninger aus Liezen ein topmodernes Kinocenter errichtet werden. In dem fünf Säle umfassenden Komplex (siehe Darstellung im Bild rechts) können bei Vollaustattung bis zu 700 Besucher Platz finden. Abgerundet wird das Angebot für die Kinobesucher mit einem großzügigen Gastronomiebereich. Übrigens: Das Stadtkino der Familie Dirninger in der Ausseer Straße wird mit ausgewählten Filmen und Kulturevents weiterbetrieben.



Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal wird am Erzweg westlich des Geländes der Maschinenfabrik Liezen ein Pflegeheim mit insgesamt 70 Betten errichten. Das dreigeschoßige Pflegeheim erhält einen U-förmigen Grundriss (siehe Lageplan im Bild rechts). Sämtliche Zimmer werden nach Süden ausgerichtet sein. Die für dieses Bauvorhaben erforderliche Flächenwidmungsplanänderung sowie der Bebauungsplan wurden vom Gemeinderat bereits beschlossen. Nach Abschluss der baurechtlichen Verfahren ist der Baubeginn für das Frühjahr 2008 vorgesehen.



Mit Fertigstellung der Verbreiterung der Siedlungsstraße im Bereich des ARBÖ-Prüfzentrums konnten auch die Arbeiten für die Vorplatzgestaltung und die neue Straßeneinbindung an der Salzburger Straße abgeschlossen werden.



Der international tätige Lebensmitteldiskonter NORMA wird am 25. Juni 2007 am ehemaligen Contra-Standort an der Liezener Westeinfahrt seine 13. Filiale in Österreich eröffnen. Es wird dies übrigens die erste Filiale in der Steiermark sein.



Die unansehnliche und nicht mehr zeitgemäße Unterführung der B 320 Ennstalstraße im Bereich des Hotels Karow und der Firma Eurospar wird generalsaniert und umgebaut. Die Bauarbeiten sollen noch bis zum Herbst 2007 abgeschlossen werden.



Bereits im August werden die neuen Büroräume und die Lager- und Werkstatthallen der Wildbach- und Lawinerverbauung westlich des Wirtschaftsparks in Betrieb genommen. Die offizielle Übergabe wird Anfang Oktober 2007 erfolgen.



Nach der Verbreiterung im Herbst 2006 wurden die Arbeiten zum Ausbau des Oberdorfer Weges beim sogenannten „Hödl-Eck“ mit Errichtung des Gehsteiges und der westseitigen Stützmauer abgeschlossen. Eine jahrzehntelange Engstelle konnte somit „entschärft“ werden.



Zügig voran schreiten die Bauarbeiten für die Errichtung eines weiteren Seniorenwohnheimes durch die Siedlungsgenossenschaft Ennstal an der Salzstraße 23 – 25. Die Übergabe der insgesamt 21 seniorengerecht ausgestatteten Wohneinheiten wird im Frühjahr 2008 erfolgen.

Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens

Neben der Errichtung von Wohnungen und Bauten für alle Lebensbereiche schenken wir auch der Sanierung von Bauwerken besonderes Augenmerk

ennstal 
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen Tel. 03612/273-0
www.wohnbaugruppe.at





Einem wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Aufwertung der Altstadt leistete die Familie Wirnsberger/Schmeissl mit der Generalsanierung der Geschäftsräumlichkeiten am Standort Hauptstraße 2 (ehemals Selfman). Diese Geschäftsräume stehen ab sofort zur Vermietung.

Bekanntgabe von Baugrundstücken

Im Stadtamt Liezen laufen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer

lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtver-



ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern

waltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen. Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

Gartentipps

unseres Stadtgärtnermeisters
Reinhard Peer



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Die Balkon- und Gartensaison konnte heuer aufgrund der milden Temperaturen früher gestartet werden als sonst. Eismänner und Schafskälte

annehmen, nicht mehr flüssig nachdüngen zu müssen. Beim Kauf eines Flüssigdüngers sollten Sie auf ein ausgeglichenes Nährstoffverhältnis achten. Dieses erkennen Sie an den angegebenen Werten für N:P:K welche in einem Verhältnis 1,5 : 1 : 1,5 stehen sollten.

Sie finden auf jeder Düngerpäckung eine empfohlene Ausbringungsmenge. Ich rate gerne dazu nur die Hälfte der angegebenen Menge zu

Pflegetipp: Düngung

haben wir hinter uns, also hoffen wir auf eine gedeihliche Saison.

Um unsere Pflanzen gesund und vital zu erhalten ist es wichtig, sie ständig mit Nahrung zu versorgen. Richtig ernährte Pflanzen haben eine höhere Widerstandskraft gegen Krankheiten und Schädlinge.

Oft wird die Frage an mich gerichtet: „Womit düngen Sie?“ Glauben Sie mir: Es kommt nicht unbedingt darauf an, welches spezielle Produkt man verwendet. Wichtig ist, dass man düngt und dass die richtige Menge ausgebracht wird. Es ist mir nicht nur einmal untergekommen, dass ich auf die Frage „Wie viel nehmen Sie pro 10 Liter Wasser“ Mengenangaben von „einem halben Joghurtbecher“ oder „eine Hand voll“ oder gar „nach Gefühl“ erhalten habe. Mein Rat: Geben Sie der Pflanzerde einen Langzeitdünger bei. Sie unterliegen einem Irrtum, wenn Sie

nehmen, diesen Teil aber jedem Gießwasser beizumengen. Ich begründe dies gerne damit, dass auch wir jeden Tag Nahrung aufnehmen und nicht an einem Tag der Woche im Voraus essen, wir fühlen uns wohl dabei, warum soll es der Pflanze anders gehen?

Sollte sich trotz guter Ernährung und Pflege der eine oder andere Schädling oder eine Krankheit an Ihren Pflanzen breit machen, so sollten Sie nicht zuwarten und hoffen, dass Besserung eintritt. Selten wird dies ohne Ihr Zutun möglich sein.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an meine E-Mail-Adresse gaertneri.bauhof@liezen.at oder rufen Sie an unter Tel. 03612/22881-0.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Sommersaison.

Ihr Stadtgärtnermeister
Reinhard Peer

Bewertungsrichtlinien zum Landesblumenschmuckbewerb

Aufgrund von Fragen einiger Teilnehmer am Blumenschmuckbewerb, worauf Sie denn zu achten hätten, hat Stadtgärtnermeister Peer an dieser Stelle die maßgeblichen Bewertungskriterien zusammengefasst.

Es gibt sechs Kategorien, unter denen man sich an-

melden kann:

1. Gaststätten und Hotels
2. Bauernhöfe
3. Buschenschänken
4. Gewerbebetriebe
5. Private Objekte (Gärten, Häuser mit und ohne Garten)
6. Wohnblocks, Siedlungen und Wohnstraßen



Das Siegerobjekt des Vorjahres in der Kategorie „Häuser mit Balkon und Garten“: Kummer Sonja, Höhenstraße 1.

Der Blumenschmuck der einzelnen Kategorien wird nach folgenden Gesichtspunkten bewertet:

1. Zusammenstellung

- a) Vielfalt der Pflanzenarten und Sorten
- b) Farbzusammenstellung
- c) Einbindung von Strukturpflanzen und Wuchsformen

2. Kulturzustand

- a) Triebwachstum (gute Verzweigung)
- b) Blüte bzw. Blütenansatz
- c) Befall von Krankheiten und Schädlingen

3. Zusatzpunkte

- a) z.B. bei Bauernhof: Bauerngarten, Hausbaum, Streuobstanlagen
- b) z.B. bei Gasthöfen: Frischblumen im Innenbereich, Gastgarten und Parkplatz begrünt
- c) für alle Objekte: Ampeln, Terrassen, Kübelpflanzen, Moorbeete, Heidegarten, Biotope, Kräutergarten, spezielle Sortimente

4. Schmuckwirkung – Gesamteindruck – Sauberkeit

Die Jury kann 90 Punkte je Objekt vergeben.

Bitte beachten: Anmeldeschluss für den Blumenschmuckbewerb – 29. Juni 2007 im Stadttamt Liezen, Telefon 03612/22881-0

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Unser „Franzi“ Frehsner ist mit Ende April 2007 nach 16 Dienstjahren im Städtischen Bauhof in Pension gegangen.



2 x Franz: Franz Frehsner (li.) mit seinem Nachfolger Franz Buchmann.

Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei Franz Frehsner für die geleistete Arbeit und die Einsatzbereitschaft, Herzlichkeit und Freundlichkeit bedanken. Wir wünschen Dir für den wohlverdienten Ruhestand mit Deiner Gattin noch viele Jahre voll Glück und Gesundheit.

Sein Nachfolger, Franz Buchmann, hat bereits im März seinen Dienst im Städtischen Bauhof angetreten. Herr Buchmann hat bei der Tischlerei Schaden in Liezen gelernt und war zuletzt bei der Baufirma Kerschbaumer in Stainach als Schalungszimmerer tätig.

STEIRISCHER LANDESBLUMENSCHMUCKBEWERB 2007



Der Steirische Verband der Gärtner und Baumschulen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark – Abteilung Tourismus – den Landesblumenschmuckbewerb 2007

Kategorien

- Gaststätten und Hotels
- Bauernhöfe
- Buschenschänken
- Gewerbebetriebe
- Private Objekte
- Wohnblocks, Siedlungen und Wohnstraßen
- Besondere Leistungen

• Sonderpreis 2007: „Städtisches Garten- und Blumenambiente“
 • Fotowettbewerb: „Steiermark-Herz“
Das Grüne Herz Österreichs • Anmeldeschluss: 16. August 2007

• Landespreis: „Schönste Gärtnerei und Baumschule“

Anmeldeschluss: 29. Juni 2007
 Anmeldungen in Ihrem Gemeindeamt oder beim Tourismusverband.
 Preisverleihung: 30. August 2007, Beginn: 14.00 Uhr
 Stadtwerke-Hartberghalle, Wiesengasse 43, 8230 Hartberg

Infos unter: www.blumenschmuck.at oder Tel. 0316/877-2286 (FA128 – Tourismusabteilung)

Für das Land Steiermark



Erster Landeshauptmann-Stellvertreter
Hermann Schützenhöfer




Saisonarbeiter im Städtischen Bauhof

Im Städtischen Bauhof sowie in der Stadtgärtnerei sind in der Sommersaison jedes Jahr von April bis November Mitarbeiter zur Bewältigung der anfallenden Mehrarbeit beschäftigt.

Karl Amort und Josef Schweiger mähen und säubern die Grünstreifen und Böschungen entlang der Straßen und Wege, helfen bei den vielen anfallenden Reparaturen (Zäune, Brücken, Geländer) und wo sonst Not am Mann ist – und dies seit vielen Jahren.

Die Saisonarbeiter der Gärtnerei werden Ihnen be-

kannt sein. Die einzige Dame in der Gärtnerei, Sandra Frei, sowie Gerhard Zettler und Ferdinand Pürcher sehen Sie mit den Gärtnereimitarbeitern Reinhold Haar, Manfred Welsch und Franz Schlemmer unter Gärtnermeister Reinhard Peer den ganzen Sommer überall dort, wo Blumen, Bäume und Sträucher der Stadt Liezen zu betreuen sind. Die Blumen-



Karl Amort und Josef Schweiger im Städtischen Bauhof.

arrangements wachsen und Liezen wird immer mehr zur „Blumenstadt“. Aber auch die damit ver-

bundene Arbeit nimmt zu. Auf diesem Wege soll an dieser Stelle diesen tüchtigen Mitarbeitern gedankt werden.

Robert Engl folgt Herbert Thimet

Herbert Thimet geht im Sommer in Pension. Er war seit seinem Ausscheiden in der MFL viele Jahre lang im Schwimmbad als zweiter Bademeister und die letzten 3 Jahre in der Schlosserei des Städtischen Bauhofes beschäftigt.



„Ich geh' in Pension“: Herbert Thimet (li.) verabschiedet sich bei seinem Nachfolger Robert Engl.

Lieber Herbert, wir danken Dir sehr herzlich für Deine Mitarbeit und Deinen Einsatz im Schwimmbad und zuletzt im Bauhof und wünschen für die bevorstehende Zeit der Pension alles Gute!

Sein Nachfolger in der Kfz-Werkstätte des Städtischen Bauhofes ist Robert Engl aus Liezen.

Er ist mit seinen 25 Jahren der Jüngste im Bunde der Bauhofmitarbeiter.



Die gesamte Gärtner-Truppe mit Gärtnermeister Reinhard Peer.

Neuer Mitarbeiter im Städtischen Wasserwerk

Christian Gehringer ist auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Wir danken Herrn Gehringer für die geleistete Arbeit und wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute.

Thomas Wolff ist gelernter GWZ-Installateur und hat im Mai seinen Dienst im Wasserwerk angetreten.



Seit Mai im Städtischen Wasserwerk tätig: Thomas Wolff.

Wir wünschen den drei neuen Mitarbeitern im Städtischen Bauhof, dass sie sich gut einarbeiten, sich wohl fühlen in der Gemeinschaft und mit Engagement ihren wichtigen Dienst für die Stadt Liezen verrichten.

Eine große Bitte an die Bevölkerung

Der Rechen in der Kläranlage Liezen entfernt alle groben Beimengungen des Abwassers. Durch ein größeres Stück, das nicht in den Kanal gehört, wurde diese Rechenanlage vor kurzem wieder einmal verstopft.

Dazu die beiden Klärwärter Dieter Preis und Herbert Habeler: Der Behälter quillt des Öfteren über mit den di-

dem verstopften Behälter entfernt werden.

Bitte helfen Sie durch Vermeidung dieser Form der Müll-



Sie sind für ihre Arbeit in der Kläranlage wirklich nicht zu beneiden: Dieter Preis (li.) und Herbert Habeler.

versen „Sachen“, welche von der Bevölkerung über die Toilette bzw. den Kanal entsorgt werden. Es handelt sich dabei um Küchenreste, Tampons, Feuchttücher, Strumpfhosen, Plastikflaschen, Gewand – kleine und große Dinge, die dort einfach nicht hin gehören. Diese „Abfälle“ müssen dann unter unangenehmsten Arbeitsbedingungen händisch aus

entsorgung der Stadtgemeinde Liezen, die enormen anfallenden Kosten der Entsorgung als Sondermüll zu sparen und denken Sie dabei auch an die naturgemäß nicht immer angenehme Arbeit für die Bediensteten in der Kläranlage.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664/2518811**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße

etc.), werden Sie gebeten, dies un-
verzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Ennstaler Verkehrsdiskussion Haushaltsbefragung „Intermodale Verkehrsplanung“

„Intermodale Verkehrsplanung“ bedeutet „verkehrsträgerübergreifende Verkehrsplanung“. Eine Arbeitsgemeinschaft von Bürgerinitiativen, Landwirten, Gewerbetreibenden und von Ennstaler Gemeinden wird hierzu eine Fragebogenaktion starten, die Ergebnisse werden vom Institut für Verkehrsplanung, o. Univ.-Prof. Knoflacher, ausgewertet.



Die Verkehrsverbindungen von Liezen in Richtung Westen sind unter anderem Gegenstand der aktuellen Haushaltsbefragung. Beteiligen Sie sich über die Homepage der Stadt Liezen unter www.liezen.at oder besorgen Sie sich Ihren Fragebogen im Bürgerservice des Rathauses.

Die sogenannten Mobilitätsfragebogen für die Haushalte können von interessierten Bürgerinnen und Bürgern ab August von der Homepage der Stadt Liezen www.liezen.at heruntergeladen werden. Weiters liegt der Fragebogen zur Abholung im Bürgerservice bereit. Sollten Sie die direkte Zusendung eines Fragebogens wünschen, so geben Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse stadtamt@liezen.at Ihre E-Mail-Adresse bekannt und wir werden Sie via Newsletter über den aktuellen Stand dieser Fragebogenaktion informieren sowie nach Erscheinen des Fra-

gebogens Ihnen diesen direkt via Newsletter zusenden.

Der ausgefüllte Fragebogen ist danach bitte im Bürgerservice der Stadt Liezen im Erdgeschoß des Rathauses abzugeben.

Dieser Fragebogen soll den Mobilitätsbedarf und die Mobilitätswünsche aller Haushaltsangehörigen und die dazu benutzten Verkehrsmittel – zu Fuß, mit Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln und PKW/LKW – erheben. Ebenso werden konkrete Fragen zur Erhebung der Verkehrsprobleme bzw. Lösungsvorschläge vor Ort und in der gesamten Region erhoben.

Aktuelles aus dem Verkehrsreferat

Seitens des Verkehrsreferates der Stadtgemeinde Liezen sind für das Jahr 2007 folgende Projekte geplant:

- Fortführung der neuen Beschilderung.
- Fortführung der Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung in der Ausseer Straße bis zur Einmündung in die B 320 Ennstal-Straße bei der Ausfahrt im Westen.
- Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung in der Friedau.
- Baubeginn bei der Fußgängerunterführung am Bahnhofweg/ B 320 Ennstal-Straße.
- Projektierung und Sanierung der Parkplätze und Straßen im Bereich Dr.-Karl-Renner-Ring.
- Teilsanierung der Schönaustraße.

Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet

Auch im Jahr 2007 werden aufgrund vermehrter Beschwerden von Anrainern in einzelnen Ortsteilen Geschwindigkeitskontrollen durch ein privates Unternehmen durchgeführt.



Auch in der Ausseer Straße werden laufend überhöhte Geschwindigkeiten gemessen.

Dabei ist vorgesehen, an drei Tagen im Jahr Überprüfungen an bestimmten Stellen im Ortsgebiet vorzunehmen.

Dabei handelt es sich keinesfalls um ein „Abzocken“ durch die Stadtverwaltung. Vielmehr geht es um die Sicherheit in unseren

Ortsgebieten. Es ist immer nur eine kleine Anzahl an Verkehrsteilnehmer, die sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeiten halten, sondern es als „cool“ empfinden, mit bis zu 96 km/h durch Liezen zu rasen und private Rennen durchzuführen.

10 Jahre Citybus Liezen

Im Mai 1997 wurde der Citybus Liezen in den Dienst gestellt.

Dieses runde Jubiläum soll heuer noch im Rahmen des Sturm- und Kastanienfestes am 29. September 2007 gebührend gefeiert werden.



Als Vorgeschmack fuhr am Umwelttag bereits dieser Oldtimer-Bus der Mürztaler Verkehrsbetriebe gratis durch die Stadt.

Feuchter

Farbtechnik



WIR SCHÜTZEN,
BESCHICHTEN, BESCHRIFTEN
UND GESTALTEN MIT FARBE!

Admont • Liezen • Rottenmann
Büro Tel.: 03613-32260

Radio Freequenns Weichenstellung im Johnsbachtal

Inmitten der idyllischen Bergwelt – und damit in der selbst gewählten Einsamkeit – traf sich der erweiterte Vorstand des „Kunst- und Medienvereins Freequenns“, um über aktuelle Themen ausführlich zu diskutieren und Ideen und Visionen für die Zukunft zu entwickeln.

Einige der wichtigsten Punkte, für die es Strategien auszuarbeiten galt, waren: Der weitere Aufbau der Personalstruktur (Ziel sind 2 1/2 Arbeitskräfte), um den „Offenen Zugang“, eines der Hauptkriterien von Freien Radios, noch besser gewährleisten zu können. Hier sollen neben den schon

zahlreich vertretenen Jugendlichen vor allem auch Senioren und Menschen mit migrantischem (fremdsprachigem) Hintergrund als künftige SendungsmacherInnen gewonnen werden (interessierte Bürgerinnen und Bürger bitte bei Radio Freequenns melden – fremd-

sprachige Sendungen sind besonders erwünscht).



Der erweiterte Vorstand von Radio Freequenns tagte in Johnsbach.

Absolute Priorität wird in den nächsten Wochen allerdings die Einbringung des Antrages für die Verlängerung der Sendelizenz „100,8 Salberg“ bei der KommAustria haben. In

diesem Zusammenhang denken die Betreiber von Radio Freequenns auch an eine Sendererweiterung bzw. -verdichtung, um noch mehr Hörerinnen und Hörer im Ennstal und vielleicht auch im angrenzenden Paltental mit ihrem Programm zu erreichen.

Apropos Programm:

abrufbar unter
www.freequenns.com

Unser Sendungstipp:

Liezen aktuell –
60 Jahre Stadterhebung:
Jeden 4. Donnerstag im Monat
um 20.00 Uhr (Wiederholung
am darauffolgenden Samstag
um 10.00 Uhr)

Fahrt zu den Seefestspielen Mörbisch



Am Donnerstag, den 2. August 2007 organisiert das Kulturreferat eine Busfahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch. Zum 50jährigen Jubiläum wird

„Wiener Blut“ von Johann Strauss

gegeben. Abfahrt ist in Liezen um 13.30 Uhr, Rückkunft ca. um 3.00 Uhr früh.

Preis pro Karte
(3., 4. und 6. Reihe)

und Bus: € 86,-.

Karten sind im Bürgerservice erhältlich.

Achtung: Nur mehr begrenzte Kartenanzahl!



KULTURVORSCHAU 2007

Georg Danzer

*Falls er hoffentlich wieder
gesund ist:*

Freitag, 14. September 2007
20.00 Uhr, Kulturhaus Liezen



SLAVE „60 Jahre Liezen – 30 Jahre Slave“

Donnerstag, 25. Oktober 2007
20.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

Luttenberger & Klug

Mittwoch, 31. Oktober 2007
20.00 Uhr, Kulturhaus Liezen



Jazzbend

mit „QuarZ“,
„RZ Folkjazzquartett“ und
„Polka Potente“ mit
Reinhard Ziegerhofer
u.v.m.

Samstag, 17. November 2007
19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen



Das freie Radio im Ennstal 100,8
FREEQUENN

www.freequenns.com

Mit Musik in den Frühling

Der 1. Mai war Auftakt für einen dicht gedrängten Terminkalender für die MusikerInnen der Stadtmusikkapelle Liezen.

Stellvertretend für die vielen Gönner und Freunde möchte sich der Musikverein bei Familie Bamming vlg. Kratzer für die seit Jahren entgegengebrachte Gastfreundschaft sehr herzlich bedanken. Das Frühstück im Hause Bamming stärkt so richtig für die anstrengende Marschrouten.

Ein besonderes Jubiläum feierte an diesem Tag unser Tenorist Emmerich Mandelberger. Zum 60. Mal weckte er an diesem 1. Mai musikalisch die Bevölkerung. Als lieber Freund und Vorbild für die Jugend ist Emmerich Mandelberger immer zur Stelle, wenn Not am Mann ist. Auf diesem Wege wünschen wir ihm noch lange Jahre in unserer Gemeinschaft und viel Freude an der Musik.



Er ist dem Musikverein Liezen seit Jahrzehnten treu verbunden: Emmerich Mandelberger.

Intensive Probenarbeit führte schließlich am 19. Mai zum traditionellen Frühlingskonzert im Kulturhaus. Höhepunkt für viele war sicherlich wiederum der Auftritt des Jugendblasorchesters.

Neue Mitglieder im Jugendblasorchester sind: Flöte (Klasse Mag. Susanne Greimel) Patricia Gassner und Anna Mayer, Trompete (Klasse Walter Kern) Maximilian Heinrich,

Alexander Lasser, David Schausberger, Tenorhorn (Klasse Bakk. David Luidold) Elias Spänning, Posaune (Klasse Bakk. David Luidold) Stefan Moßhammer und Schlagzeug (Klasse Mag. Andreas Moser) Stefan Schörkmaier.



Kommen Sie am 22. Juni ab 17.00 Uhr zum Tag der offenen Tür in das Probelokal im Kulturhaus.

Obmann Friedl Lindmayr freute sich, ein neues Mitglied in der Stadtmusikkapelle begrüßen zu dürfen. Mag. Susanne Rossmann unterrichtet an der Musikschule Liezen Oboe und bereichert unser Orchester mit diesem Instrument.

Das Frühlingskonzert ist traditionsgemäß auch Rahmen für Ehrungen und Auszeichnungen. So durften folgenden Mitgliedern des Musikvereins Ehrenurkunden überreicht werden: Emma Pirkenau, Leopoldine Huber und Thomas Poyer wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein mit einer besonderen Ehrenurkunde ausgezeichnet. Rosina Göschl und Rosa Treschnitzer erhielten die Ehrung für 50-jährige Mitgliedschaft und Alois und Hildegard Essl, sowie Heide-

marie Köck halten dem Musikverein seit nunmehr 25 Jahren die Treue.

Verdiente Musiker wurden durch den Obmann des Blasmusikverbandes Bezirk Liezen, Ing. Franz Lemmerer ausgezeichnet. Für seine 10-jährige aktive Tätigkeit wurde Trompeter und Jugendreferent

Michael Fröhlich ausgezeichnet. Seit 15 Jahren ist unser Kassier Günter Lindmayr Flügelhornist in der Stadtmusikkapelle. Für bereits 40 Jahre im Dienste der Blasmusik wurde unserem Bariton, Kapellmeister-Stellvertreter Erich Luidolt, die Ehrennadel des Blasmusikverbandes überreicht.



Das Trompetenregister des Jugendblasorchesters.



Emma Pirkenau und Thomas Poyer mit Bezirksobmann Franz Lemmerer und Marketenderin Astrid Eder.



Die ausgezeichneten Musiker Michael Fröhlich, Günter Lindmayr und Erich Luidolt mit den charmanten Marketenderinnen.

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtamtsdirektion, Telefon: 03612/22881-117.





*Immer wieder viel Spaß
haben die Kinder bei der
jährlich stattfindenden Lesenacht.*

Unser Thema:

Im Juli und

August: Reisen in Österreich

Im September: Köstlichkeiten aus Wald, Feld und Garten

In der Schatzkiste

Im Juli und

August: Urlaubszeit – Lesezeit

Im September: Unser Wasser

News for Kids

In der Wühlkiste:

Juli: Coole Boys auf heißer Spur

August: Sommer, Sonne, Sonnenschein

September: Der Ernst des Lebens

Veranstaltungen:

■ Lesenacht am 29. Juni 2007

Auch heuer lädt die Bibliothek Liezen alle Kids von 8 bis 12 Jahren zur Lesenacht ein. Das Motto lautet „Eine Nacht wie im Märchen“. Nähere Informationen und Anmeldeformulare dazu gibt's in der Bibliothek. Die Anmeldung ist bis spätestens 25. Juni erforderlich, der Unkostenbeitrag beträgt Euro 4,- (bzw. Euro 3,- für Leseeulen).

■ Märchentag

Unter dem Titel „Hör mir zu“ veranstaltet die Bibliothek in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark am Dienstag, dem 10. Juli 2007 um 13.00 Uhr einen Märchennachmittag. Bei Schönwetter findet der Märchennachmittag im Schwimmbad, bei Schlechtwetter in der Bibliothek statt. Genaueres wird noch

rechtzeitig auf Plakaten bzw. auf den Homepages www.liezen.at und www.liezen.bvoe.at bekannt gegeben.

Wir sind erreichbar:

Tel. 03612/22881-137, Fax 03612/23551

E-Mail: bibliothek@liezen.at

Achtung Leseeulen!

Leseeulen-News

Die neuen Leseeulen-News unter dem Motto „Zu Besuch bei Hof“ mit vielen spannenden Geschichten, Rätseln, Reimen, Bastelvorschlägen und Buchvorstellungen gibt's ab Anfang Juli in der Bibliothek Liezen!

Leseeulen – Sommerpakete

Natürlich gibt es auch heuer im Sommer wieder die beliebten Ferienpakete für Leseeulen. Die Pakete sind für verschiedene Altersgruppen und nach Interessensgebieten geordnet und beinhalten jeweils zwei Romane, ein Sachbuch, ein Spiel, eine Zeitschrift und eine Kassette oder DVD. Ihr könnt die Sommerpakete im Juli und August für 4 Wochen um 1 Euro entleihen.

*Wir wünschen euch lustige und erholsame Ferien
und freuen uns auf euren Besuch.*

Achtung!

Öffnungszeiten während der Ferien:

Im Juli und August ist die Bibliothek Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Wegen der jährlichen Großreinigung ist die Bibliothek am Dienstag, dem 24. Juli 2007 geschlossen. Am Freitag, dem 31. August 2007 ist die Bibliothek ebenfalls geschlossen. Das Team der Bibliothek Liezen wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub!!!

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

Juni

- Freitag, 22. Juni**
StraßenForumTheater
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Dienstag, 26. Juni**
Schlusskonzert der Musikschule
19.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 28. Juni**
Musical-Workshop
14.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 29. Juni**
Sommerfest im YOUZ-Jugendzentrum
12.00 Uhr, Kulturhaus

Juli

- Sonntag, 1. Juli**
Liezener Stadtlaufl
Ab 11.00 Uhr, SC-Stadion
- Dienstag, 3. Juli und Mittwoch, 4. Juli**
Vernissage und Konzert „Alles ist Kunst“!
Bundesschulzentrum
Siehe Bericht im Schulteil
- Freitag, 6. Juli**
Volksliederkreis Liezen
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 7. Juli**
Steirischer Almtag
Ab 9.00 Uhr, Hinteregger Alm
- WMC-Party – Rock und Pop**
20.00 Uhr, Kulturhaus

August

- Mittwoch, 1. August**
Blutspendeaktion, Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 3. August und Samstag, 4. August**
Festzelt MSV Liezen
SC-Platz
- Freitag, 25. August und Samstag, 26. August**
Supermoto-Veranstaltung
Wirtschaftspark Liezen
- Sonntag, 26. August**
Wallfahrt nach Mariazell
Siehe Bericht auf Seite 55

September

- Samstag, 8. September**
SPÖ-Kinderfest
14.00 Uhr, Kulturhausplatz und Kulturhaus
- Freitag, 14. September**
Konzert mit Georg Danzer
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 15. September**
Eröffnung des Kreuzweges
Kalvarienberg

- Samstag, 29. September**
2. Sturm- und Kastanienfest der SPÖ Liezen
Ab 13.00 Uhr, Kulturhausplatz
- Sonntag, 30. September**
Bezirksernerntedankfest
Ab 10.00 Uhr, Innenstadt

Oktober

- Donnerstag, 4. Oktober und Freitag, 5. Oktober**
Bergfilmfestival
Jeweils 20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Samstag, 6. Oktober**
Fest der Schützengilde
- Montag, 8. Oktober**
Kirtag – Jahrmarkt
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz, Marktplatz und Kulturhausplatz
- Freitag, 12. Oktober und Samstag, 13. Oktober**
Kleiderumtauschaktion der kath. Pfarre
Ab 8.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 14. Oktober**
Konzert Marc Pirchner und Zellbergbaum
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 15. Oktober**
Verleihung des Job-Oscars
15.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 20. Oktober**
Frühstückstreffen für Frauen
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Leistungsprüfung für Haflinger- und Noriker-Zuchtpferde**
Ganztägig, Reitanlage Josephihof – Döllacher Straße
- Maturaball – Stiftungsgymnasium Admont**
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Montag, 22. Oktober**
DIA-Vortrag mit Helmut Pichler
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 25. Oktober**
Konzert – 30 Jahre Slave
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 26. Oktober**
Museumstag 2007
Eröffnung der Stadtchronik Fitmarsch
- Samstag, 27. Oktober**
Maturaball, Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 31. Oktober**
Konzert – Luttenberger & Klug
20.00 Uhr, Kulturhaus

November

- Samstag, 3. November**
Kammermusikabend, Ennstaler Kammerorchester
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Dienstag, 6. November**
Dia-Vortrag mit Peter Habeler
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 9. November bis Sonntag, 11. November**
Krapusmaskenausstellung
Ganztägig, Kulturhaus
- Samstag, 10. November**
Maturaball – Handelsakademie Liezen
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Donnerstag, 15. November**
Dia-Vortrag „Yukon/Kanada/Alaska“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 17. November**
Jazzkonzert mit R. Ziegerhofer
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 22. November bis Sonntag, 25. November**
Weihnachtsausstellung
Kulturhaus
- Freitag, 30. November**
Sportlehreung
Kulturhaus

Dezember

- Samstag, 1. Dezember**
Krapuskränzchen
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 5. Dezember**
Blutspendeaktion, Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 8. Dezember**
Weihnachtswunschkonzert des Musikvereines
18.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 9. Dezember**
Volksliederkreis Liezen
17.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 16. Dezember**
Weihnachtskonzert für das Tierheim Trieben
17.00 Uhr, Kulturhaus
- Jeden Donnerstag**
7.00 bis 11.00 Uhr
- Bauernmarkt am Marktplatz**



Montagsakademie im Wirtschaftspark

„Bildung für alle“ – ein Begriff, der auch in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist. Der Wirtschaftspark Liezen hat in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen und der Steiermärkischen Sparkasse die kostenlose MONTAGSAKADEMIE ins Leben gerufen. Dabei wird eine Vorlesung eines Professors der Universität Graz live aus der Aula in den Seminarraum des Wirtschaftsparks Liezen übertragen. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Veranstaltungskalender des **Golf- & Landclubs Ennstal Weißenbach-Lassing-Liezen** unter www.glcennstal.at
Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!
Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at
Terminänderungen vorbehalten!

Kunst & Wein auf Schloss Trautenfels

Samstag, 23. Juni ab 18.00 Uhr

Der Damen-Lionsclub Liezen Anasia veranstaltet sein beliebtes Kunst- und Weinfest auch dieses Jahr wieder zugunsten der „Schulstarthilfe“.

In Zusammenarbeit mit Kindergartenleiterinnen und Volksschuldirektionen werden aus 16 Gemeinden im Bezirk Liezen bedürftige Familien ermittelt. „Finanzielle Unterstützung sollen nach Maßgabe der Möglichkeiten jene Familien erhalten, die diesen Bedarf nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können“, so die amtierende LC-Präsidentin Ilse Ahornegger. Kommen auch Sie zu diesem Fest und unterstützen Sie so die „Schulstarthilfe“ des LC Anasia!

Beginn: 18.00 Uhr – Eintritt Euro 12,- inkl. Weinverkostung und Weinglas.



Obst & Gemüse



**LIEZENER
BAUERN
MARKT**

Seit 1989

Jeden Donnerstag
von 7 bis 11 Uhr am Marktplatz

Informationen: Stadtmarketing & Tourismus Liezen • 0 3612 / 25 658

steirischer almtag

www.handelndebuss.at



Samstag, 7. Juli 2007 Hinteregger Alm

Programm

9.⁰⁰ Uhr - Eintreffen der Tagungsteilnehmer, musikalische Begrüßung durch Walter Kern und seine Musikanten

9.³⁰ Uhr - Begrüßung und Eröffnung durch Obmann Ing. Toni Hafellner

10.⁰⁰ Uhr - Almandacht Stadtpfarrer Josef Schmidt und Pfarrer Mag. Hannes Hanek

10.²⁰ Uhr - Fachvorträge: Obmann Roman Frosch „Vorstellung der Alm“

10.⁴⁰ Uhr - Festreferat LR Johann Seitinger

11.⁰⁰ Uhr - Grußworte der Ehrengäste

11.²⁰ Uhr - Ehrungen

Moderation

Dipl.-Ing. Franz Bergler und Roman Frosch

Abschluss

Die Almbauern singen das Hintereggerlied

Ab 13.⁰⁰ Uhr

Rundgang um die Alm (ca. 1 Std.)

Führung zur Schafweide aufs Alpl (ca. 2,5 Std.)

und Aufstieg zum Nazogl (ca. 4 Std.)

Um 5 Euro gibt es: Eine wunderschöne 32 seitige Festschrift, Festabzeichen und Begrüßungsgetränk.

Parkplätze sind für Busse und Autos im Bereich der Alm vorhanden.



Steirischer
Almwirtschaftsverein

Ab 8 Uhr ist ein Almfrühstück auf der Hinteregger Alm möglich.

Um 9.⁰⁰ Uhr ist ab Schwimmbad Liezen Auffahrt zum Almtag mit Taxi möglich.

Ab 14.⁰⁰ Uhr ist die Auffahrt zur Alm für sämtliche Fahrzeuge gesperrt.



Agrarbezirksbehörde
für Steiermark



Steirischer Almtag am 7. Juli auf der Hinteregger Alm

Am 7. Juli 2007 findet auf der Hinteregger Alm der große steirische Almtag statt.

Ab 9.00 Uhr werden tausende Menschen auf unserer „Hausalm“ erwartet.

Die Bevölkerung ist zu dieser interessanten Veranstaltung des

Steirischen Almwirtschaftsvereines, organisiert vom Obmann der Almgenossenschaft Hinteregger, Roman Frosch, herzlich eingeladen (siehe auch Kasten auf der linken Seite).

Veranstaltungen der katholischen Pfarre Liezen

Sonntag, 24. Juni 2007

Fußwallfahrt nach Frauenberg

5.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt
am Kirchhof Liezen

9.00 Uhr: Hl. Messe in Frauenberg

Ein Bus bringt Wallfahrer um 7.30 Uhr vom Busstandplatz am Hauptplatz nach Frauenberg, um 10.30 Uhr fährt er nach Liezen zurück.

Mittwoch, 15. August 2007

Maria Himmelfahrt

10.00 Uhr: Almmesse beim Bildstock in Hinteregger

Sonntag, 26. August 2007

Wallfahrt nach Mariazell aus Anlass von „60 Jahre Stadt Liezen“ (siehe Artikel von Pfarrer Schmidt)

Sonntag, 9. September 2007

17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang der beiden Liezener Pfarren bei der evangelische Kirchenruine in Neuhaus/Trautenfels

Samstag, 15. September 2007

Eröffnung des neugestalteten Kreuzweges auf den Kalvarienberg (geplant)

Sonntag, 23. September 2007

Pfarrwanderung von Weißenbach nach Liezen nach dem Motto „2 Gemeinden – eine Pfarre“

9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Liezen

Sonntag, 30. September 2007

Bezirkserntedankfest

Die weiteren Veranstaltungen im Rahmen „60 Jahre Stadt Liezen“

Freitag, 3. August und Samstag, 4. August 2007
MSV-Fest

Der Motorsportverein Liezen feiert sein 35-jähriges Bestehen

Samstag, 25. August und Sonntag, 26. August 2007
**Supermoto-Veranstaltung
im Wirtschaftspark Liezen**

„60 Jahre Stadt Liezen“ bringt diese attraktive internationale Motorsportveranstaltung in den Wirtschaftspark Liezen. Unglaubliche Schräglagen und noch nie gesehene Motorradbeherrschung werden Alt und Jung zum Staunen bringen. Auch Supermoto-Staatsmeister werden bei dieser Rennveranstaltung zu bewundern sein.

Sonntag, 26. August 2007
Wallfahrt nach Mariazell

Unterstützt von der Stadt Liezen werden Pilger zu Fuß, per Bus und auch per Motorrad die traditionelle Wallfahrt nach Mariazell antreten (siehe auch Bericht von Pfarrer Schmidt auf Seite 55).

Samstag, 15. September 2007
Kreuzweg Kalvarienberg

Feierliche Eröffnung des Kreuzweges auf den Kalvarienberg.

Sonntag, 30. September 2007
Bezirkserntedankfest

Aus Anlass des Jubiläumsjahres „60 Jahre Stadt Liezen“ findet das Bezirkserntedankfest mit großem Umzug in der Bezirkshauptstadt statt.

Samstag, 6. Oktober 2007
Fest der Schützengilde

Die Schützengilde feiert unter Beteiligung der Stadt nicht nur ihr 50-jähriges Bestehen und den sehenswerten Zubau, auch der Ämtercup 2007/08 steht mit einer Ehrenscheibe der Stadt ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres.

Freitag, 26. Oktober 2007
**Museumstag 2007, Eröffnung der
Stadtchronik und Fitmarsch**

Geschichte hautnah erleben. Am Museumstag 2007 und bei der Eröffnung der neuen Stadtchronik in den ehemaligen Räumlichkeiten des Musikvereins in der Volksschule. Im Anschluss wird der Fitmarsch 2007 am Kulturhausplatz gestartet.

Freitag, 30. November 2007
Sportlerehrung

Das Sportreferat der Stadt Liezen ehrt verdiente Liezener Sportler im Kulturhaus Liezen.

Über die genauen Veranstaltungsabläufe werden wir alle Interessierten selbstverständlich rechtzeitig mittels Plakaten, Zeitungen, Transparenten usw. informieren!

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten



Exkursion ins Pflegeheim St. Benedikt

Die Aufregung bei den Kindern war groß, als wir um 8.15 Uhr in den Autobus stiegen, um den Bewohnern des Pflegeheims in Frauenberg einen Besuch abzustatten.



Die Kleinen wurden von den Heimbewohnern sichtlich mit Freude begrüßt.

Nach einem anstrengenden Fußmarsch wurden wir von den alten Menschen schon sehnsüchtig erwartet und herzlich aufgenommen. Die Kinder beschenkten die Heimbewohner und das Pflegepersonal mit Liedern, Gedichten und Selbstgebasteltem. Bei einer

Führung durch das Haus konnten die Kinder viele Eindrücke und Informationen mit nach Hause nehmen.

Alles in allem war es ein gelungener Vormittag und eine Bereicherung für alle Beteiligten.

Tag der offenen Tür im Kinderhaus

Bei strahlendem Sonnenschein tummelten sich die Kinderhauskinder und die Kinder des Städtischen Kindergartens im Garten auf der riesengroßen Hupfburg.

Sogar die Kinder und Betreuerinnen des Montessori-Kindergartens Bad Aussee reisten an, um diesen besonderen Tag mit uns zu feiern.

Den Höhepunkt bildete die Präsentation der neuen pädagogischen Konzeption durch die Kinderhausleiterin Brigitte Brugger.

So konnten sich zahlreiche Ehrengäste und alle anderen Besucher von der Vielseitigkeit unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern überzeugen.

Diese Transparenz ist ein weiterer wichtiger Beitrag unserer Öffentlichkeitsarbeit, freut sich die Kinderhausleiterin.

Die Verkostung von diversen „Leckerbissen“ der Firma Gourmet Menü-Service schmeckte allen großen und kleinen Besuchern. Auch die Darbietung des Montessori-Jahreskreises der Kinder mit den Kinderbetreuerinnen Karin Marterer und Galina Lasser begeisterte die Besucher.

Frühlingsgruß fürs Seniorenwohnhaus

Zu Frühlingsbeginn marschierten die Kinder des Städtischen Kindergartens trotz des schlechten Wetters zum Seniorenwohnhaus in der Ausseer Straße und überbrachten singend einen Frühlingsgruß.

Aufgrund der Unterstützung durch Sozialstadträtin Roswitha Glashüttner konnten wir allen Bewohnern einen kleinen Blumenstrauß überreichen.



Ein kleines Bussi für den überbrachten Blumengruß.



Fröhliches Softeisessen nach einer Einladung von Ali Kilic in der Pizzeria Europa. Danke, es hat allen gut geschmeckt.



Viel Spaß hatten die Kinder vom Städtischen Kindergarten auch beim alljährlichen Maibaumaufstellen.

Übungskindergarten zu Besuch im Krankenhaus

21 Mädchen und Buben des Übungskindergartens in der Nikolaus-Dumba-Straße starteten Ende April im Rahmen ihres Themenschwerpunktes „Gesundheit“ zu einem Ausflug zum Landeskrankenhaus Rottenmann.



Ausgestattet mit bunten OP-Hauben wurden die Krankenhaus-Stationen inspiziert.

Ein besonderes Highlight im Kinderhaus

Ein besonderes Erlebnis war für die Kinderhaus-Kinder der Ausflug zum Pferdegestüt der Familie Mandl an der Liezener Döllacher Straße.



Diese großen und sehr zutraulichen Tiere so hautnah erleben zu dürfen, war für die Kinder ein aufregendes Erlebnis.

Beate, die Tochter der Familie Mandl, war stolz, uns alles über ihre Pferde erklären zu können. Die Kinder durften die Pferde

bürsten und streicheln, sie hatten sogar die Möglichkeit zum Reiten und Kutschenfahren.



Sogar eine echte Gipshand wurde zum Staunen der Kindergartenkinder angelegt.

Das Ziel dieses Besuches in Rottenmann war es, den Kleinen die Angst vor dem Krankenhaus zu nehmen.

So wurde neben dem Gipsraum und dem Schockraum auch die Röntgenstation genauestens inspiziert und die vielen Fragen der überaus

interessierten Kinder ausführlich beantwortet. Auf der Wiese vor dem Krankenhaus kam es zur Überraschung der kleinen ExkursionsteilnehmerInnen noch zu einem Treffen mit Therapiehündin Belinda. Ein besonderer Abschluss des spannenden und lehrreichen Ausfluges.



Therapiehündin Belinda begeisterte zum Abschluss mit einer Extravorstellung.

Sommerkindergarten

Die Stadtgemeinde Liezen bietet auch im Sommer 2007 wieder einen Sommerkindergarten an.

Vom 30. Juli 2007 bis 31. August 2007
Montag bis Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr
Kinder von 3 bis 10 Jahren

Kosten: Kinder aus Liezen Euro 25,- pro Woche
Kinder aus anderen Gemeinden Euro 30,- pro Woche

Voraussetzung ist, dass pro Woche mindestens 10 Kinder zu betreuen sind.

Anmeldung im Städtischen Kindergarten bei Kindergartenleiterin Gabriela Reisenhofer, Tel. 03612/22881-136 oder 0664/2518836.

Noch ein Ausflug ins Krankenhaus

Mit zehn Kindern machten wir uns mit dem Bus auf den Weg ins Landeskrankenhaus Rottenmann.



Elias Beer hatte sich als Versuchskaninchen zur Verfügung gestellt und bekam einen Gips angelegt.

Schwester Christa Haider erwartete uns bereits im Eingangsbereich des Krankenhauses. Wir waren gespannt, was wir alles zu sehen bekommen sollten.

Begonnen wurde im Röntgenzimmer, dann ging es weiter ins Gipszimmer. Das war natürlich spannend, da Herr Lüftenegger demonstrierte, wie ein Gipsverband angelegt wird, bei Marco Resch wurde die Herzrätigkeit überprüft.

Der Blick in den Operationsaal war für die Kinder sehr interessant. Auch ein entzückendes Baby konnten wir bewundern.

Der krönende Abschluss für die Kinder war dann der Hund von Schwester Christa. Die 9-jährige Therapihündin Belinda

eroberte die Herzen der Kinder im Nu. Die Zeit im Garten mit Belinda war ein ganz tolles Erlebnis für alle. Die Kinder durften mit der Hündin spielen und toben. Fast wurde die Zeit zu kurz, denn leider wartete der Autobus schon wieder, der uns zurück ins Kinderhaus bringen sollte.

Wir bedankten uns bei Schwester Christa für den interessanten und lehrreichen Nachmittag und überreichten ihr den selbstgebackenen Kuchen.

YouZ bei der Shopping Night

Am Freitag, dem 1. Juni waren wir erstmalig gemeinsam mit Streetwork Liezen mit einem Stand bei der Shopping Night vertreten.



Der Stand des Jugendzentrums Liezen vor der Ennstalhalle.

Gemeinsam mit den Jugendlichen schenken wir alkoholfreie Cocktails aus. Die Einnahmen kommen dem Sommerfestival for you 2007 zugute.



Auch ohne Alkohol ist so ein Drink einfach megacool!

Im Rahmen des „LIEZENER STADTLAUFES“:

COOL-Veranstaltung

Cool-Events:

- 23. 6. 2007 Dorffest Weißenbach
- 15. 8. 2007 Dorffest Lassing
- 18. 8. 2007 Seefest Weißenbach
- 25. 8. 2007 Hauptplatzfest Stainach
- 31. 8. 2007 Schatzsuche am Lassinger See und Cool-Schlussverlosung

„Cool“-Pass nicht vergessen!

MEGA COOL!
FUN FOR KIDS & TEENIES

1. Juli 2007

ab 11 Uhr am SC-Platz

- mit supergroßer „Pinball-Hüpfburg“
Länge: 13 m, Breite: 7,5 m, Höhe: 8,4 m
- Zuckerwatte und Popcorn-Stand

Anschließend Verlosung vom „Rätselgewinnspiel Magazin Treffpunkt“ mit tollen Preisen!

INFOS & KONTAKT: SM&T Liezen,
Tel: 0 3612 / 25 658 oder www.liezen.at

STADT LIEZEN
BEWEGT DIE KINDER!



Neues aus dem „YouZ“ Jugendzentrum Schlechtwetter-Sommerbetrieb des Jugendzentrums

Da die Nachfrage der Liezener Jugendlichen nach einem Betrieb des Jugendzentrums auch während der Sommermonate besteht, wird das YouZ seine Pforten von Juli bis in die 1. Septemberwoche hinein ebenfalls geöffnet halten.

Das allerdings nur bei Schlechtwetter von Montag bis Mittwoch von 15.00 bis 21.00 Uhr und Donnerstag sowie Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr. Dabei bietet das Programm des YouZ-

Betreuerteams sehr viel Abwechslung. Bowling-, Film- und Kochabende sorgen dafür, dass bei den Jugendlichen auch an sommerlichen Schlechtwettertagen keine Langeweile

Sommerfest Festival for you 2007

Am 29. Juli 2007 veranstalten das Jugendzentrum, Streetwork Liezen, Triangel und das Kinderschutzzentrum ein

riesiges Jugendfest. Karten für das Konzert sind um 3,- Euro im Jugendzentrum erhältlich.

YOUZ SOMMERFEST

© HAND-FUSS 2007

Festival for YOU 2007

29. Juni 2007, ab 16 Uhr
Kulturhaus+platz Liezen

Draus:
16-20 Uhr: Riesenkicker, Sumoringen, Torwand, Kistenstapeln, Moderatorenworkshop, Dj-Workshop, Hennatattoo, Sprayer-Wall of Fame, Singstar, Trommelbauworkshop, Bastelstände (Regenbogenstäbe...), Verlosung (jedes zweite Los gewinnt!), Live-Musik (Radio Frequenz und Michi the Fritz), Beratungsstände u.v.m... Eintritt neu

Drin:
ab 20 Uhr: rocken De Nada, The Less, Flowristika und Trouts of the Trautide im Kulturhaus! Eintritt € 3,-

Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen! Jugendliche ohne Ausweis werden automatisch unter 16 Jahre eingestuft.

Änderungen vorbehalten! Bei Schlechtwetter findet das Angebot von 16-20 Uhr in kleinerem Rahmen statt.

aufkommt. Anfragen und Informationen unter zentrum@liezen.at sowie unter Tel. 03612/22881-262.

Neugestaltung im YouZ

Im März 2007 haben wir mit der Renovierung und Neugestaltung des Jugendzentrums begonnen.

Mit den Jugendlichen gemeinsam wurde das Jugendzentrum neu ausgemalt und in neue verschiedene Bereiche eingeteilt:



Eine der neuen Kuschel-Ecken im Youz.

- Mädlsraum, der mittlerweile schon zum Kuschelraum umfunktioniert wurde
- DVD- und Fernsehcke
- Musikraum
- Spielbereich (Drehfußballtisch, Billard und Dart)
- Boxbereich mit Boxsack
- Tischtennistisch
- Fußballbereich
- Küche

In einer Woche können wir das Jugendzentrum dank der Firma KIKA mit neuen Möbeln einrichten. Die Neueröffnung ist Mitte Oktober geplant.



Wir danken der Firma KIKA für die Unterstützung.

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Liezen sucht ab 1. Juli 2007 für das Jugendzentrum

einen Jugendbetreuer/eine Jugendbetreuerin

Beschäftigungsausmaß: 50 % (20 Wochenstunden)
Dienstzeiten: im Rahmen der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr, Samstag von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Voraussetzungen:
Durchsetzungsvermögen, Spaß am Umgang mit Jugendlichen, Organisationstalent, Kreativität

Berufliche Ausbildung:
im Bereich Erziehung und Pädagogik

Nähere Auskünfte erteilt:
Mag. Helmut Kollau, Tel. 03612/22881-120

Schriftliche Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Liezen, 8940 Liezen, Rathausplatz 1 mit den üblichen Bewerbungsunterlagen zu richten.

„Weltreligionen unter einem Dach“ in der Volksschule Liezen

Ende April fand in der Volksschule Liezen ein Weltreligionenprojekt statt, das vor zwei Jahren von der damaligen Elternvereinsobfrau, Barbara Zechner, angeregt worden war.

Am Abend des 24. April wurden bei der Veranstaltung für die Eltern die Plätze knapp. team, dem Mag. Martin Weirer, Regina Schwab, Annedore Hanek und Zakib Zekan an-



Anschließend lud der Elternverein zu Brot und Wein.

Zu den so zahlreich erschienen Gästen zählten auch Pfarrer Josef Schmidt und der Religionsinspektor für Steiermark, Herbert Grassegger. Direktor Ulrike Gawischnig bedankte sich in ihrer Begrüßungsrede bei der Projektleiterin Dipl.-Päd. Ulrike Schmegner und dem Projekt-

gehörten. Ein herzliches Dankeschön galt natürlich den Kindern, die aktiv zum guten Gelingen des Abends beitrugen. In einzelnen Abschnitten wurden die verschiedenen Weltreligionen erklärt und dargestellt. Die Kinder erfreuten die Anwesenden mit Tänzen und Gesängen. Das von Ulrike



Rede und Antwort stand Bürgermeister Rudi Hakel im März einer Klasse der Volksschule Liezen. Bei dem Besuch stellte sich neuerlich heraus, dass die Kinder im Volksschulalter besonders wissbegierig sind. Aber das ist auch gut so!

Schmegner verfasste und von den 4. Klassen gestaltete „Abraham-Musical“ bildete den Abschluss.

Bei den serb.-orth. ChristInnen, die traditionelle Speisen und

Der nächste Tag bot allen Kindern der Volksschule Gelegenheit, mit den verschiedenen Religionen in Form eines Stationenbetriebes besser vertraut zu werden.



Im 2. Stock präsentierten sich der Islam und das Judentum.

Getränke anboten, versammelten sich viele Besucher zum fröhlichen Meinungsaustausch.

Danach konnte man das „Welt-

Auch Besucher, einige Klassen der Hauptschule Liezen und der Volksschule Ardnig, konnten begrüßt werden.

Der 3. Teil des Projekts, eine



Der 3. Stock war dem Buddhismus, Hinduismus und dem serbisch-orthodoxen Christentum vorbehalten.

religionenhaus“ besichtigen: Der 1. Stock war dem Christentum gewidmet. Unter anderem war ein Bibelparcours aufgebaut, den die Kinder in dieser Woche kennen lernten. Sehenswert waren die zum Teil sehr wertvollen Exponate der einzelnen Religionen!

Herr Zekan, der islamische Religionslehrer, führte Interessierte auch in den moslemischen Gebetsraum im Kulturhaus.

Wanderung zur Rottenmann Hütte, die den Pilgerweg der Religionen beinhaltet, wird im Juni stattfinden.

Der Grundgedanke dieses Projekts, nämlich den Frieden und die Toleranz zwischen den verschiedenen Kulturen und Religionen zu stärken, hat sich verwirklicht, und ist in vielen Gesprächen während und nach den Projekttagen sichtbar geworden.



Gute Chancen im Berufsleben

In unserer Abendschule werden Schlüsselqualifikationen des Wirtschaftslebens vermittelt. Betriebswirtschaftliches, organisatorisches und EDV-bezogenes Spezialwissen und Persönlichkeitstraining erhöhen in jedem Fall die Berufschancen. Unsere Absolventen sind erfahrungsgemäß überall sehr gefragt und finden meist rasch einen Beruf.

Relativ kurze Schulzeit

Diese moderne Schulform bietet die HAK-Matura in acht Semestern (vier Jahre). Sollten Sie bereits einen Handelsschulabschluss haben, so können Sie in das 3. Semester einsteigen und nach drei Jahren die HAK-Matura ablegen.

Unterrichtszeit

Der Unterricht findet dreimal wöchentlich (montags, dienstags und donnerstags) von 18.00 bis 22.00 Uhr statt. Ferien sind wie in allen anderen Schulen. Dadurch besteht die Möglichkeit, neben dem Beruf,

Mit nur drei Abenden pro Woche: Die HAK für Berufstätige

oder in Zeiten der Arbeitslosigkeit in vier Jahren die HAK-Matura oder in zwei Jahren den Handelsschulabschluss nachzuholen.

Kosten

Es ist kein Schulgeld zu bezahlen. Ihre Ausgaben beschränken sich auf einen geringen Selbstbehalt für Schulbücher.

Was bringt der HAK-Abschluss?

Für die Ausübung einer unselbstständigen Tätigkeit: Die AbsolventInnen der Handelsakademie sind grundsätzlich für höhere kaufmännische und administrative Tätigkeiten in allen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung qualifiziert, was bei der Suche eines neuen Berufes ebenso vorteilhaft ist wie für die innerbetriebliche Karriere.

Für ein Studium:

AbsolventInnen der HAK können jedes Studium an Hochschulen, Universitäten, Fachhochschulen und Akademien aufnehmen.

Für die Unternehmerprüfung:

Für Meisterprüfungen im Rahmen eines Handwerks und zur Zulassung zu reglementierten Gewerben benötigen Sie die Unternehmerprüfung. Durch die HAK-Matura ersparen Sie sich diese Unternehmerprüfung.

gang eröffnet wird, sollten Sie sich bei Interesse rasch anmelden.

Einen Informationsfolder und den Anmeldebogen finden Sie im Internet unter unserer Internetadresse www.bhak-liezen.stsnet.at unter der Rubrik „Links“.



Die sichtlich glücklichen Absolventen der letzten Abend-HAK.

Derzeit befindet sich der aktuelle Jahrgang im 8. Semester. Die Studierenden legen daher zurzeit ihre Matura ab. Im Herbst 2007 wird wieder mit einer neuen Klasse der Abend-HAK begonnen. Da nur alle zwei Jahre ein neuer Jahr-

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne das Sekretariat der BHAK/BHAS Liezen bereit, erreichbar unter der Telefonnummer 03612/22332, von 8.00 bis 12.00 Uhr, oder unter der E-Mail-Adresse office@bhak-liezen.stsnet.at.

Ein wirklich besonderes Frühstück

Zu einer interessanten Lektüre schmeckt das Frühstück besonders gut. Das wissen jetzt auch die Kinder der 2c und der 2d Klasse der Volksschule Liezen.

Am Lesefreitag kamen die Kinder mit knurrenden Mägen in die Schule. In einer Klasse wurde gemeinsam ein Frühstücksbuffet gerichtet. Verschiedene Tees, Säfte, Brot mit Butter, Marmelade und Honig standen zur Auswahl.

Dem Alter und den Interessen der Kinder entsprechende Zeitungen und Zeitschriften lagen bereit. Zwei Stunden lang ließen es sich die Kinder gut schmecken und schmökerten dabei in den verschiedenen Lektüren. Nach diesem



Die Zeitung zum Frühstück – und es schmeckt einfach besser!

Schultag stellten die Kinder einstimmig fest: „So ein Früh-

stück müsste es öfter geben!“

Liezener Schüler Sieger beim RAIKA-Aktienspiel

Seit 25 Jahren nehmen die Schüler der BHAK Liezen bei diesem speziell für Schüler entwickelten fiktiven Börsenspiel teil. Auf spielerische Weise kann die Welt der Börsen im Unterricht erlebt werden. Mit virtuellen Depots erproben die Schüler verschiedene Anlagestrategien.



Vorstandsdirektor Mag. Peter Haberer mit den Klassenvertretern Thomas Gössler und Manuel Tritscher sowie Prokurist Günther Albegger und Mag. Gerhild Lackner.

Jede teilnehmende Schulklasse erhält ein Spielkapital, wo Aktien und Fonds gekauft und verkauft werden können. Schon junge Leute sollen lernen, wie

man Risiko abwägt und durch Beobachtung des Marktes und durch geschicktes Handeln, schöne Gewinne erzielen kann. Dies ist der 4.C HAK und der

5.B HAK Liezen ausgezeichnet gelungen, worüber sich auch der Direktor der BHAK-Liezen, Mag. Josef Ahornegger, sehr freute. Sie erreichten von den 106 teilnehmenden steirischen Klassen die Plätze 1 mit einem Plus von 52 % und den 2. Rang mit einem Plus von 45 %.

Als Gewinn winkt ihnen für die Klassenkasse der Betrag von 1.000,- bzw. 750,- Euro.

Die Überreichung des Siegerschecks erfolgte am 29. Mai in der Raiffeisen-Landesbank Graz durch Vorstandsdirektor Peter Haberer.



Anmeldungen für Gesangsabteilung der Musikschule

Achtung! Neuanmeldungen für diverse Vokalfächer der Gesangsabteilung der Musikschule (Kinderchor, Jugendchor, Vokalensemble, Einzelgesangsunterricht, Sprechtechnik usw.) sind ab sofort unter der Telefonnummer 0676 389 2271 oder auch per E-Mail unter herta.eder@aon.at möglich..

Es findet kein Vorsingen statt. Hospitation bei Proben noch bis 27. Juni 2007 möglich. Für Kinderchor: Donnerstag, 18.05 – 18.55 Uhr, für Jugendchor: Mittwoch, 18.50 – 19.40 Uhr und für Vokalensemble: Mittwoch, 19.40 – 20.30 Uhr. Die Proben finden im Volksschulgebäude, 2. Stock/7 statt. Hospitation bei Einzelstunden nach telefonischer Absprache.

Für die Gesangsabteilung
Herta Eder

Verbesserte Ausstattung in der Sonderschule

Ende März fand an der Allgemeinen Sonderschule Liezen im Rahmen einer kleinen Feier die Übergabe des Pflege- und Wickelraumes durch Bürgermeister Mag. Rudi Hakel und Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher statt.



Wichtige Einrichtungen für die Sonderschule konnten übergeben werden.

Der Raum wurde renoviert und mit einem modernen Patientenlifter, höhenverstellbaren Bobath-Bett sowie praktischen Kästen und Regalen behindertengerecht aus-

gestattet. Die Schüler, Eltern und das Team der Sonderschule Liezen bedanken sich auf diesem Weg herzlich beim Schulerhalter für die dringend notwendige Anschaffung.

„Was der Mensch sich vorstellen kann, kann er auch vollbringen!“

Dieses Motto wollten der Extremsportler Christian Schiester und der Unternehmensberater Alfred A. Schlager den Schülern der Volks- und Hauptschule Liezen übermitteln.

Sportreferentin Renate Kapferer war sofort bereit, diese Veranstaltung für einen guten Zweck abzuhalten. Alfred A. Schlager (bezeichnet sich selbst als fauler Schüler im zweiten Klassenzug) sieht es so: „Mir ist erst mit 19 Jahren das Licht aufgegangen. Dann holte ich nebenberuflich die Matura nach, anschließend ein Studium über Marketing und Verkauf und schrieb einige Erfolgsbücher. Vor fünf Jahren wurde das INSTYLE Management Institut gegründet. Hoffentlich kommen die Schüler früher drauf ...“

Christian Schiester, vom Fernsehen (ZDF) als weltbesten Ultra-Langstreckenläufer bezeichnet, ist bekannt dafür, dass er die Aufmerksamkeit der Lehrer und Schüler mit seinem Multimediavortrag über den „Jungle Marathon“ in Windeseile gewinnt.

Die Schüler drücken es meist so aus: „Der coolste Vortrag, den wir je in der Schule hatten ...“

Erwachsene und Kinder können den „coolsten Vortrag“ noch besuchen. Termine finden Sie auf www.extremläufer.com



Sportreferentin Renate Kapferer begrüßt die interessierten SchülerInnen und Vortragenden.

Termine der Musikschule:

Schülerschlusskonzert 2007

Dienstag, 26. Juni 2007, 19.00 Uhr
Großer Kulturhaussaal

Neuanmeldungen
Donnerstag, 28. Juni 2007
08.30 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Direktion der Musikschule
Bitte Geburtsurkunde mitbringen



Nachmittagsbetreuung in der Volks- und Hauptschule

In der Volks- und in der Hauptschule besteht ab dem kommenden Schuljahr die Möglichkeit, das Schulkind von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr betreuen zu lassen.



VOLKSSCHULE

VOLKSSCHULE

Nachmittagsbetreuung
für VS-Kinder in Liezen



HAUPTSCHULE

HAUPTSCHULE

Nachmittagsbetreuung
für HS-Kinder in Liezen



Die aktuellen Folder über die Nachmittagsbetreuung liegen im Stadttamt sowie in der Volks- und Hauptschule für alle Interessierten auf.

Der Nachmittag gestaltet sich wie folgt:

Mittagessen:

Im Essensraum der Hauptschule nehmen die Kinder ihr Gourmet-Mittagessen ein.

Gegenstandsbezogene Lernzeit:

Diese Stunde dient der Festigkeit und Förderung des Lehrstoffes, Neues wird nicht erarbeitet.

Individuelle Lernzeit: Erledigung der Hausübungen mit Unterstützung des Lehrers.

Freizeit:

Sport, kreative- bzw. musische Aktivitäten

Die monatlichen Kosten für die Betreuung betragen:

- € 10,- bei wöchentlich einem Tag
- € 20,- bei wöchentlich zwei Tagen
- € 30,- bei wöchentlich drei Tagen
- € 40,- bei wöchentlich vier Tagen

Das Mittagessen kostet pro Tag zwischen Euro 3,- und 4,-, je nach Speisenauswahl.

Ermäßigung:

Für sozial Schwache gibt es 50 % Ermäßigung für die Betreuungskosten. Alleinerzieher mit einem Einkommen von weniger als Euro 726,-, Ehepaare Euro 1.091,-.

Anmeldungen und nähere Auskünfte:

Volksschule: Direktor Ulrike Glawischnig, Tel. 22881-152
Hauptschule: Direktor Ernst Karner, Tel. 22881-155



Die Sprachreise führte die SchülerInnen an die Côte d'Azur.

Sprachwoche in Cannes der 4 AHK

Vom 21. bis zum 29. April 2007 fand die Französisch-Sprachwoche der 4 AHK statt.

Diese Reise führte an die Côte d'Azur nach Cannes. Organisiert wurde die Woche vom Professor für Französisch, Mag. Dr. Johann Stangel, der die Schüler auch nach Cannes begleitete.

Neben einer 20-Stunden-Woche in der zu „Pierre Over-all Sprachreisen“ gehörigen Schule standen auch vier interessante Exkursionen am Programm, welche den Schülern die Region und ihre Besonderheiten näher brachten. Diese führten die Küste entlang nach Nizza zum Marc Chagall-Museum mit Altstadt und Yachthafen. Weiters ins Hinterland zum Schauplatz des

Bestsellers „Das Parfum“ in Grasse.

Die Exkursion am Freitag führte an der atemberaubenden Felsenküste entlang nach Fréjus. Dort hatten die Schüler reichlich Zeit, die Altstadt sowie die Kathedrale und die Arena zu besuchen.

Die Heimreise führte noch zu einem Aufenthalt in Monaco mit einem Besuch des ozeanografischen Museums sowie einer kleinen Stadtbesichtigung. Sprachwochen sind nicht nur sprachtechnisch äußerst wertvoll, sondern auch kulturell, da sich die Schüler einiges an Wissen über Kunst

und Kultur aneignen können. Die Klasse 4 AHK möchte sich auf diesem Wege nochmals herzlich bei ihrem Französisch-

Professor Mag. Dr. Johann Stangel für die gelungene Organisation dieser Sprachreise bedanken.

Vernissage und Konzert in der BHAK/BHAS Liezen

Vom 3. bis 4. Juli 2007 findet in der BHAK/BHAS Liezen das zweitägige ArtFest „Alles ist Kunst!“ statt. Tatkräftig unterstützt wird dieses Projekt vom österreichischen Objektkünstler Alfred Hruschka und der Musikgruppe Mamadou Diabate & Percussion Mania.

4. Juli 2007:
Vernissage und Konzert um 19.00 Uhr
Ort: BHAK/BHAS Liezen

Zu Alfred Hruschka:

Sein Grundsatz lautet: „Das Material ist so unwesentlich wie ich selbst – wesentlich ist das Formen ...“ Seine Materialien sind Jute, Leinen, Sand sowie Farben und Formen aller Art.

Zur Gruppe Mamadou Diabate & Percussion Mania:

Mamadou Diabate aus Wien, der ursprünglich aus Burkina Faso stammt, entführt Sie am Abend des 4. Juli zusammen mit seiner Percussion Mania zu einer Rhythmusperformance der ganz besonderen Art, die

nicht nur Liebhaber afrikanischer Musikklänge begeistern wird.

Eröffnet wird das ArtFest mit dem Workshop „Alles ist Kunst!“ unter professioneller Leitung von Alfred Hruschka. Hier können sich Schülerinnen und Schüler der BHAK/BHAS Liezen selbst als Künstlerinnen und Künstler verwirklichen und gleichzeitig den Umgang mit diversen Materialien selbst erleben. Präsentiert werden die Werke am 4. Juli in der Aula der BHAK/BHAS Liezen, wo es nicht nur Werke der Schülerinnen und Schüler, sondern auch eine Vernissage von Alfred Hruschka und das Konzert der Gruppe Mamadou Diabate & Percussion Mania zu besuchen gibt.

4. Juli 2007

Ab 19.00 Uhr Vernissage

- Vorstellung von Alfred Hruschka und seinen Werken
 - Vorstellung und Präsentation der Schülerwerke
 - Konzert von Mamadou Diabate & Percussion
 - Buffet
- Eintritt frei!



Hauptschule Liezen

Bezirkssieger Schülerliga Fußball 2006/07

Wie schon in den letzten Jahren gewann die Hauptschule Liezen souverän den Bezirksmeistertitel der Schülerliga Fußball U13 und auch den Bezirkstitel im Technikbewerb.

Beim Bezirkswettbewerb erreichten die „Techniker“ der HS Liezen sensationelle 1291 Punkte (Maximum 1500 Punkte). Dies ist neuer Schulrekord.

Im Landesbewerb A schied die Mannschaft der HS Liezen in

Bad Mitterndorf nur wegen des schlechteren Torverhältnisses aus. Im Landesbewerb B schaffte man den Sprung unter die letzten Acht. Leider konnte das Ziel Semifinale knapp nicht erreicht werden.

Endstand Schulbezirk Liezen 2007

Rang	Schule	Spiele	Tore	Punkte
1.	HS LIEZEN	12	47 : 4	31
2.	HS ROTTENMANN	12	35 : 11	26
3.	STIFT ADMONT	12	11 : 27	11
4.	HS ADMONT	12	4 : 55	1

Bezirksmeister Volleyball 2007

Sensationeller Erfolg der Volleyball mixed-Mannschaft der Hauptschule Liezen in der Liezener Ennstalhalle.

Nach dem Sieg im Vorjahr schaffte man auch heuer wieder den Sprung ganz nach oben auf das Siegespodest. Die Mannschaft der 3.a Klasse um Kapitän Simon Rebhandl spielte phasenweise ausgezeichnet Volleyball. Zwischendurch konnte man leichte Nervosität bemerken, die zu einigen unnötigen Ballverlusten führte.

Schließlich gewann die Mannschaft HS Liezen II, betreut

von Klassenvorstand Anton Eder 25:23 und 25:18 gegen die HS Rottenmann. Ermöglicht wurde dieser Erfolg durch die konstante Trainingsarbeit mit dem VBC Stainach.

Die eigentlichen Favoriten, die 4.a Sportklasse, belegten den dritten Platz. Sie besiegten die HS Weißenbach mit 25:19, 15:25 und 15:13. Den 5. Platz erreichte die HS Trieben vor der HS Admont.



Die erfolgreiche Schülerligamannschaft der Hauptschule Liezen



Sarah Halsegger aus der Sportklasse 1a beim Zweikampf in Neumarkt.

SportklassenschülerInnen schießen scharf

Wie jedes Jahr war auch wieder eine Sportklasse zu Besuch bei der Schützengilde Liezen.

Nach den perfekten Instruktionen durch Annemarie und Reinhold Frosch wagten sich die SportklassenschülerInnen der 2.a an die Gewehre. Geschickt und diszipliniert schoss man auf die Scheiben.

Den Sieg bei der Klassenwertung errang Rebecca Chroustovsky. Ein Dankeschön der Schützengilde für die Einladung und der Familie Frosch für die Instruktionen und Bewirtung.



Das Siegerteam der 3.a Sportklasse.



Annemarie und Reinhold Frosch beobachten die Schützen der Sportklasse.

Großartige Ergebnisse bei den 7. Steirischen Sportklettermeisterschaften in Graz

Erstmals nahm ein Team von Sportkletterern mit dem Betreuer Gerfried Göschl an den Sportklettermeisterschaften teil.



Haunschmidt Laurenz aus der Sportklasse 1a beim Bewerb in Graz.

Dabei wurden beachtliche Erfolge erzielt, wenn man bedenkt, dass man bis dato keine Trainingsmöglichkeiten in Liezen hat.

Speedbewerb:

Haunschmidt Laurenz (Sportklasse 1a) 9. Platz – Schüler I

Boulder:

Köchler Dominik (Sportklasse 2a) 7. Platz – Schüler I

Hornbacher Valentin (Sportklasse 2a) 16. Platz – Schüler I



Das Kletterteam beim Training in Windischgarsten. Bald werden die SchülerInnen auch in Liezen im neuen Kletterzentrum beste Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten vorfinden.

Haunschmidt Michael (Sportklasse 3a) 9. Platz – Schüler II
Zeiser Daniel (Sportklasse 3a) 14. Platz – Schüler II

Hornbacher Valentin, Krapfl Reinhold und Stadler Achim

Schulwertung

Boulder Schüler II:

7. Platz – Haunschmidt Michael, Zeiser Daniel, Essl Harald und Seebacher Manuel

Schulwertung

Boulder Schüler I:

4. Platz – Köchler Dominik,

„Zwei Jünger gingen“ Einkehrtag der 2. Klassen der Hauptschule Liezen

Seit einigen Jahren wird von den Religionslehrern der Hauptschule Liezen der Einkehrtag für die 2. Klassen in besonderer Form vorbereitet und durchgeführt.

Kurz nach Ostern wird ein Vormittag zum Thema „Die Emmaus-Jünger“ in ökumenischer

Form gestaltet. Die SchülerInnen der 2. Klassen sind dabei gemeinsam auf den Kalvarienberg unterwegs und arbeiten dann in verschiedenen Gruppen zum Thema. Abgeschlossen wird der Vormittag mit einem ökumenischen Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Liezen.



Robert Semler mit den SchülerInnen in der Kalvarienkapelle.

Leichtathletikmeisterschaften in Rottenmann 2007

Mit sechs Mannschaften, je drei weiblichen und drei männlichen, trat die Hauptschule Liezen bei den heurigen Meisterschaften in Rottenmann an.

Hervorragend die Leistungen der Mädchen der HS Liezen:

Mädchen D: Mannschaft: 2. Platz

Einzel: 2. Platz: Halsegger Sarah; 5. Platz: Wugonigg Sarah

Mädchen C: Mannschaft: 1. Platz

Einzel: 4. Platz: Czadilek Martina; 6. Platz: Krenn Nicole

Mädchen B: Mannschaft: 1. Platz

Einzel: 1. Platz: Safratmüller Janine; 2. Platz: Chroustovsky Stefanie

Nicht ganz so gut lief es bei den Knaben, aber drei zweite Plätze sind auch in Ordnung.

Knaben D: Mannschaft: 2. Platz

Einzel: 4. Platz: Wugonigg Patrick; 6. Platz: Stadler Achim

Knaben C: Mannschaft: 2. Platz



Die siegreichen Mädels – Klasse C.

Einzel: 1. Platz: Tiefenbacher Manuel; 8. Platz: Vukasinovic Ivan

Zum zweiten Mal wurden bei diesen Meisterschaften die 60 m-Zeiten halbelektronisch ermittelt. Chefzeitnehmer

Knaben B: Mannschaft: 2. Platz Einzel: 5. Platz: Thiel Bernhard; 7. Platz Seebacher Mario

Achim Stadler vom SC Liezen übernahm diese schwierige Aufgabe zum Wohlgefallen aller TeilnehmerInnen.



Die siegreichen Mädels – Klasse B.

Voyage à Paris

Parisreise der 5. Realschulklasse

Auf große Reise begab sich in der Woche vor Pfingsten die Realschulklasse 5 der Hauptschule Liezen: galt es doch, die Hauptstadt Frankreichs zu erkunden.

In der Realschule wird ab der 4. Klasse Französisch als zweite lebende Fremdsprache unterrichtet. Die Auslandsreise diente auch dazu, das Erlernete im direkten Kontakt auszuprobieren und Land und Leute kennen zu lernen.

Nach einer 13-stündigen Zuganreise blieb nach dem Bezug des Jugendhotels im Pariser Vorort St. Denis zum Ausrasten keine Zeit, denn ein umfangreiches Besichtigungsprogramm wartete auf die SchülerInnen.

So besuchte man natürlich die touristischen Highlights der faszinierenden Seine-Metropole, den Eiffelturm, die Kirchen Notre Dame und Sacre Coeur, den Louvre mit dem berühmten Bild der

Mona Lisa, den Triumphbogen und die Prachtstraße Champs Elysées.

Selbstverständlich durfte auch ein Ausflug ins nahe gelegene Disneyland mit seinen Attraktionen nicht fehlen.



Die SchülerInnen waren von der pulsierenden Weltstadt begeistert und traten die Rückreise mit vielen neuen Eindrücken an.

Treffen der Alleinerziehendengruppe

Die nächsten Treffen für alleinerziehende Mamas und Vatis, Ledige, Geschiedene, getrennt Lebende, Verwitwete sowie für Kinder von Alleinerziehenden finden an folgenden Tagen jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Zentrum Avalon, Rainstrom 2, statt:

Dienstag, 26. Juni 2007, 28. August 2007 und 25. September 2007. Das zweite monatliche Treffen findet jeweils in Absprache mit der Gruppe an verschiedenen Tagen statt.

Auf Euch und die Kinder freut sich Beate Baumgartner

Info, Anmeldung und Begleitung

Achtung – Telefonnummernänderung: 0664/5513977

E-Mail: sonnen@tele2.at



Pflegestammtische

Die nächsten Volkshilfe-Pflegestammtische für pflegende Angehörige finden am 9. Juli, 13. August und 10. September 2007, jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr im Institut von Elfriede Schalk, Am Fuchshof 4, (3. Stock) in Liezen statt.

Die Pflegestammtische sind von Profis geleitete Treffen oder Gesprächskreise für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder pflegen werden. Dieses Angebot ist ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark GmbH.

Info unter Sozialzentrum Liezen, Tel. 03612/25590.

ecard AKTUELL

Wussten Sie, dass ...

... man sich seit Einführung der ecard auch direkt vom Facharzt behandeln lassen kann. Die jeweilige Krankenkasse regelt lediglich, wie viele Ärzte unterschiedlicher Fachgruppen der Versicherte im Quartal auch ohne Überweisung aufsuchen darf.



Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Lästige Blasenentzündungen

Die Kälte des Winters ist vorbei und wir können die Wärme des Frühsommers und blühende Landschaften genießen. Diese schöne Zeit kann aber auch ihre Tücken haben.



Dr. Reinhold Petschnigg

Facharzt für Urologie
Flurweg 2, 8940 Liezen
Telefon: 03612/22210

Die Sonne ist warm, Wind und Boden sind noch kühl und begünstigt durch eine luftige Kleidung können bei empfindlichen Damen wiederkehrende, lästige Blasenentzündungen entstehen. Häufiger und plötzlicher Harndrang, blutiger Harn, Schmerzen bei der Blasenentleerung und beim Geschlechtsverkehr, ein unangenehm dumpfes Gefühl im Unterbauch und im Kreuz beeinträchtigen das Wohlbefinden massiv.

Wenn sich die Harninfekte auch noch in kurzen Abständen wiederholen, ist eine urologische Untersuchung sinnvoll und bei einem abklärenden Gespräch zeichnet sich meist eine klare Ursache ab: sie trinken zu wenig Flüssigkeit und nehmen sich zu selten Zeit, um die Blase zu entleeren, leiden unter kalten Füßen, sind oft unterkühlt und Zugluft ausgesetzt, haben Entzündungen im Genitalbereich wie häufiger Scheidenausfluss, klagen über hartnäckige Stuhlverstopfung und über eine empfindliche Blase nach dem Geschlechtsverkehr.

Mit zunehmendem Alter stellen sich leider oft Begleiterkrankungen ein, wie unwillkürlicher Harnverlust (Belastungsinkontinenz) und Zuckerkrankheit (Diabetes

mellitus), die Untersuchungen werden umfangreicher und die Behandlung schwieriger.

Die grundlegende Untersuchung ist harmlos und nicht sehr umfangreich. Harnanalyse und Ultraschall von Niere und Unterbauch, Abstriche von Harnröhrenausgang zum Nachweis von Keimen, die beim Geschlechtsverkehr übertragen werden können, wie z. B. Chlamydien und Mycoplasmen und eine gynäkologische Untersuchung sollten in jeder Situation durchgeführt werden. Die Behandlung orientiert sich an der Hartnäckigkeit und Schwere der Infekte.

Reichlich Flüssigkeit, wenigstens zwei Liter ungesüßte Getränke, aufgeteilt auf 6 bis 10 Portionen am Tag sind die Grundlage. Der Harn sollte möglichst fast ungefärbt oder wasserhell sein. Wenn Sie so viel trinken, müssen Sie öfter als üblich die Toilette aufsuchen und sollten den Harndrang nicht zu lange unterdrücken. Nehmen Sie sich dafür Zeit. Ein kleines Wunder kann ein Esslöffel Apfelessig oder hochwertiger Preiselbeerextrakt aus Ihrer Apotheke zur Harnansäuerung, morgens eingenommen, bewirken.

Junge Damen sind oft nach dem Geschlechtsverkehr sehr blasen-

empfindlich, in dieser Situation ist die Blasenentleerung und ein halber Liter Wasser, den man danach trinkt, eine einfache und oft sehr wirksame Maßnahme. Natürlich sollten auch Partnerinfektionen wie Pilze, Chlamydien, Mycoplasmen u.ä. ausgeschlossen werden. Wichtig ist auch eine vernünftige Genitalhygiene. Schaumbäder und Duschgel sollten in diesem Bereich nicht übertrieben verwendet werden. Auch die Stuhlregelung und Einnahme von Probiotika kann hilfreich sein. Es gibt eine Fülle von blasenberuhigenden, desinfizierenden, harntreibenden und das Immunsystem stärkende Pflanzenheilmittel, die unterstützend verwendet werden können. Auch die Hilfe eines homöopathisch erfahrenen Arztes ist oft sinnvoll. Nicht immer lassen sich wiederkehrende Harninfekte bei jungen Damen so problemlos aus der Welt schaffen, eine Schluckimpfung (die Impfkapseln müssen drei Monate eingenommen werden, eine Auffrischung nach sechs Monaten)

ist oft die einzig wirksame Maßnahme.

Mit zunehmendem Alter kann die Situation komplizierter werden: Zuckerkrankheit, gynäkologische Probleme und vieles mehr machen die Untersuchungen und Behandlung aufwändiger, aber die oben besprochene grundlegende Strategie gilt auch hier.

Ich möchte auch noch die Samenstrangunterbindung erwähnen, weil das Interesse dafür in den vergangenen zehn Jahren stark gestiegen ist. Wenn die Familienplanung eines Paares abgeschlossen ist, kann nach einem ausführlichen Informations- und Aufklärungsgespräch dieser kleine operative Eingriff ohne Probleme ambulant in der Ordination durchgeführt werden. Die Operation dauert ungefähr eine halbe Stunde, Krankenstand ist üblicherweise nicht notwendig. Sportliche Aktivitäten sollten drei Wochen lang vermieden werden und ungefähr zwei Monate später sind keine empfängnisverhütenden Maßnahmen mehr nötig.

OSTEOPOROSE-INSTITUT LIEZEN
 Ärztlicher Leiter: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl
 Facharzt für Innere Medizin, Hauptstrasse 3, 8940 Liezen, www.d-schnedl.at
 Knochenstoffwechsel- u. KNOCHENDICHTEMESSUNG mit DXA
 Anmeldung erbeten unter Tel.: 03612/ 22 8 33

Rechtssprechttag für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2007 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (ausgen. September)

Die genauen Termine?

3. Juli, 7. August, 11. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember '07.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße, Sprechtagzimmer.

Familie Stangl spendet Pflege-Behelfe für das Rote Kreuz

33 Jahre lang war das Spielwarengeschäft Huemer in Liezen eine Anlaufstelle für viele Menschen auf der Suche nach Spielwaren und Modellbahn-Artikeln. Anlässlich der Übergabe des Geschäftes im letzten Jahr bedankte sich Familie Stangl kürzlich bei der Bevölkerung mit einem besonderen Geschenk an das Rote Kreuz Liezen.



Christine und Fritz Stangl (li. u. re. im Bild) mit Bezirksgeschäftsführer Albin Hubner und Bezirksschwester Angelika Klug.

Zweitausend Euro überreichten Christine und Fritz Stangl an RK-Bezirksgeschäftsführer Albin Hubner und Bezirksschwester Angelika Klug von den Gesundheits- und sozialen Diensten.

Um diesen Betrag wurden ein Spezial-Dusch- und Toilettenstuhl, zwei „Wechseldruck-Matratzen“ zur Verhinderung von Wundliegeschäden („Dekubitus“), ein spezieller Haltegriff, ein transportabler Toilettstuhl und ein Venenwalker für Menschen mit „Ulcus cruris“ angekauft.

Alle diese gespendeten, nützlichen Heilbehelfe stehen für die Bevölkerung von Liezen, Lassing und Weissenbach bei Liezen je nach Verfügbarkeit kostenlos bereit.

Das Rote Kreuz Liezen dankt Familie Stangl im Namen aller betroffenen Klienten herzlich. Informationen zu den gespendeten Heilbehelfen erhalten Sie direkt bei „Pflege.mobil“ des Roten Kreuzes unter 0676/875440199 (Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr).

Ausflug Mindesteinkommens- bezieher 2007

Auch heuer findet wieder ein Ausflug für Bezieher von Mindesteinkommen statt.

Als Termin haben wir Freitag, den 21. September 2007 festgelegt. Alle Interessenten werden gebeten, sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen anzumelden. Auf einen gemütlichen gemeinsamen Tag freut sich Sozialstadträtin Roswitha Glashüttner. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 03612/22881-0

Wir kommen zu Ihnen nach Hause!

Ob Heimhilfe, Essen Zuhause oder Hauskrankenpflege: Die Volkshilfe Liezen sorgt dafür, dass Sie oder Ihre Angehörigen die Unterstützung bekommen, die sie brauchen um so lange wie möglich Zuhause leben zu können. Die Angebote und Dienstleistungen der Volkshilfe sind speziell auf die Bedürfnisse alter Menschen abgestimmt und ermöglichen ihnen dadurch ein würdevolles Leben im Alter.

Zuhause schmeckt's am besten

Die Versorgung, vor allem alter Menschen, mit Essen in den eigenen vier Wänden hat in der Volkshilfe eine lange Tradition. Wir bringen Ihnen täglich frisch zubereitete Speisen direkt nach Hause. Wenn Sie nur ab und zu nicht selbst kochen können oder wollen bieten wir zusätzlich noch Tiefkühlmenüs an, die Sie jederzeit auf Vorrat bestellen können.

Sicherheit auf Knopfdruck

Ein Notruftelefon ist eine Sicherheitseinrichtung für vor allem alte Menschen, die aufgrund Ihres Gesundheitszustandes gefährdet sind, in Notsituationen zu geraten, häufig oder dauerhaft alleine zu Hause sind, krank sind und selber nicht aufstehen können oder einfach nur aufgrund ihrer Lebenserfahrung ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis haben. Wenn Sie sich rund um die Uhr sicher fühlen wollen, ist ein Notruftelefon genau das richtige für Sie.

Pflegende Angehörige stark machen

Rund 75 Prozent der PflegegeldbezieherInnen werden von ihren Angehörigen betreut. Sie sind somit der größte Pflegedienst unseres Bundeslandes. Pflegende Angehörige müssen massiv unterstützt werden, damit Sie durch ihre Arbeit keinen körperlichen und seelischen Schaden nehmen. Dabei muss ihnen durch eine kontinuierliche Vorbereitung, Begleitung und Unterstützung ein langsames Hineinwachsen in ihre Pflegetätigkeit ermöglicht werden. Die Volkshilfe unter-

stützt pflegende Angehörige mit eigenen Pflegestammtischen. Bei diesen monatlichen Treffen geben qualifizierte MitarbeiterInnen Auskünfte rund ums Thema Pflege und Betreuung. Zusätzlich können sich pflegende Angehörige in diesem Rahmen mit Menschen austauschen, die in derselben Situation sind.

Kinderbetreuung mit Herz

Neben unserem umfangreichen Angebot im Bereich der Pflege und Betreuung betreibt die Volkshilfe Steiermark in Liezen auch ein Kinderhaus. „Groß und Klein unter einem Dach“ lautet die Devise des Kinderhauses. Kleinkinder, Kindergartenkinder und Schulkinder verbringen hier gemeinsam ihre Zeit – diese neue Form der Betreuung von 1 bis 15 Jahren bietet sowohl für Eltern als auch für Kinder große Vorteile.

Flexible Betreuung durch unsere engagierten Tagesmütter

Egal ob Ihr Karenzanspruch zu Ende ist oder ob Sie eine Nachmittagsbetreuung für Ihr Schulkind benötigen – eine Tagesmutter kann durch die familienähnliche Struktur und die flexible Zeiteinteilung auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder genau eingehen. Es ist uns wichtig, unsere Angebote im Bereich der Kinderbetreuung den ständig ändernden Lebensbedingungen der Eltern anzupassen. Falls Sie Interesse an einem unserer Angebote haben, rufen Sie uns an, die MitarbeiterInnen in unserem Sozialzentrum helfen Ihnen gerne weiter: 03612/25590.

Liezener Umwelttag 2007

Aufgrund des wechselhaften Wetters fand der Umwelttag 2007 im Foyer der Ennstalhalle Liezen statt. Sehr viele Menschen folgten dabei der Einladung von Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer, die heuer neuerlich zahlreiche Aussteller für den Umwelttag gewinnen konnte.

Schwerpunkte des Umwelttages waren unter anderem umweltfreundliche Antriebssysteme wie das gasbetriebene Fahrzeug der Stadtgemeinde Liezen sowie ein Hybridauto.

Aufgrund des 10jährigen Jubiläums des „Citybus Liezen“, fuhr überdies eine „Oldtimer“-Variante dieser renommierten Einrichtung gratis durch die Stadt.

Live-Darbietungen boten die

Kinder des Städtischen Kindergartens und der Volksschule Liezen. Für das leibliche Wohl der vielen Besucher sorgten die SchülerInnen der Hauptschule und die Bauern der Region mit Bioprodukten.

Alles in allem ein erfolgreicher Umwelttag 2007, der auch im kommenden Jahr wertvolle Informationen zum Thema Umweltschutz geben wird.

Hauptschule Liezen am Umwelttag

Vier Klassen der Hauptschule und Realschule Liezen nahmen am diesjährigen Umwelttag teil.

Die 2c Laptop-Klasse beschäftigte sich in einem Projekt mit dem Schwerpunkt „Klimawandel“. In einem Ganzjahresprojekt arbeitete die 4a Sportklasse zum Thema „Gesunde Jause“ und die Re-

alschulklasse 4d zum Thema „Fair Trade“. Im Werk- und Bildnerische Erziehung-Unterricht gestalteten die Schüler mit ihrem Lehrer in Zusammenarbeit mit der GBL einen originellen Müllmann.



Am Umwelttag wurden die Ergebnisse der Projektarbeiten präsentiert.



Besonders viele Kinder und Jugendliche hatten bei den stündlichen Preisverlosungen ein glückliches Händchen. Im Bild rechts: Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer.



Auch eine Müllskulptur der Hauptschule Liezen sorgte am Umwelttag für Aufsehen.

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und

Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u. a. die dabei anfallenden Kosten genannt.



Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Naturwacht bemüht, mit gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umweltnet.at > Abfall > Altfahrzeuge.

ASFINAG schlägt Alarm: Unter Brücken von Autobahnen und Schnellstraßen lagern tickende Zeitbomben

Seit Monaten, teilweise sogar Jahren, werden diese Flächen als Lagerplatz für diverse Geräte beziehungsweise unterschiedliche Stoffe verwendet, obwohl das verboten ist.

Dem Straßenerhalter bereitet das große Probleme. Der Zugang für die Mitarbeiter der ASFINAG zu den Bereichen unter den Brücken ist dadurch erschwert oder teilweise überhaupt unmöglich. Die abgelagerten Gegenstände und Stoffe stellen zudem auch ein Sicherheitsrisiko dar. Nicht auszudenken was passieren kann, wenn unterhalb der Brücke ein Feuer ausbricht.

Die ASFINAG ersucht daher all jene, die den Platz unterhalb einer Autobahn-Brücke bislang zur Ablagerung diverser Gegen-

stände genutzt haben, ihre Sachen umgehend wegzuräumen. Alle darüber hinaus



Illegal abgelagerte Autowracks werden entfernt.

lagernden Stoffe und Gegenstände werden seit einigen Wochen von den Mitarbeitern der ASFINAG entfernt und in

der nächstgelegenen Autobahnmeisterei zwischengelagert. Die Eigentümer können ihre Güter gegen Ersatz der Aufwandskosten dort abholen.

Die Flächen unterhalb von Autobahnen- und Schnellstraßen-Brücken müssen freigehalten werden – aus mehreren Gründen:

1. Alle Brücken werden für die 100%ige Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer regelmäßig kontrolliert. Abgelagerte Gegenstände behindern die Brückenprüfer beim Zugang zum jeweiligen Objekt. In manchen Fällen ist der Zugang überhaupt unmöglich.
2. Abgelagerte Stoffe können Feuer fangen. Ein Brand unter einer Brücke bringt

alle Verkehrsteilnehmer in Lebensgefahr. Brandschäden können zu schweren Schäden und damit zu langfristigen Sperren von Brücken führen. Die Leidtragenden in diesem Fall sind Sie! Eine gesperrte Autobahn bedeutet mehr Verkehr im untergeordneten Straßennetz – auch in Ihrer Gemeinde.

3. Das Ablagern von Gegenständen unter Brücken ist gesetzlich verboten. Bitte halten Sie sich daran!

Die ASFINAG hofft, dass das Problem der abgelagerten Gegenstände unter den Autobahnen- und Schnellstraßenbrücken schon bald der Vergangenheit angehört. Herzlichen Dank für Ihre Kooperation!

Beratung bei der Umstellung auf ein Erdgasfahrzeug für die Stadtgemeinde:



Fahrspaß mit **erdgas.**



Tanken Sie feinstaubfreies Erdgas jetzt auch in Liezen.

Kostenlose Info-Hotline: ☎ 0800/80 80 20

EINFACH. SAUBER. BESSER.

www.e-steiermark.com



Anzeige

Zu unserem Titelbild:

Stadt Liezen bewegt sich ...

... umweltbewusst und kostengünstig mit Erdgas

Ökologische und ökonomische Aspekte spielten bei der Anschaffung des neuen Dienstfahrzeuges für die Stadtverwaltung eine bedeutende Rolle.

Aus diesem Grund wurde für die Stadtverwaltung ein erd-

gasbetriebenes Dienstfahrzeug angeschafft. „Mit diesem Fahr-



Vorstands-Dir. Dörflinger (li.) und Vorstands-Dir. Türk (re.) mit dem Einstandsgeschenk für das neue Dienstauto.

Beschriftung des neuen Dienstfahrzeuges:

Art of Gallery Kunstdrucke Transparente Banner Car-Design Textildruck Textildruck Copyshop	<p style="color: red; font-style: italic;">...und Sie bleiben im Gespräch!</p> <h1 style="margin: 0;">EINS-PLUS</h1> <p style="margin: 0; font-weight: bold;">WERBETECHNIK</p> <hr style="border: 2px solid #800000;"/> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 0;">INFOLINE:</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 0;">0650/35 75 390</p> <hr style="border: 2px solid #0000ff;"/> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 0;">ANDREAS SENGSBRATL</p> <p style="text-align: center; font-size: small; margin: 0;">WIRTSCHAFTSPARK C3 A-8940 LIEZEN TEL. +43(0)3612/300 99 FAX. DW.40 EINS-PLUS@ADN.AT WWW.EINS-PLUS.CC</p>
---	--

Anzeige

zeug fahren wir nicht nur umweltbewusst, sondern sparen auch Kraftstoffkosten und dabei müssen wir weder auf Fahrkomfort noch auf die Sicherheit verzichten“ – brachte es Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel anlässlich der offiziellen Autoübergabe bei der Erdgas(CNG)-Tankstelle Puster an der Gesäusestraße auf den Punkt.

Praktisch kein Feinstaub

Der Ausstoß von Stickoxid (NOx) und Kohlenmonoxid (CO) verringert sich um bis zu 90 Prozent, das Ozonbildungspotential sinkt um 80 Prozent, und Kohlendioxid (CO₂) lässt sich bis zu 30 Prozent verringern. Ruß und Partikel fallen dabei nahezu keine an.

Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit

Erdgasfahrzeuge zeichnen sich neben dem positiven Umweltaspekt auch durch einen sparsamen Betrieb aus. Die Kraftstoffkosten sind im Vergleich zu Diesel um etwa 30 Prozent und zu Benzin um rund 50 Prozent niedriger, ergänzte Vorstandsdirektor Günter Dörflinger die Ausführungen des Bürgermeisters. Und als kleines „Zuckerl“ überreicht er der Stadtgemeinde Liezen einen CNG-Erdgas-Tankgutschein für die ersten Dienstkilometer (CNG = compressed natural gas).

Als Finanzierungspartner für das neue Dienstfahrzeug konnte von der Finanzverwaltung

Die Tankstelle für das neue Dienstauto:

Die erste Erdgastankstelle im Bezirk Liezen

Erdgas (CNG)-Tankstelle
Franz Puster
Gesäusestraße 18
(hinter BP-Tankstelle)
8940 Liezen
Tel. 03612-23009
Öffnungszeiten: 0 – 24 Uhr

Anzeige

Leasing-Finanzierung des neuen Dienstautos der Stadtverwaltung:

Sonnen.Bonus

Jetzt: die 1. Versicherungs-Prämie gratis!

Bei Abschluss einer Kapitalversicherung der HYPO-Versicherung (ausgenommen Risikoversicherungen) von 21. Mai – 31. Juli 07, ist die erste Versicherungs-Prämie bis zu € 100,- gratis. Keine Barablöse möglich.

Kommen wir ins Gespräch!
Filiale Liezen, Hauptstraße 17, Tel. 03612/25377

www.hypobank.at

Anzeige



Das neue erdgasbetriebene Dienstfahrzeug der Stadtverwaltung: umweltfreundlich auf dem modernsten Stand der Technik.

der Stadt Liezen die HYPO Steiermark gewonnen werden. HYPO-Vorstandsdirektor Bernhard Türk: „Die HYPO Steiermark setzt auf innovative und zukunftsweisende Ideen. Als wir erfahren haben, dass

die Stadtgemeinde Liezen ein klares Signal in Richtung Umweltschutz setzen möchte, haben wir uns gerne bereit erklärt, die Anschaffung des neuen Dienstfahrzeuges auch als Sponsor zu unterstützen.“

Vorreiterrolle der Stadt Liezen

Übrigens fährt in der Stadtgemeinde Liezen das erste erdgasbetriebene Dienstfahrzeug eines steirischen Gemeindeamtes. Wieder ein Beweis für den Voraus- und

Weitblick unserer Stadtverwaltung.

Mit der CNG-Tankstelle von Franz Puster an der Gesäusestraße verfügt die Stadt auch über die erste und vorerst einzige Erdgastankstelle im Bezirk Liezen.

7 Vorteile des Erdgasautos auf einen Blick:

1. Erdgas ist emissionsarm
2. Rauch und Ruß werden auf ein Minimum reduziert
3. Der Motor läuft extrem ruhig
4. Der Motor ist leiser als Diesel- und Benzinaggregate
5. Erdgas kann sehr hoch verdichtet werden – das steigert die Leistung
6. Erdgas ist kostengünstiger
7. Erdgas begünstigt das Erreichen der strengen EU5-Emissionsrichtlinien

Alles Wissenswerte zum Thema „Erdgas als Kraftstoff“ und den CNG-Bonus der Steirischen Gas-Wärme erfahren Interessierte bei den Marktpartnern der Steirischen Gas-Wärme, unter der kostenlosen Info-Hotline 0800/808020 oder im Internet unter www.e-steiermark.com im Bereich Gas-Wärme. Für Informationen steht Ihnen sehr gerne zur Verfügung:

Mag. Georg Widmann
 Leiter Marketing/PR
 Tel.: +43 (316) 9000 58840
 Fax: +43 (316) 9000 28010
 Mobil: +43 (664) 61 68 840
 E-Mail: georg.widmann@e-steiermark.com

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr
 und von 12.45 bis 16.45 Uhr,
 Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Lieferung des neuen Dienstautos der Stadtverwaltung:

RENAULT - NISSAN

VOGL + CO

8940 Liezen • Selzthalerstraße 2
Telefon 03612 / 25 260

8940 Liezen • Salzburgerstraße 24
Telefon 03612 / 222 11-0

Natura 2000 Ennstal – LIFE – Natur – Projekte



Teil 3: von Gemeinderat August Singer

Was ist ein LIFE-Projekt?

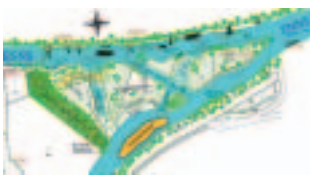


LIFE-Natur ist der Förderungstopf der Europäischen Union für Naturschutzprojekte, die den europaweit geschützten Arten und/oder den Natura 2000 Gebieten zugute kommen.

Das LIFE-Programm „Naturschutzstrategien für Wald und Wildfluss im Gesäuse“ hat die Nationalparkverwaltung ausgearbeitet. Die Programmdauer ist auf 5 Jahre, von 1. August 2005 bis 1. August 2010 festgelegt. Für die Gesamtkosten des LIFE-Programmes von rund 2.365.000 Euro gewährt die EU einen Zuschuss von 50 Prozent.



Paltenspitzen vor der Renaturierung



Projektplan für die Renaturierung

Das LIFE-Projekt Paltenspitzen

Bis Herbst 2006 war der „Paltenspitzen“, die Mündung der Palten in die Enns, eine Rossweide. Heute erkennt man das Gelände nicht wieder: Anstelle von einfürmig begradigten

Flussufern mit Grünlandwirtschaft ist ein Stück der Wildflusslandschaft wieder erstanden. Mäander, Uferabbrüche und Altarme lassen das Landschaftsbild früherer Epochen vor unseren Augen entstehen. Diese „Renaturierung“ hilft nicht nur den Pflanzen und Tieren, welche die stetig länger werdenden „Roten Listen“ der gefährdeten Arten bevölkern. Sie dient auch dem Menschen und vor allem den Kindern, die ein Stück „wilder Natur“ wieder erfahren können.



Mündung der Palten heute



Schotterbank im Flusslauf

Die Partner beim LIFE-Projekt Paltenspitzen:

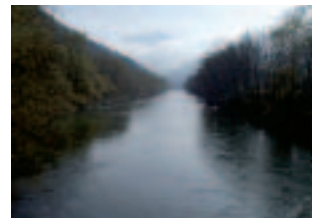
- die Fachabteilung 19b Schutzwasserwirtschaft und Bodenwasserhaushalt des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung,
- die Baubezirksleitung Liezen;
- Nationalpark Gesäuse

Daten zum LIFE-Projekt Paltenspitzen:

Grundfläche: 43.500 m²; Grundkosten: € 97.000,-; Baubeginn: Oktober 2006; Fertigstellung: Ende November 2006; Erdarbeiten: 30.000 m²; Baukosten: € 95.000,-; Eröffnung: Mai 2007

Geschichte:

Gleich nach der letzten Eiszeit, vor rund 12.000 Jahren, staute die damals 30 Meter hohe Gsäuseschwelle die Enns bis Irtdning und damit auch die untere Palten auf. Der rasch entstehende riesige See wurde durch die Geschiebekegel der Seitenbäche in Teilbecken gegliedert. In diesen setzte sich viel Feinmaterial ab und allmählich verlandeten die Seen: die Moore entstanden. Das renaturierte Gelände am Paltenspitzen besteht praktisch zur Gänze aus diesem feinen Sand und Lehm, und ganz in der Nähe befinden sich das Selzthaler und das



Wasser-Autobahn Enns



Die Folgen: Überflutungen 2002

Pürgschachener Moor.

Später kam der Mensch in diese Urlandschaft und rang der Enns mit den ersten Durchstichen (ab 1550 in Admont) damals für das Überleben notwendige Landwirtschaftsflächen ab. Ab 1859, durch die „kaiserliche Entschließung“ zur Ennsregulierung wurde der völlige Verbau dieses ehemaligen wilden Gebirgsflusses „Enns“ in Angriff genommen. Durch die vorgenommenen „Durchstiche“ und „Begradigungen“ wurde die Enns vom un-

regulierten Wildfluss zur „Wasser-Autobahn“ durchs Ennstal.

Gegenwart und Zukunft:

Erst ein Umdenken in den 90er-Jahren bewirkte nun, dass zwischen Mandling und Gstatterboden, entlang der Enns insgesamt 11 Renaturierungsprojekte als ökologische Flussbaustellen in Angriff

genommen wurden und werden. Einige davon als LIFE-Projekte von der EU mitfinanziert. Die Lehre, die aus den verheerenden Hochwässern ab 2002 gezogen wurde, war banal und bitter: Ein Fluss braucht Raum, um sich ausbreiten zu können. Sonst holt er ihn sich. Irgendwann und irgendwo!!

Der Schutzwasserbau versucht zunehmend, diesen Unwägbarkeiten mit naturangepassten Maßnahmen entgegen zu wirken. Neben dem Platzbedarf gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, das reißende Wasser durch Vergrößern der „Rauigkeit“ des Geländes zu bremsen. Am Paltenspitzen haben die Ingenieurbiologen tief in die Trickkiste gegriffen. Wie wird der Paltenspitzen, und vor allem die neu entstandene „Palteninsel“, in fünf oder zehn Jahren aussehen? – Seit Herbst 2006 kann man die Entwicklung der Wasserlandschaft mit einer automatischen Webcam im Internet verfolgen: <http://zepp-cam.at/palten/index.php> Weitere Infos auf www.nationalpark.co.at und www.lieb-liezen.at



Wer glaubt, dass die Rennbahn des Slotcarclubs Liezen nur die junge Generation interessiert, hat weit gefehlt. Auch sehr viele Erwachsene konnten am Vereinstag gefahrlos in die Rolle eines Rennfahrers schlüpfen.

Liezener Vereinstag 2007

Es war bislang einer der Höhepunkte der heurigen Veranstaltungen zum „60 Jahre Stadt Liezen“-Jubiläum – der Vereinstag am 5. Mai in der Liezener Ennstalhalle.

Mehr als 1.500 Besucher konnten sich vom attraktiven Angebot der mehr als 35 ausstellenden Liezener Vereine überzeugen. Besonders überrascht waren die zahlreichen Besucher von der gebotenen Vielseitigkeit. Ob alt, ob jung – es war wohl für jeden etwas dabei. Ein großes Dankeschön ergeht

deshalb an die zahlreichen Vereine, die mit viel Idealismus und großem Einsatz den Vereinstag zu einem Riesenerfolg werden ließen. Aufgrund des großen Interesses können wir Ihnen nunmehr exklusiv in den Stadtnachrichten die Highlights der Veranstaltung in Wort und Bild präsentieren:



Radio Frequenz übertrug die gesamte Veranstaltung live. David Gruber moderierte überdies die Veranstaltung in souveräner Art und Weise.



Heinz Jokesch, Präsident der Faschingsgilde zu Liezen, präsentierte an seinem Stand unter anderem auch die Kostüme, die während der Narrenzeit getragen werden.



Die Feuerwehren Liezen-Stadt, Liezen-Pyhrn und die Betriebsfeuerwehr der Maschinenfabrik Liezen präsentierten sich gemeinsam an einem überaus interessant eingerichteten Informationsstand.



Der MSV Liezen sorgte mit seinen tüchtigen Mitgliedern bestens für das leibliche Wohl der vielen Besucher.



... auch die heißen Öfen des Motorsportvereines mit Obmann Hannes Hammer sorgten für großes Interesse.



Das Rote Kreuz Liezen präsentierte die moderne Ausrüstung der Ortsgruppe und war auch für Notfälle vor Ort bestens gerüstet.



Die Jagdhornbläsergruppe Liezen eröffnete den Vereinstag 2007 mit einem musikalischen „Weckruf“.



Die Wasserrettung Liezen präsentierte an ihrem Informationsstand nicht nur moderne Ausrüstungsgegenstände, sondern bot auch wichtige Informationen.



Auch die Motor Cycle Friends präsentierten sich am Vereinstag mit interessanten Motorrädern. Besonders stolz ist der Obmann des MCF, Harald Boldlos, auf die im Bild gezeigte Honda Goldwing.



Der Bienenzuchtverein Liezen hatte auf seinem Stand ein besonders großes Angebot. Neben der Verkostung verschiedener Honigsorten sowie der Präsentation einer Honigschleuder wurde auch ein Bienenstock mit lebenden Bienen zur Schau gestellt.



Am Stand des Steirischen Seniorenbundes konnte Bürgermeister Rudi Hakel auch den wahrscheinlich jüngsten Besucher des Vereinstages begrüßen. Es war dies Marina, die Tochter der karenzierten Gemeinderätin Sylvia Lechner, die am 22. April 2007 das Licht der Welt erblickte.



Am Stand der Jagdhornbläser sowie des Jagdschutzvereines Liezen wurde ein interessanter Film, gestaltet von Günther Ladstätter, gezeigt.



Neben Trachten und Musikinstrumenten präsentierte der Obmann des Liezener Musikvereines, Ehrenfried Lindmayr, interessante Bilder aus der Geschichte des Musikvereines Liezen.



Sehr interessant war am Stand des Pensionistenverbandes Liezen mit Obfrau Christl Stipanitz die Präsentation eines selbst produzierten Filmes über die zahlreichen Aktivitäten des Vereines.



„Mandi Mandini“ vom Magic Cycle Ennstal verzauberte den einen oder anderen Zuschauer mit gekonnten Tricks und Kunststücken.



Bei der Eröffnung des Vereinstages durfte Bürgermeister Hakel auch Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Rabl sowie Rodel-Olympiasieger Manfred Schmid begrüßen.



Eine ruhige Hand benötigte man am Laser-Schießstand der Schützengilde Liezen, wo Oberschützenmeister Ing. Heinrich Taucher einige gute Nachwuchstalente ausmachen konnte.



Ein Schnapsschuss mit Symbolcharakter. Wolfgang Überbacher und Gertrude Leitner vom ÖAV Liezen sowie Amtsdirektor i. R. Karl Hödl mit Gemeinderat Ferdinand Kury von den Naturfreunden.



Am Infostand des Fischereivereines Liezen und Umgebung konnte der neue Obmann Klaus Haar unter anderem eine wunderschöne, präparierte Regenbogenforelle aus der Enns präsentieren.



Die Berg- und Naturwacht Liezen präsentierte unter anderem ein sehr seltenes und streng geschütztes Exemplar eines Fischotters.



Schwerpunkt des vom Obmann des Österreichischen Alpenvereines, Wolfgang Überbacher, betreuten Standes, war natürlich das Projekt „Kletterhalle“ sowie eindrucksvolle Informationen über die bereits stattgefundene Pilotierung.



Wertvolle Informationen gab auch der Zivilinvalidenverband an die zahlreichen Besucher des Informationsstandes weiter.



Der WSV Liezen mit Obmann Simon Diethard präsentierte sich mit insgesamt neun Sektionen.



Der Kameradschaftsbund mit Obmann Horst Freiburger sowie der Kriegsofferverband, repräsentiert durch Rudolf Winkler, konnten am gemeinsamen Stand ebenfalls viele interessierte Besucher begrüßen.



Viele Sportlegenden und Meister ihres Faches versammelten sich beim Informationsstand der Rodler.



Interessante und wunderschöne Bilder in atemberaubender Bergkulisse präsentierten die Naturfreunde Liezen, die ihren Besuchern auch eine Powerpoint-Präsentation bieten konnten.



Auch die besonders erfolgreiche Sektion „Langlauf“ stellte sich den zahlreichen Fragen der interessierten Gäste.



Eine geschichtliche Aufarbeitung mit Fotos und Dokumenten aus der Vergangenheit bot der SC Liezen an seinem Informationsstand an.



Besonders beliebt bei den Jugendlichen war die Sektion Tischtennis, der von WSV-Obmann Simon Diethard geleiteten Sektion.



Ohne Risiko in die Rolle eines Piloten, konnte man am Stand der Sektion „Modellflug“ schlüpfen. Der dort präsentierte Modellflug-Simulator war bei den vielen Nachwuchspiloten besonders begehrt.



Mit modernstem Equipment präsentierte die Sektion „Foto“ des WSV Liezen eindrucksvoll die Geschichte des Vereines auf einer großen Leinwand.



Ihr hartes Training präsentierten die vorwiegend jungen Sportler der Sektion „Boxen“.



Der Golfclub Ennstal Weißenbach/Liezen bot den Besuchern die Möglichkeit, ihr Gefühl mit Schläger und Ball unter Beweis zu stellen.



Die Sektion „Fußball“ gewährte einen Einblick auf die sehr erfolgreichen Fußballmannschaften des WSV Liezen.



Ein rundes Jubiläum hatte auch der Eisschützenverein „Berg“ mit Obmann Peter Schüller zu feiern. 50 Jahre „ESV Berg“ wurde bei einem Sommerfest am 16. Juni auch kräftig gefeiert.



Auf viele Erfolge und Medaillen konnten auch die Sportler der Sektion „Kegeln“ in ihrer Vereinsgeschichte verweisen.



Mit eindrucksvollen Kostümen und fröhlicher Musik präsentierten sich die Mitglieder der Liezius Drachenschranzer Gugga-Musik den Gästen auf der Veranstaltungsbühne.



Am Stand der Liezener Feuertengel konnten sich die Besucher auch im Maskenschnitzen versuchen.



Neben einem interessanten Informationsstand präsentierte der Kneipp-Verein Liezen mit Obmann Dipl.-Ing. Herbert Holzer auch eine Tanzvorführung auf der großen Veranstaltungsbühne.

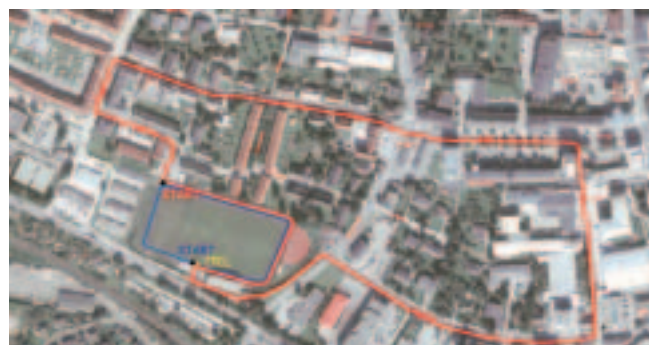


Besonders die Vorführung des Tae-Kwon-Do Vereines Liezen war eine vielbeklatschte Attraktion für das Publikum. Die Schützlinge von Meister Reza Shojaie zeigten dabei auf eindrucksvolle Art und Weise, was sie bereits alles gelernt haben.

Stadtlauf 2007

mit neuer Streckenführung

Am 1. Juli findet der 22. Liezener Stadtlauf, der erstmals vom Sportreferat der Stadt und dem SC Liezen organisiert und durchgeführt wird, auf einer neuen Streckenführung statt.



Liezener Stadtlauf 2007 mit neuer Streckenführung. Die rot markierte Runde weist eine Länge von 1.680 m, die blau markierte ist 400 m lang.

So werden um 10.00 Uhr der Kinderlauf, um 11.00 Uhr der Haupt- und um 12.00 Uhr der 5. Hobby-Staffellauf gestartet. Informationen und Anmeldungen bei Sportreferentin Renate Kapferer, Sports Experts Liezen, Tel. 03612/23442,

E-Mail: office.5370@sports-experts.com.

Für das leibliche Wohl der Zuschauer und Sportler wird selbstverständlich bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freuen sich Sportreferentin Renate Kapferer und der SC Liezen.

Bergturnfest auf der Liezener Hütte

Die Vereinsleitung des SC Liezen gibt bekannt, dass in diesem Jahr **kein** Bergturnfest auf der Liezener Hütte stattfinden wird.

Das Hauptaugenmerk der Vereinsfunktionäre wird heuer auf die Neuorganisation des Liezener Stadtlaufes mit Start und Ziel im SC-Stadion gelegt.

50 Jahre Eisschützenverein „ESV Berg“

Vor 50 Jahren suchten die Bewohner des einzigen Verbindungsweges von Liezen zur Hinteregger Alm eine Möglichkeit, Eis zu schießen und gründeten den Eisschützenverein Berg.

Der Verein zählt heute ca. 120 Mitglieder. Auf der Eisbahn und dem dazugehörigen Eisschützenstüberl findet ständig ein reges Vereinsleben statt.

Anlässlich des 50-jährigen Gründungsjubiläums wurde am 5. und 16. Juni 2007 eine Festveranstaltung abgehalten.

Hohe Auszeichnung Neues vom WSV Liezen

Die Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ) hat mit Unterstützung des Bundeskanzleramtes einen Vereinswettbewerb „Junge mit Junggebliebenen“ ausgeschrieben.



Im Bild neben dem Bundeskanzler von links nach rechts: Der Vorsitzende der Bezirksorganisation Liezen der ASKÖ, Fritz Fleischmann, der Vereinsobmann Simon Diethart, der Präsident Rudolf Kaltenböck, Obmannstellvertreter Walter Komar und der Bundesvorsitzende der ASKÖ-Staatssekretär a.D. Dr. Peter Wittmann.

Es ging um die besten Vereinsprojekte, bei denen alle Generationen, also Jung mit Alt, gemeinsam Sport betreiben. Der WSV Liezen, in dem seit der Gründung im Jahre 1948 in 11 Sektionen mit insgesamt 1700 Mitgliedern generationenübergreifend mit Freude

Sport betrieben wird, zählte zu den zehn Preisträgern Österreichs.

Am 27. März wurde von Bundeskanzler Dr. Alfred Gusenbauer in einem feierlichen Rahmen im Bundeskanzleramt die Prämierung der Preisträger vorgenommen.



Die Vorstände des Slot-Racing-Club Liezen (SRC), Ing. Roland Wendl, Ing. Christian Köck und Dipl.-Ing. Josef Wallmann freuen sich, Sie an einem Vereinsabend jeweils Mittwoch ab 19.00 Uhr im Vereinslokal in der ehemaligen Kegelbahn beim Schnitzelstüberl von Franz Schachner im Westen der Stadt Liezen begrüßen zu dürfen.



Übrigens: Die Clubbahn wird auch für Firmen- und Vereinsfeiern angeboten – spannende Wettkämpfe sind garantiert.

In Wörschach fand im April das Entscheidungsspiel um den Meister in der Gebietsliga Enns statt, das die 2. Liezener Mannschaft nach spannendem Spiel überlegen mit 6 : 1 für sich entscheiden konnte.



Einmal mehr boten die Spieler des WSV Liezen erstklassiges Tischtennis. Der Aufstieg in die nächste Spielklasse war der großartige Lohn für diese Leistungen.

Sie kann somit als Meister in die Unterliga-Nord aufsteigen. Für Liezen spielten: Karl Vonwald 2 x, Hansjörg Steinbichler 1 x, Gregor Blaser 2 x. Doppel: Gregor Blaser – Karl Vonwald 1 Sieg. Den Ehrenpunkt für Wörschach holte Ewald Scheucher. Damit ist der WSV Liezen mit einer Landesligamannschaft und einer Unterligamannschaft in der Steirischen Meisterschaft 2007/08 vertreten.

Auch die Tischtennis Landesliga-Meisterschaft brachte groß-

artiges Tischtennis. So gewann der WSV Liezen gegen SV Leoben 9 : 2. Die Mannschaft des WSV Liezen spielte mit Simon Diethart, Silvester Zechner, Ernst Bernthaler, Andreas Winkler.

Noch ein weiteres Ergebnis: WSV Liezen gegen SV Kapfenberg 8 : 8. Gegen den Meister SV Kapfenberg führte der WSV Liezen bereit 8 : 6 und nur mit Glück konnten die Kapfenberger ein Unentschieden retten.



Der Tischtennis-Sektionsleiter und Obmann des WSV Liezen, Simon Diethart, gratuliert dem neuen Schüler-Stadtmeister Andreas Winkler.

1. Liezener Elektromodellflug-Indoormeeting in der Ennstalhalle



Die Sektion Modellflugsport des WSV Liezen feiert 2007 ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand am 3. März 2007 ein Hallenflugmeeting in der Ennstalhalle, die für eine solche Veranstaltung wegen ihrer Größe bestens geeignet ist, statt.



Der Hubschrauber des Siegers, Roland Hengl vom WSV Liezen, im Landeanflug auf seine linke Hand.

Mehr als 30 Piloten führten den ganzen Tag über einem staunenden Publikum ihre Flugkünste vor. Ergänzt wurde das Fliegen von einer Modellausstellung, aus der die gewaltige technische Entwicklung dieses Sportes in den letzten 50 Jahren ersichtlich wurde. Erwin Baumgartner, Europameister im Kunstflug, zeigte auch in der Halle sein Können als Ausnahmepilot: Wie wir es vom Eiskunstlauf her kennen, brachte er bei der Kür sein „Aeromusical“ zur Vorführung, in dem er Musik und akrobatisches Fliegen mit sei-

nem 120 g schweren Modell zu einer harmonischen Einheit formte. Er verschmolz die Bewegung des Flugmodells mit der Musik zu einem unvergesslichen Gesamtkunstwerk. Der junge Patrik Schatz zeigte sein Modell mit „Mittelmotor“, das ein vierdimensionales Fliegen mit Schubumkehr ermöglicht. Er startete sein Modell mit dem Rücken am Boden liegend nach hinten, der vierten Dimension, schleuderte dann das Heck in einem Looping ähnlichen Haken nach vor und flog in Normalposition sein Programm weiter.



Von links: Wolfgang Posch mit unseren Gästen: Bürgermeister Mag. Rudi Hakel, dem ASKÖ-Delegierter der Obersteiermark, Fritz Fleischmann und dem Obmann des WSV Liezen, Simon Diethard.

Wirklich dramatisch und spannend ist das Pylonrennen in der Halle: Zwei ausgeloste Partner versuchen schneller als der andere fünf Runden um zwei senkrecht aufgehängte Plastikbänder herum zu fliegen. Der jeweilige Sieger steigt auf. Es siegte Anton Weber (OÖ.) vor

Philipp Rastl (16) und seinem Vater Eduard Pfortner, beide aus Rottenmann.

Das Elektrohubschrauberfliegen nach den Regeln des 47 G Office-Cups war fest in der Hand der Veranstalter: Es siegte Roland Hengl vor Martin Reicho und Gerhard Eigen-



Ein Blick auf einen Teil der Modellausstellung mit den ersten Fernsteuerungen.

Erfolgreiche Liezener Sportschützen

Bei der in Knittelfeld und Bärnbach ausgetragenen Landesmeisterschaft Luftgewehr waren die Liezener Sportschützen von der Schützengilde der Liezener Jäger wieder äußerst erfolgreich.



Die Medaillengewinner von links: Gerhard Pirkmann, Patrick Ettlmayr und Julia Pirkmann.

Heidelinde Altenaichinger errang in der Damenklasse den 2., Cilli Gschoderer den 5. Platz. Mit Katherina Schupfer konnte die Damenmannschaft den Vizelandesmeistertitel erreichen. Noch erfreulicher war das Abschneiden in den Jugendklassen. Julia Pirkmann wurde Landesmeisterin der Klasse Jugend

II weiblich. Bettina Pacher errang den 3. Platz in der Klasse Jugend I weiblich. Als Belohnung dürfen beide an den Österreichischen Meisterschaften in Innsbruck teilnehmen. Das glänzende Abschneiden der Liezener vervollständigte die Jugendmannschaft mit dem 3. Rang.

Extrembergsteiger Gerfried Göschl

berichtet über die OeAV Austrian International Broad Peak (8047 m), Golden Jubilee and K2 (8611 m) Expedition 2007

Am 17. Juni war es wieder so weit. Gemeinsam mit Seilpartner Günther Unterberger (39, Selzthal) ist Gerfried Göschl wieder zu den höchsten Bergen der Welt aufgebrochen, dieses Mal nach Pakistan.

Er leitet eine 22-köpfige Jubiläumsexpedition zum Achttausender Broad Peak. Der Broad Peak wurde vor 50 Jahren von den vier Österreichern Schmuck, Wintersteller, Diemberger und Buhl erstbestiegen, noch dazu in einem zukunftsweisenden Stil. Erstmals wurde bei einem dergleichen Unternehmen auf Trägerhilfe und künstlichen Sauerstoff verzichtet.



Gerfried Göschl ist bereits auf dem Weg zu einer neuen Herausforderung.

In diesem „leichten“ Stil will die jetzige Expedition ab Mitte Juli den Gipfel des Broad Peak erreichen.

Für Günther Unterberger und Gerfried Göschl soll die Reise aber noch lange nicht zu Ende sein. Der Broad Peak ist eigentlich „nur“ die Aufwärmrunde. Richtig schwer wird es im Anschluss. Da möchten die beiden

den K2, den zweithöchsten und schwierigsten Achttausender, im Alpinstil über den anspruchsvollen, selten begangenen SSO-Sporn besteigen. Erst einmal, vor 21 Jahren, wurde der K2 Gipfel von Österreichern betreten.

Spendenaktion für Pakistan

Nachdem die Familie von Gerfried Göschl bereits im Jahr 2005 nach dem schweren Erdbeben an die 120.000 Euro an steirischem Spendengeld nach Pakistan gebracht und betroffene Bergbewohner mit dem Nötigsten versorgt hat, wird diese Hilfe heuer nachhaltig fortgesetzt. Gerfried Göschl wird neue Spenden mitbringen und in Islamabad an den pakistanischen Vertrauensmann übergeben. Dieser hat die Aufgabe, die Schulprojekte in Bergregionen voran zu treiben. Der Vater von Göschl wird im Herbst nach Pakistan reisen und den Fortschritt der Hilfe dokumentieren bzw. überprüfen. Spenden sind natürlich herzlich willkommen.

Erdbebenhilfe für
pakistanische Bergbewohner
BLZ Raiba Admont: 38001
Kontonummer: 96 966

Tag der Jugend im SC-Stadion

Ein tolles Fest für Jung und Alt fand am Samstag, dem 2. Juni im Stadion des SC Liezen statt.

Der von den Nachwuchstrainern perfekt organisierte Tag der Jugend zeigte die Fußballnach-



Energische Zweikämpfe gibt es bereits bei den Jüngsten.

wuchsarbeit der Sportstadt Liezen. Begeisterte Kinder, ehrgeizige Eltern und allen voran topmotivierte Kampfmannschaftsspieler lieferten sich bei verschiedenen Spielstationen heiße Duelle: Galt es doch, schnelle Zeiten, viele Treffer und gute Schussleistungen auf einem eigenem Spielepass zu sammeln. Ein voller Spielstationenpass bescherte jedem Teilnehmer einen Preis, gesponsert von McDonald's Liezen und Sport Scherz Wörtschach.

Dabei waren flinke Beine beim Koordinationsparcours, Sprungkraft beim Sackhüpfen, ein gutes Auge beim Zielwerfen, Prä-

zision bei der Schusswand und eine ruhige Hand beim Eierlauf gefragt.



Eine Klasse für sich: Sportreferentin Renate Kapferer beim Sackhüpfen.

Alle Kinder gaben ihr Bestes, immer wieder motiviert und angefeuert von den Spielern der Kampfmannschaft, die die einzelnen Stationen vorbildhaft und mit viel Ausdauer betreuten.

Weiters gab es am Vormittag ein Fußballturnier der jüngsten KickerInnen, der U8- und U9-Mannschaften. In den kampfbetonten Meisterschaftsspielen am Nachmittag begeisterten die SpielerInnen der U 11, U 13 und U 17 mit viel Einsatz, Spielfreude und technischem Können das Publikum.

VIEL ERFOLG wünschen wir dem Expeditionsleiter **GERFRIED GÖSCHL**. Darum haben wir ihm eine professionelle Bergsportuhr zur Verfügung gestellt.



Uhren-Juwelen-Service

BINDER
Zeit & Gold

LIEZEN - ALTSTADT

www.juwelen-binder.at

POLAR - SERVICE
HERZFREQUENZ-MESSGERÄTE STÜTZPUNKT BEZIRK LIEZEN





Erfolgreiche Schirennläufer des SC Liezen

Die Rennläufer des SC Liezen konnten die heurige Saison im Raiffeisen-Sport Scherz-Atomic-Cup 2006/2007 trotz wenig Schnee und erschwerter Trainingsbedingungen sehr erfolgreich beenden.



Auf den Spuren von Hermann Maier und Co.: Die Nachwuchs-Rennläufer des SC Liezen (im Bild – Harald Essl jun.).

Bei der Siegerehrung im Rahmen der Sport Scherz-Hausmesse wurden Achim Stadler (Klasse Kinder II) und Harald Essl (Klasse Schüler I) für ihren Klassengewinn geehrt. Lisa Essl hatte leider nur eine Konkurrentin, war jedoch beim letzten Rennen in London und konnte dadurch ihre Führung in ihrer Klasse nicht behaupten. Die Zwillinge Paul und Max Pfisterer (Klasse Kinder I) beendeten die Saison punktgleich mit dem 4. Gesamtrang. Niklas Kirchmaier erreichte noch den ausgezeichneten 5. Gesamtrang in seiner Klasse.

Auch bei den Landesrennen erreichten unsere Rennläufer Top-Platzierungen. Max und Paul erreichten beim Intersport Landes-Kids-Cup den sensationellen 2. und 3. Rang in ihrer Altersklasse.

Bei den Landes-Schulschimeisterschaften fuhr Achim Stadler mit knappem Abstand auf den 4. Platz und Harald Essl erreichte ebenfalls mit knappem Rückstand den 5. Rang. Lisa Essl konnte ihre Klasse ebenfalls mit sehr knappem Vorsprung gewinnen.

Informationen unter www.scliezen.at

Fußballturnier der Polizei

Ende Mai fand im Liezener SC-Stadion ein Fußball-Kleinfeldturnier der steirischen Polizisten mit insgesamt 14 Mannschaften statt.

Landesmeister wurden die Kicker des Polizeisportvereines Graz, den Vize-Meistertitel holte sich Murau und auf Platz drei landeten die Polizisten aus

Deutschlandsberg. Die Beamten aus dem Bezirk Liezen mussten sich diesmal mit Rang sechs zufrieden geben.

Die beiden Mannschaften aus dem Bezirk Liezen. Hinten links: Platzsprecher Franz Stocker „Stoxi“; hinten rechts: Organisator Karl Horn, Polizeiinspektion Rottenmann.

VBC GABRIEL holt Meistertitel der 2. Bundesliga

Mit einem klaren 3:0-Erfolg über den UVC Bruck sicherte sich der VBC Gabriel Stainach-Irdning den 3. Meistertitel in der Vereinsgeschichte.

Sichtlich erleichtert zeigte sich Spielertrainer Reiter nach dem Spiel: „Heute hat die Mannschaft noch einmal bewiesen, welches Potential sie hat. In der Endabrechnung stehen wir nun wieder vor Gleisdorf und

den Ruf, werden zu Hause aber kaum beachtet.“

Ob Spielertrainer Christian Reiter die Mannschaft weiter betreuen wird und ob der Kader mit Topscorer Georg Waltner etc. gehalten werden kann, ist



Unterstützt auch das Volleyballprojekt in der Sporthauptschule: die Meistermannschaft des VBC Gabriel Stainach-Irdning.

Klagenfurt, den Teams die uns das Play-Off vor der Nase weggeschnappt haben“

Bei der Meisterfeier im Restaurant Gabriel wurden die Weichen für die kommende Saison gestellt. Der VBC wird sich vermutlich mit einem noch geringeren Budget als bisher durchschlagen müssen. Das Problem sieht Kapitän Stefan Pötsch vor allem im Stellenwert im Ennstal: „Wir sind nach wie vor die höchstklassige und erfolgreichste Ballsportmannschaft im Bezirk, haben österreichweit einen hervorragenden

noch ungewissen. Die Liezener Paul Mayer als Mittelblocker und Alex Oberegger als Aufspieler machen weiter. Mit Markus Damm ist Verstärkung aus der 1. Bundesliga angesagt. Heimhalle wird weiterhin die Ennstalhalle Liezen sein.

Die Vereinsführung plant, das Volleyballprojekt in der Sporthauptschule Liezen fortzusetzen und eventuell auch auf die Volksschule auszudehnen. Der VBC GABRIEL dankt nochmals allen Fans, Sponsoren, Trainern, Spielern und Mitarbeitern für diese erfolgreiche Saison.



WSV Liezen – Fußball Saisonziel Klassenerhalt erreicht

Nach dem Aufstieg in die Unterliga Nord A im vergangenen Sommer und einer guten Herbstsaison, in der man den 6. Tabellenplatz erreichen konnte, war man schon zur Halbzeit der Meisterschaft dem Saisonziel sehr nahe.



In der Winterpause konnte sich die Mannschaft ruhig auf die Frühjahrssaison vorbereiten. Höhepunkt der 7-wöchigen Vorbereitungsphase war das Trainingslager in Gnas Ende März, wo neben der sportlichen Arbeit natürlich auch die Kameradschaftspflege wichtig war. Nach dem berufsbedingten Ausfall von Peter Kalsberger, Patrick Lötz und Thomas Schranz wurde der Kader mit jungen Spielern aus der Spielgemeinschaft U17 aufgefüllt. Dies war einerseits durch die Trainingsgemeinschaft der Kampf-

mannschaft mit der U17 möglich, andererseits durch die gute Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich mit dem SC Liezen. Im Laufe der Saison entwickelten sich die jungen Spieler zu Stamm- und Kaderspielern beim WSV Liezen. Zu den Ergebnissen: Beim Heimspiel gegen Stanz lief zuerst alles gegen den WSV Liezen, denn nach nur neun Minuten waren die Gäste schon mit 2:0 in Front. Doch die Blau-Weißen gaben nicht auf und konnten sogar in Führung gehen, ehe die Gäste mit einem glück-



Vor allem die jungen Kaderspieler waren Teilnehmer am Trainingslager in Gnas. Im Rahmen dieses Trainingslagers spielte man im südburgenländischen Minihof-Liebau.

lichen Eigentor den Ausgleich zum 3:3 erzielen konnten. Mit diesem Ergebnis konnte der 7. Tabellenplatz gehalten werden. Nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe der „Liezener Stadtnachrichten“ wurden noch zwei Runden gespielt und schlussendlich ein sicherer Mittelfeldplatz erreicht. Für die nächste Saison sind die Planungen voll im Gange. Die

Position des Trainers bleibt unverändert, Robert Semler wird auch in die neue Saison als Verantwortlicher für den sportlichen Bereich gehen. Ein besonderes Dankeschön gilt den treuen Fans des WSV Liezen, die die Mannschaft auch zu den Auswärtsspielen begleiten und mit ihren unermüdlichen Schlachtgesängen die Spieler nach vorne treiben.

Zwei neue Gesichter im Gemeinderat

In den beiden Gemeinderatssitzungen im Frühjahr 2007 wurden zunächst Ulli Mausser und in weiterer Folge Mag. Bettina Luidolt als vorübergehende Mitglieder des Gemeinderates angelobt.

Gemeinderätin Elfriede Pogluschek hat sich bis Ende 2007 von der Verpflichtung zur Ausübung des Gemeinderatsmandates beurlauben lassen. So wurde die nächstgereichte Ersatzperson auf der Liste der Sozialdemokratischen Partei, Gertrude Ulrike Mausser, zur Ausübung des Gemeinderatsmandates einberufen.

Weiters hat sich Sylvia Lechner bis zum 29. Februar 2008 beurlauben lassen. Aufgrund von Verzichtserklärungen der

nächstgereichten Ersatzpersonen auf der Liste der Österreichischen Volkspartei wurde



Ulrike Mausser

Mag. Bettina Luidolt in den Gemeinderat berufen.



Mag. Bettina Luidolt

Ulli Mausser, Jg. 1958, Arztgehilferin, wird Elfriede Pogluschek außer bei Gemeinderatssitzungen auch im Sozial- und Gesundheitsausschuss sowie im Kultur- und Veranstaltungsausschuss als Mitglied sowie im Finanz- und Wirtschaftsausschuss und im Umweltausschuss als Ersatzmitglied vertreten. Das neue Gemeinderatsmit-

glied der ÖVP, Mag. Bettina Luidolt, Jg. 1979, wird überdies als Mitglied im Jugendausschuss und im Sozial- und Gesundheitsausschuss sowie als Ersatzmitglied im Wirtschafts- und Finanzausschuss sowie im Sportausschuss tätig sein. Übrigens – beide neu im Gemeinderat vertretenen Damen hatten in die Hand von Bürgermeister Mag. Rudi Hakel folgendes Gelöbnis zu leisten: „Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Aktuelle Beschlüsse des Stadtrates und des Gemeinderates

Die bevorstehende Generalsanierung der Hauptschule Liezen wird von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal abgewickelt. Hierfür wurde mit der Siedlungsgenossenschaft Ennstal ein Baurechtsvertrag abgeschlossen. Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen übernimmt die Stadtgemeinde Liezen wiederum die Verwaltung des Objektes. Die voraussichtlichen Baukosten für diese über mehrere Jahre vorgesehene Generalsanierung werden etwa 2,5 Millionen Euro betragen.



Im Sommer 2007 fällt der Startschuss für die Hauptschulsanierung.

Für die durch das alljährliche Hochwasser im Bereich der Firma Steindl erforderliche Verbreiterung des Pyhrnbaches wurden die hierfür erforderlichen Grundstücksflächen angekauft.



Die Voraussetzungen für den Pyhrnbachausbau wurden geschaffen.

Die Turmruine „Obere Klause“ im Ortsteil „Reithal“ sollte erhalten werden. Hierfür wurde mit den Grundstückseigentümern ein Pachtvertrag abgeschlossen.



Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss besichtigt die „Obere Klause.“

Der Rechnungsabschluss 2006 wurde mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion, der ÖVP-Fraktion und der LIEB-Fraktion angenommen. Die FPÖ-Fraktion stimmte gegen die Genehmigung dieses Rechnungsabschlusses.

Die Tarife für die Benützung des Kulturhauses, zuletzt erhöht mit Gemeinderatsbeschluss vom 1. Oktober 1995, wurden aufgrund der Mehrausgaben für Energiebezug, Personal etc. erhöht.

Aufgrund der angewachsenen Ausgaben im Bereich „Wasserversorgung“ wurden die Wasserverbrauchsgebühren von Euro 0,69 auf Euro 0,96 pro m³ verbrauchtem Wasser erhöht.

Weiters wurden auch die Kanalbenützungsgebühren, welche zuletzt am 1. Jänner 1998 angepasst wurden, ebenfalls aufgrund der gesteigerten Ausgaben im Bereich Abwasserentsorgung erhöht. Die Erhöhung beträgt nach Tarifmodell 19,74 % bzw. 20,97 %.

Für das Abstellen eines Kraftfahrzeuges in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone besteht die Möglichkeit, eine Jahresgebühr zu entrichten. Diese Jahresgebühr wurde von bislang Euro 712,19 auf Euro 500,- herabgesetzt.

Mit dem Österreichischen Alpenverein, Sektion Liezen, wurde für die Errichtung einer Kletterhalle im Bereich des Sportzentrums in der Friedau ein Baurechtsvertrag abgeschlossen.

Zur Erarbeitung von Maßnahmen zur Erlassung eines Alkoholverbotes und zur Beseitigung der Lärmerregung durch Lokalbesucher auf öffentlichen Straßen wurde beschlossen, die Lösung dieser Probleme im Jugendausschuss zu behandeln.

Die Firma XXXLutz beabsichtigt an der Gesäusestraße auf den freien Baugrundstücken zwischen der BP-Tankstelle und dem Handelsbetrieb Forstinger ein modernes dreigeschoßiges Einrichtungshaus mit Tiefgarage zu errichten. Für die Realisierung dieses Projektes wurden im Gemeinderat die erforderlichen Beschlüsse zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes, des Flächenwidmungsplanes und die Ausstellung des erforderlichen Bebauungsplanes beschlossen.

Die Lebenshilfe plant bei ihrem Betreuungsheim in der Salzstraße einen Zubau zu errichten. Zur notwendigen Erhöhung der Bebauungsdichte für dieses Grundstück wurde im Gemeinderat die Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig beschlossen.

Die Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ wird am Erzweg östlich der Maschinenfabrik Liezen ein Pflegeheim mit insgesamt 70 Betten errichten. Zur Verwirklichung dieses Großbauvorhabens wurde vom Gemeinderat die hierfür erforderliche Erhöhung der Bebauungsdichte und der erforderliche Bebauungsplan beschlossen.

Im Bereich des Wirtschaftsparks südlich der Schönaustraße wird sich ein modernes Erdbauunternehmen ansiedeln. Der Gemeinderat beschloss hierfür einstimmig den Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes.

Ab dem Schuljahr 2007/2008 wird die Stadtgemeinde Liezen sowohl in der Volks- als auch in der Hauptschule eine Nachmittagsbetreuung anbieten. In dem Beitrag für diese Nachmittagsbetreuung ist auch ein Mittagessen sowie eine von der Stadt Liezen organisierte Freizeitbetreuung enthalten.

Die 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung der Admonter Straße, beginnend bei der Kreuzung der Hauptstraße bis zur Einmündung der Niederfeldstraße, wird aufgehoben. In diesem Bereich gilt somit wieder eine 50 km/h-Beschränkung. Gleichzeitig wurde für die Bereiche „Flurweg“, „Erzweg“, „Salbergweg“ sowie für den Bereich „Alte Gasse“ eine 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung mit allgemeiner Rechtsregel beschlossen.



Die Geschwindigkeitsbeschränkungen in Liezen-Ost wurden geändert.

Im Städtischen Kindergarten wird die Einrichtung teilweise erneuert und eine neue Küche eingebaut. Der Vertrag für die Lieferung und Montage dieser Kindergarteneinrichtung wurde im Stadtrat beschlossen.

Die Gassner Mühle, Ortsteil Oberdorf, sollte wieder renoviert werden. Hiefür wurde vom Stadtrat eine entsprechende Subvention zugesagt.

Für die Erschließung der oberhalb des Schwimmbades gelegenen Baugrundstücke wurde vom Stadtrat die Errichtung einer Wasserleitung beschlossen.

Auch eines der Dienstfahrzeuge im Städtischen Bauhof wird erneuert. Zur Verwendung wird ein sogenannter Pickup mit Allradantrieb und geeigneter Ladefläche gelangen.

■ Der Dienstwagen der Stadtverwaltung wurde durch ein erdgasbetriebenes Fahrzeug ersetzt. Für den Betrieb und die Finanzierung wurden Werbe- bzw. Sponsorverträge mit verschiedenen Firmen abgeschlossen.

■ Auch im Jahr 2007 wird die Stadt Liezen wieder durch ihren Blumenschmuck glänzen. Im Stadtrat wurde hierfür die Pflanzenlieferung von insgesamt 13.500 Stück Pflanzen beschlossen.



Der neu gestaltete Kirchhof lädt zum Verweilen ein.

■ Für die Neugestaltung des Kirchhofes und für die Sanierung der denkmalgeschützten Friedhofsmauer wurde ein Kostenbeitrag beschlossen.

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie mal nach unter www.fundamt.gv.at



Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

fundamt.gv.at

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt



Am 26. August ist Liezen in Mariazell!

Es war eine gute Entscheidung der Stadtgemeinde, Veranstaltungen anlässlich des 60. Jahres der Stadterhebung auf das ganze Jahr zu verteilen; inzwischen hat es schon mehrere sehr gelungene Aktionen zu diesem Jubiläumsjahr unserer Stadt gegeben.

Der Beitrag der Pfarre: eine Wallfahrt nach Mariazell

Im „Liezener Pfarrbrief“ wurde diese Wallfahrt als Beitrag der katholischen Pfarre Liezen schon mehrmals angekündigt und in der Mai-Ausgabe ganz genau vorgestellt mit der Einladung, daran auf irgendeine Weise teilzunehmen:

- mit dem Bus der Pfarre direkt nach Mariazell zu reisen
- oder
- die letzte ca. 12 km lange Wegstrecke vom Zellerrain nach Mariazell zu Fuß zu gehen; ein Bus der Pfarre bringt Sie auch zum Ausgangspunkt am Zellerrain
- oder

- mit dem Rad nach Mariazell zu kommen, wofür Sie zwei Tage unterwegs sind
- oder
- mit dem Motorrad bei der BP-Tankstelle in der Gsäusestraße vorzufahren, wo die Abfahrt der Biker um 8.15 Uhr beginnt
- oder
- sich für die Hochgebirgswallfahrt nach Mariazell anzumelden, die schon am 19. August startet und eine Woche lang unterwegs ist.

Alle diese Möglichkeiten und genaue Informationen wurden im Pfarrbrief Mai vorgestellt; warum ich auch in meinem Artikel in den Stadtnachrichten dazu einlade hat den Grund, dass damit noch mehr Personen erreicht werden können als mit dem „Liezener Pfarrbrief“.

Die Anmeldefrist für die Hochgebirgswallfahrt ist schon beendet, weil die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist.

Die Anmeldung für die Direktbusse nach Mariazell oder für den Bus der Fußwallfahrer vom Zellerrain und für die Radwallfahrer geht mit Samstag, 30. Juni 2007 zu Ende.

Für die Biker gibt es keine Anmeldefrist, wer am 26. August zeitgerecht bei der BP-Tank-

stelle ankommt, ist dabei.

Was wollen wir in Mariazell?

Die Pfarre lädt zu dieser Wallfahrt im Zehnjahresintervall ein. Ziel der vielfältigen Anreise nach Mariazell ist der Festgottesdienst am Gnadenaltar in der wunderschön renovierten Basilika um 11.15 Uhr, die auch ein Jubiläum begeht: 850 Jahre sind seit der Gründung des Wallfahrtsortes vergangen. Papst Benedikt XVI. wird zwei Wochen später aus diesem Anlass Mariazell besuchen. Eingeladen nach Mariazell sind alle, die dorthin kommen, unabhängig davon ob sie der katholischen Kirche angehören oder nicht. Wir beten in Mariazell um eine glückliche Zukunft der Menschen unserer Stadt, vor allem der Kinder und Jugend, welche in den kommenden Jahrzehnten die Geschehnisse unserer Stadt lenken werden.

- um gesicherte wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- um das friedliche Miteinander der Generationen und mit jenen Mitbürgern, die aus anderen Ländern bei uns ihre Heimat gefunden haben.

- um genügend Pflegeeinrichtungen, damit alle kranken und alten Menschen in Würde leben und auch sterben können.
- als christliche Pfarre beten wir darum, dass der Glaube, der Lebenssinn und -mut gibt, auch in Zukunft nicht erlischt; als Pfarre möchten wir allen Menschen, die sich uns anschließen, Heimat und Verwurzelung schenken.
- auch für unsere persönlichen Anliegen, wie es jedes nach Jahr nach neuesten Informationen eine Million Menschen aus vielen Ländern der Erde in Mariazell tun.

Der Sonntag, der 26. August 2007 ist eine Jubiläumsgabe der katholischen Pfarre an die Bewohner unserer Stadt; wir halten es für sinnvoll, zum Jubiläum unserer Stadt für sie auch zu beten.

Auf ein fröhliches Wiedersehen beim Parkplatz 2 in Mariazell am 26. August freut sich

Ihr Pfarrer Josef Schmidt

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Im Zuge des 135-jährigen Bestehens der Stadtfeuerwehr Liezen wurde der heurige Wissenstest in Liezen durchgeführt.



Jungfeuerwehrmänner aus dem ganzen Bezirk stellten ihr Wissen unter Beweis.

403 Jungfeuerwehrmänner aus allen 98 Feuerwehren des Bezirkes Liezen stellten dabei ihr Wissen unter Beweis, um die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold zu erringen. Bei der Schlusskundgebung am

Kulturhausplatz konnte der Bewerbungsleiter ABI Peter Mayer unter anderem NR-Abgeordnete Anita Fleckl, Bürgermeister Mag. Rudi Hakel und Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos begrüßen.

Leserbriefe

Mein Wunsch und Vorschlag:

1. Bei der Kreuzung Ausseer Straße – Döllacher Straße eine Abbiegespur errichten. Die Geradeausfahrer brauchen dann nicht mehr anhalten.
2. Verlängerung der wöchentlichen Müllabfuhr bis Oktober.

Hans Hasenauer,
8940 Liezen, Hirschriegelweg 7

Sehr geehrter Herr Hasenauer,

Herzlichen Dank für Ihre Vorschläge.

Ihre Anliegen werden im Raumordnungs- und Infrastrukturausschuss der Stadtgemeinde Liezen behandelt werden. Bezüglich der Markierung ist seitens der Stadtverwaltung auch das Einvernehmen mit der Landesstraßenverwaltung herzustellen, da die Ausseer Straße in diesem Bereich keine Gemeindestraße, sondern eine Landesstraße ist.

Mit einer allfälligen Verlängerung der Müllabfuhrintervalle werden wir uns im Umweltausschuss der Stadtgemeinde Liezen befassen.

Ihre Stadtverwaltung

Florianitag 2007

Am 6. Mai fanden sich alle drei Feuerwehren der Stadt Liezen – Liezen-Stadt, Maschinenfabrik und Liezen-Pyhrn – vorm Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr zum Florianisonntag ein, um traditionell gemeinsam mit der Stadtmusikkapelle durch die Grimminggasse, die Siedlungsstraße und die Ausseer Straße in die Kirche zu marschieren.



Beim Marsch zur Stadtpfarrkirche: die Abordnungen der Gemeindefeuerwehren in der Ausseer Straße.

Pfarrer Josef Schmidt begrüßte die drei Wehren auf das herzlichste und hielt einen festlichen Gottesdienst ab. Im Anschluss an die heilige Messe wurde durch Stadtpfarrer Josef

den wohlverdienten Ruhestand gestellt wurde.

Vor dem Rüsthaus konnte HBI Reinhold Binder noch ELFR Horst Freiberger, EHBM Theo-



Stadtpfarrer Josef Schmidt segnet im Kirchhof die neue Hochleistungspumpe.

Schmidt die Segnung der neuen TS Rosenbauer Fox III der FF Liezen-Stadt durchgeführt. Diese Neuanschaffung wurde notwendig, da die alte Rosenbauer Pumpe, Baujahr 1954, nach 53 Dienstjahren in

bald Missethon und EOLM Kurt Miskulnig für 50 Jahre Feuerwehrdienst ehren. OLM Josef Rössler, LM Nicole Rössler und HFM Rene Rössler wurde die Hochwassermedaille in Bronze verliehen.

135. Jahreshauptversammlung der FF Liezen-Stadt

Kürzlich wurde die 135. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt im kleinen Kulturhaussaal abgehalten.

Dabei konnte den sichtlich beeindruckten Ehrengästen von Feuerwehrkommandant HBI Reinhold Binder eine stolze Einsatzbilanz über das Jahr 2006 vorgelegt werden. Bei 135 (+7 gegenüber 2005) Einsätzen

Trotz der sehr guten finanziellen Unterstützung der Stadtgemeinde Liezen, muss die Feuerwehr, um allen Anforderungen entsprechen zu können, ein Drittel der Anschaffungskosten aller Geräte



Die Ehrengäste und Funktionäre (v. l.): ABI Walter Rieger, Abgeordnete zum Nationalrat Anita Fleckl, OBI Michael Rieger, HBI Reinhold Binder, Altbürgermeister Karl Wimpler mit Bürgermeister Rudi Hakel.

waren 811 Mann 2.405 Stunden im Einsatz. Diese 135 Einsätze gliedern sich in 16 Brandeinsätze (-10 gegenüber 2005) und 119 technische Einsätze.

Bei der aufgrund einer Abänderung des Landesfeuerwehrgesetzes notwendigen Neuwahl wurde das bisherige Kommando HBI Reinhold Binder, OBI Michael Rieger in ihrer Funktion bestätigt.

selbst aufbringen. Daher konnte die Freiwillige Feuerwehr Liezen ohne ihre unterstützenden Mitglieder, die oft mehr als ihren Unterstützungsbeitrag als zusätzliche Spende überweisen, diese große finanzielle Hürde nicht meistern. Dafür möchten sich alle Kameraden der Feuerwehr Liezen Stadt bei unserem Kameraden Karl Göls als Beauftragten für die Betreuung der

unterstützenden Mitglieder, sowie bei unseren großzügigen Förderern auf das herzlichste bedanken.

2006 war ein Jahr, das allen Feuerwehrmännern, aber vor

die unermüdlich im Dienste der Bevölkerung bereit ist sogar das eigene Leben für den Schutz aller Bewohner von Liezen einzusetzen, wäre es nie möglich, solche Leistungen zu voll-



Bei der diesjährigen Hauptversammlung der Feuerwehr Liezen-Stadt im Kulturhaus konnte wieder in jeder Hinsicht eine überaus positive Bilanz gezogen werden.

allem der durch die Schneekatastrophe betroffenen Bevölkerung von Liezen zeigte, wie wichtig eine gut funktionierende Feuerwehr bei Elementarereignissen dieser Größenordnung ist.

Ohne eine Einsatzmannschaft

bringen. Dafür möchten sich der Kommandant HBI Reinhold Binder und Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel für die Stadtgemeinde Liezen bei der gesamten Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt bedanken.

Vorankündigung und Aufruf Großer Feuerwehrflohmarkt im September

Da bereits im Jahr 1930 ein Flohmarkt von der Feuerwehr Liezen Stadt abgehalten wurde, griff das Kommando der Stadtfirewehr Liezen diese Idee wieder auf und führt im September 2007 einen Flohmarkt durch.

Eifrig wurden durch die Feuerwehrkameraden bereits flohmarktaugliche Gustostückerl gesammelt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, Dinge, die am Flohmarkt verkauft werden können, und nur Platz in ihrem Keller oder Dachboden verstellen, der Feuerwehr kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Erlös wird für den Neukauf von Feuerwehrgeräten verwendet.

Rufen Sie doch einfach unsere Flohmarkt-Hotlinenummer (0664/251 80870) und wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin, um Ihre Schätze abzuholen. Es können allerdings keine Fernseher, Kühlgeräte, Waschmaschinen und sonstige Dinge, die für eine Sperrmüllentsorgung gedacht wären, entgegengenommen werden.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Liezener Beteiligung an der ATV-Eventshow „Das Traumhaus“

Seit Anfang April läuft auf dem Privat-TV-Sender ATV die neue Eventshow „Das Traumhaus“. In dieser Show bauen neun Paare aus den neun österreichischen Bundesländern gemeinsam ihr Traumhaus, doch nur ein Paar wird letztendlich einziehen dürfen.

Die Steiermark ist bei dieser Fernsehshow durch Verena Lenzbauer und Gerald Tatschl aus Liezen vertreten.

Die Zuseher können per Voting mitbestimmen, wer die Baustelle zu verlassen hat. Die zwei Kandidatenpaare mit den wenigsten Stimmen stehen für die restlichen Kandidaten zur Abwahl bereit – diese sagen den Nominierten endgültig, wer zu gehen hat. Die restlichen Paare bauen weiter gemeinsam

an ihrem Traum und bald wird das Haus samt Gartengestaltung fertig sein.

Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Stadtnachrichten waren noch fünf Kandidatenpaare der ursprünglichen neun im Camp. Die steirischen Kandidaten aus Liezen halten sich super. Nicht nur, dass sie im Camp beliebt sind und fleißig mit anpacken, nein, auch die Zuseher mögen sie. Noch nie mussten sie sich einer Abwahl

stellen, stets haben genügend Zuseher für sie gevotet.

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Stadtnachrichten liegen nur noch drei Sendungen vor den Zusehern. Dann steht fest, wer das Traumhaus gewinnt. Die Sendung findet immer dienstags um 20.15 Uhr statt.

Übrigens: die kostenpflichtige Votingnummer und Gewinnhotline, unter der für Gerald Tatschl und Verena Lenzbauer

abgestimmt werden kann und tolle Preise gewonnen werden können, lautet: 090 10 50 333 08 (0,50 Euro pro Anruf/SMS).



Mit vollem Elan für ihr Traumhaus im Einsatz: Gerald Tatschl und Verena Lenzbauer aus Liezen.

Das Traumhaus

Immer am Dienstag, 20.15 Uhr bei ATV
Team Steiermark/Liezen: Gerald Tatschl
und Verena Lenzbauer
Kostenpflichtige Voting- und Gewinn-Nr.:
090 10 50 333-08 (0,50 Euro pro Anruf/SMS)

Notfallnummer im Ernstfall

Bei Verkehrsunfällen haben die Verletzten häufig ihr privates Mobiltelefon bei sich. Die Rettungskräfte wissen jedoch meistens nicht, welche Nummer von den gespeicherten Kontakten dieser Handys dringend zu verständigen wäre.

Die Mitarbeiter der Ambulanz haben daher den Vorschlag gemacht, dass jeder in seinen Kontakten eine Person bzw. Nummer bestimmt, welche im Falle eines Notfalls zu kontaktieren ist.

Ein jeder sollte dafür ein Kürzel verwenden, welches im Mobiltelefon leicht zu finden ist. Das

international anerkannte Kürzel für derartige Notfälle ist ICE (= IN CASE OF EMERGENCY).

Die Nummer, die mit dem Kürzel ICE angewählt wird, kann somit von den Rettungskräften, der Polizei oder der Feuerwehr genutzt werden. Sollten mehrere Personen zu verständigen sein, so kann man ICE1, ICE2, ICE3 usw. verwenden.

Bitte beachten Sie diese wichtigen Tipps und geben Sie diese an so viele Personen wie möglich weiter.



Aufgrund der warmen Wetterperiode wurde das Alpenbad Liezen bereits in den letzten Tagen des April eröffnet. Zuvor wurde das Alpenbad samt Mannschaft von Pfarrer Josef Schmidt unter Beisein von Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Buffet-Betreiber Willi Streit gesegnet.

Bleibt noch zu hoffen, dass der Sommer hält, was der Frühling versprochen hat.

POLIZEI

Kriminalpolizeiliche Beratung

Die Polizei informiert

Vorsicht vor Haustürbetrügern und Einschleichdieben

von Abteilungsinspektor Günter Wesner

Sehr geehrte Liezenerinnen und Liezener, aus aktuellem Anlass möchte bzw. muss ich Sie auf das vermehrte Auftreten von Haustürbetrügern und Einschleichdieben aufmerksam machen. Obwohl die Tricks schon „uralt“ und immer die gleichen sind, finden diese Täter immer wieder zahlreiche Opfer.

Es gilt besondere Vorsicht, denn die Haustürbetrüger und Einschleichdiebe sind mit „allen Wassern“ gewaschen. Sie sind freundlich, wirken vertrauenerweckend und nutzen die Hilfsbereitschaft ihrer Opfer skrupellos aus.

Hier drei der meistverwendeten Tricks:
– Der „Wasserglas-Trick“



Eine Dame – oft auch in Begleitung – klingelt an der Tür und gibt vor, dass ihr übel sei. Sie bittet um ein Glas Wasser. Dabei drängt sie sich in die Wohnung oder sie setzt sich im Stiegenhaus nieder. Während das Opfer mit der Verabreichung eines Glas Wassers abgelenkt ist, durchsucht eine zweite Person unbemerkt die Wohnung nach Bargeld oder Wertsachen.

– Der „Zettel-Trick“

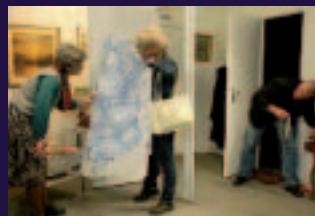
Fremde Personen geben vor, jemandem im Haus eine Nach-

richt hinterlassen zu wollen. Sie ersuchen um Zettel und Kugelschreiber. Kaum hat man sich's versehen, sind die Fremden in



der Wohnung, während eine Person das Opfer ablenkt, durchsucht die zweite Person unbemerkt die Wohnung. Und wird meist fündig.

– Der „Tücher- und Tischdecken-Trick“



Mehrere Personen (meist Frauen) bieten vor der Wohnungstüre Tücher- und Tischdecken zum Verkauf an. Die Tücher und Decken werden ausgebreitet vorgezeigt, die Täter drängen dabei in die Wohnung. Dem/der Wohnungsbesitzer(in) wird so die Sicht genommen und eine der Personen kann unbemerkt die Wohnung durchsuchen.

Weitere Tricks:

- Teppich-Trick
- Wahrsagerinnen-Trick
- Spenden-Trick
- Falsche Handwerker, Kriminalbeamte, Strom- und Wasserkassierer, Bankbeamte
- Neffentrick

Tipps gegen Haustürbetrüger und Einschleichdiebe:

- NIE fremde Personen in die Wohnung lassen.
- Die Wohnungstür stets zusperren – auch wenn jemand zu Hause ist.
- Den Türöffner nicht ohne Rückfrage betätigen (Gegensprechanlage verwenden).
- Wenn vorhanden, zuerst durch den Türspion schauen und dann erst entscheiden, ob man öffnet oder nicht.
- Beim Öffnen der Tür die Sperrkette vorlegen.
- Vertreter und Leute, die um ein Glas Wasser oder Schreibzeug ersuchen, nicht in die Wohnung lassen. Die Tür wieder verschließen und z.B. das Glas Wasser allein aus der Wohnung holen.
- Gas-, Strom-, Heizungsableser werden rechtzeitig angekündigt und besitzen einen Ausweis zur Legitimation.
- Auch von Beamten einen Ausweis verlangen.

- Von Hausierern angebotener Schmuck, Uhren oder Stoffe sind meist billige Imitationen.
- Keine Pakete für Nachbarn übernehmen, außer man wurde von ihnen dazu ersucht.
- Vorsicht bei freundlichen Helfern, die sich beispielsweise anbieten, die Tasche in die Wohnung zu tragen
- Gold, Schmuck, Wertsachen, die nicht ständig benötigt werden, in einem Safe deponieren.
- Ein entschiedenes NEIN, das energische Wegweisen eines ungebetenen Besuchers oder ein lauter Hilfeschrei können eine Straftat ebenfalls verhindern.



Bei verdächtigen Wahrnehmungen verwenden Sie bitte den Polizei-Notruf 133

Für nähere Informationen steht Ihnen der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst gerne zur Verfügung.

**INFORMATION VERMITTELT WISSEN
UND WISSEN SCHÜTZT**



Kriminalpolizeiliche Beratung –
ein Service der Polizei
KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS

Günter Wesner, Abteilungsinspektor
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe
Mitglied des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark
Telefon: 059133 6340 112

www.liezen.at Jetzt NEWSLETTER anfordern!

Exakt 7085 Besucher haben sich im Jänner 2007 auf den Internetseiten von www.liezen.at über die unterschiedlichsten Themenbereiche informiert.



Erfolgreicher Internet-Auftritt: Rund 7.000 Menschen informieren sich jedes Monat auf www.liezen.at.

Die stärksten Zugriffe von den Internet-Besuchern, die davon aus dem Ausland kommen, sind aus den Vereinigten Staaten, Deutschland und aus Holland zu verzeichnen. Dabei bietet die Stadtgemeinde ein besonderes Service an. Im Rahmen des NEWSLETTERS werden Sie mit aktuellen Infos

der Stadt aus den unterschiedlichsten Bereichen versorgt. Die Newsletter-Anforderung ist dabei ganz einfach. Besuchen Sie unsere Homepage www.liezen.at und klicken Sie direkt auf der Startseite auf NEWSLETTER. Auf dieser gesonderten Seite können Sie sich dann bequem regis-

trieren und schon sind Sie NEWSLETTER-Abonnent. Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch:

Nähere Informationen erhalten Sie auch bei Markus Schauensteiner im Stadttamt unter Tel. 03612/22881-117.

„60 Jahre Liezen“ im Radio



Altbürgermeister Heinrich Ruff und die langjährige Vizebürgermeisterin Heidi Köck sind die Zeitzeugen der Sendung „60 Jahre Stadt Liezen“ in Radio Freequents, 100,8 MHz, am Donnerstag, dem 28. Juni 2007, Beginn 20.00 Uhr. Moderiert wird die Sendung wieder vom Stadtchronisten Karl Hödl (im Bild rechts). Gesprochen wird über Liezen vor 60 Jahren (und davor), die Stadterhebung und die gewaltigen Veränderungen, die unsere Stadt in den letzten sechs Jahrzehnten geprägt haben.

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt
und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief
als Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name:

Adresse:

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.

Ausstellung

Liezen mit Bleistift, Pinsel und Fotoapparat

Aus Anlass „60 Jahre Stadt Liezen“ gestaltet der Arbeitskreis Stadtmuseum eine Ausstellung, die interessante und für Liezen typische Zeichnungen, Bilder und Fotos aus den 6 Jahrzehnten zeigen soll.

Diese Ausstellung wird von etwa Mitte September bis Ende Oktober in den Foyers des Rathauses im ersten und zweiten Stock stattfinden.

Geplant ist, um die Zeichnungen von Hofrat Alfred Neuroth (aus den 40er-Jahren) und die Aquarelle von Dipl.-Ing. Viktor Domes (aus den 60er-Jahren) die Kunstschaffenden in Liezen anzuregen, je ein zum Thema passendes Bild – möglichst gerahmt – mit auszustellen. Außerdem sollen viele Fotos (Format 20 x 30) das Typische an Liezen aufzeigen, wozu

neben Ferdinand Vasold und Alois Wöhr alle Fotografierenden eingeladen sind. Selbstverständlich sind auch private, passende Bilder und Fotos sehr willkommen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie, die kleine Ausstellung durch eine Leihgabe aufzuwerten. Setzen Sie sich bitte mit dem Bürgerservice (Tel. 22881-0) oder einem Mitglied des Arbeitskreises in Verbindung; worauf wir – eine Woche vor Ausstellungsbeginn – die Exponate übernehmen und genau katalogisieren, um sie nach be-



Liezen 1943, Prof. Franz Trenk (1899-1960), Graz

endeter Zurschaustellung verlässlich wieder zurückzugeben. Natürlich schließen wir hierüber auch eine Versicherung ab.

Bitte helfen Sie durch Ihre Leihgabe mit, die Ausstellung attraktiv zu machen.

Für den Arbeitskreis:
Wolfgang Flecker

MHz MHz MHz MHz **Radio**

106,6 106,6 GRÜN-WEIß

Der Bezirk Liezen hört Radio Grün-Weiß ab 1. Juli im Internet unter www.gruen-weiss.at

Mürzzuschlag
Bruck/Mur
Leoben
Knittelfeld
Murau
Judenburg

Genießen statt nur hören auf 106,6 MHz

Anzeige

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Wenn heute das Verschwinden alter Häuser bedauert wird, ist es meist die Dumba-Villa, um die getrauert wird. Dabei besaß Liezen auch ein Schloss: Im Westen der Stadt gab es das Schloss Grafenegg, das im Laufe der letzten Jahrzehnte schon baufällig geworden war.

Wegen der historischen Bedeutung hatte das Bundesdenkmalamt die Absicht, das Schloss unter Denkmalschutz zu stellen. Um dieser Absicht zuvor zu kommen, ließen die Besitzer das Schloss am 17. April 1982 in einer Wochenendaktion, die viel (Bau)Staub aufwirbelte, abreißen. Am anderen Ende der Stadt wurde am 12. Juni 1982 die Müllanlage eröffnet.

Vor 50 Jahren

In Liezen gab es, obwohl auch hier die Gendarmerie tätig war, lange Zeit eine eigene Gemeindepolizei. 1957 kam aber das endgültige Aus für diese Einrichtung. Die Wohnungsnot war auch 12 Jahre nach Kriegsende noch immer groß und sehr begehrt waren daher Gemeindewohnungen. Die Vergabe erfolgte durch den Gemeinderat nach Bedürftigkeit. Bei der Vergabe von 14 Wohnungen, unter anderem im neuen Haus gegenüber dem Friseur Uhl, wurden 13 Wohnungen einstimmig vergeben, bei einer gerieten sich die Fraktionen aber in die Haare und die Wohnung musste mit der knappen Mehrheit von 11 : 10 Stimmen vergeben werden.

Vor 75 Jahren

Als Folge der Weltwirtschaftskrise wurde das Leben immer schwieriger. In der politischen Auseinandersetzung nahm die Härte zu. Eine aus Deutschland gekommene Partei fand im Ennstal begeisterte Gefolgsleute. Nicht alle aber waren von Idealismus beseelt. Eine Zeitung meldete, dass die Nationalsozialisten eine eigene Winterhilfe-Sammlung durchführten und damit die von der Gemeinde alljährlich durchgeführte Aktion konkurrierten. Nicht ohne Schadenfreude wurde berichtet, dass der Kassier Alfons Scheble aus Bayern, der noch nicht einmal ein Jahr in Liezen war, mit dem Spendenlös von 1000 Schilling das Weite gesucht hatte.

Vor 100 Jahren

Neuen Dingen steht man oft mit Skepsis gegenüber. So auch der Einführung des elektrischen Stromes in Liezen vor über 100 Jahren. Doch alles funktionierte einwandfrei und so stieg die Zahl der Anschlüsse Jahr für Jahr. 1907 musste das E-Werk Oberaigner ein 50 PS Lokomobil und später einen 100 PS Dieselmotor als Reserve für die wasserarme Zeit im Winter in Betrieb nehmen, um den steigenden Bedarf zu decken.

Das Rathaus, ein ehemaliges Bauernhaus, wurde umgebaut und vergrößert. Es erhielt damals jene Fassade, die an drei Seiten auch heute noch mit wenigen Änderungen zu sehen ist.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Das Jahr 2007 steht im Zeichen des 60-Jahr-Jubiläums der Stadterhebung. Wir wollen an dieser Stelle aufzeigen, welche weitreichende Entscheidungen in dieser schwierigen Zeit kurz nach Kriegsende getroffen wurden.

Liezen erhielt Straßennamen

In ländlichen Gebieten wurden Häuser lange Zeit (teilweise auch heute noch) nur mit laufenden Nummern versehen (heute noch als „C-Nummer“ bekannt). In Städten waren zur besseren Orientierung schon lange Straßennamen üblich. Im Zusammenhang mit der Stadterhebung wurde es auch bei uns Zeit, Straßennamen einzuführen. Die ersten Straßennamen in Liezen waren Admonter Straße, Alte Gasse, Arzbergweg, Ausseer Straße,

Bahnhofstraße, Brunnfeldweg, Döllacher Straße, Friedhofsweg, Fronleichnamsweg, Grimminggasse, Hauptstraße, Oberdorfer Weg, Pyhrnstraße, Salbergweg, Salzstraße, Schlagerbauerweg, Selzthaler Straße, Siedlungsstraße, Südtiroler Gasse, Waldweg und Werkstraße. Die Hausnummerierung in den Katastralgemeinden Pyhrn und Reithal blieb (bis heute) unverändert. Wer seine Wohnadresse nicht in der obigen Übersicht findet, wohnt somit in einer Straße, die jünger als 60 Jahre ist.

Gründung der Siedlungsgenossenschaft „ennstal“

Die Wohnungsnot war eines der dringendsten Probleme der Nachkriegszeit. Zu ihrer Behebung wurde am 12. April 1947 die Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ gegründet. Dies war der Beginn einer wahren Erfolgsgeschichte, denn heute verwaltet die Genossenschaft in 160 Gemeinden etwa 26.000 Wohnungen und mehr als die Hälfte aller Bewohner von Liezen lebt in einer von der „ennstal“ verwalteten Wohnung. Dieser Aufstieg war in erster Linie das Werk des legendären Langzeit-Vorstandsobmannes Fred Haberl.

Erfolgreiche Liezener Sportler

Im Jahr der Stadterhebung gab es mehrere Sportler, die Meistertitel im Wintersport errangen: Karla Hauser wurde (bereits zum 2. Mal) österreichische Rodelmeisterin und Resi Tomandl gewann die steirischen Meistertitel in Abfahrt, Torlauf und Kombination.



Im Jahre 1947 errang Karla Hauser zum 2. Mal den Titel einer österreichischen Rodelmeisterin.

Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW

Fax 03612/22 881-3

E-Mail: stadtamt@liezen.at

■ **Amtsstunden/Parteienverkehr:**
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

■ **Amtsdirektion** DW
Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel - 118
E-Mail: rudolf.hakel@liezen.at

Stadtamtsdirektor –
Mag. Helmut Kollau - 120
E-Mail: helmut.kollau@liezen.at

Markus Schuppensteiner - 117
E-Mail: markus.schuppensteiner@liezen.at

Sekretariat – Gerlinde Polzer - 119
E-Mail: gerlinde.polzer@liezen.at

Sekretariat – Ulrike Holzknicht - 116
E-Mail: ulrike.holzknicht@liezen.at

Sekretariat/Poststelle – Gerlinde Berger - 142
E-Mail: gerlinde.berger@liezen.at

Sekretariat/Poststelle – Panja Bacher - 142
E-Mail: panja.bacher@liezen.at

■ **Bauverwaltung**
Leiter Bauverwaltung –
Ing. Reinhold Kalsberger - 114
E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at

Herbert Waldeck - 112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at

Ing. Dana Vostrel - 115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at

Sekretariat – Heidi Aichholzer - 113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at

■ **Finanzverwaltung**
Leiter Finanzverwaltung –
Manfred Bacher - 125
E-Mail: manfred.bacher@liezen.at

Stadtkasse – Ilse Stangl - 124
E-Mail: ilse.stangl@liezen.at

Finanzverwaltung – Erich Luidolt - 127
E-Mail: erich.luidolt@liezen.at

Finanzverwaltung – Brigitte Pichler - 123
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at

Finanzverwaltung – Franz Schleifer - 126
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at

Finanzverwaltung – Birgit Tiefenbacher - 128
E-Mail: birgit.tiefenbacher@liezen.at

EDV – Gerald Klammer - 122
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at

■ **Bürgerservice**
Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader - 130
E-Mail: silvia.mader@liezen.at

Alexandra Rohsmann-Köck - 110
E-Mail: alexandra.rohsmann@liezen.at

Grete Kargl - 129
E-Mail: grete.kargl@liezen.at

Barbara Seiß - 163
E-Mail: barbara.seiss@liezen.at

Ingrid Lichtenegger - 111
E-Mail: ingrid.lichtenegger@liezen.at

■ **Städtischer Bauhof** DW
Leiter Bauhof –
Ing. Gilbert Schattauer - 132
E-Mail: gilbert.schattauer@liezen.at

Sekretariat – Ingrid Schader - 233
E-Mail: ingrid.schader@liezen.at

Sekretariat – Barbara Streit - 233
E-Mail: barbara.streit@liezen.at

Sekretariat FAX - 271

Magazin – Helmut Taschler - 134

Mobiltelefon
Bereitschaftsdienst 0664/251 88 11

■ **Kläranlage**
Dieter Preis - 144

■ **Städtische Gärtnerei**
Reinhard Peer - 145

■ **Erlebnis-Alpenbad**
Bademeister - 143

■ **Kulturhaus Liezen**
Hauswart – Walter Fuchs - 161
E-Mail: kulturhaus@liezen.at

■ **Jugendzentrum Liezen** - 262
E-Mail: jugendzentrum@liezen.at

■ **Städtischer Kindergarten**
Leiterin – Gabriela Reisenhofer - 136
E-Mail: kindergarten@liezen.at

■ **Kinderhaus Liezen**
Leiterin – Brigitte Brugger 25 258

■ **Heilpädagogischer Kindergarten**
Leiterin – Susanne Oberreiner - 158
E-Mail: hpk@liezen.at

■ **Öffentliche Bücherei**
Leiterin – Andrea Heinrich - 137
FAX 23 551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

■ **Hauptschule**
Dir. Ernst Karner - 155
Lehrerzimmer 1 - 146
Lehrerzimmer 2 - 147
EDV-Raum - 156
FAX - 277
E-Mail: hauptschule@liezen.at

■ **Musikschule**
Dir. Dr. Adolf Marold - 131
Probelokal - 231
Musikverein – Probelokal - 232
FAX - 103
E-Mail: musikschule@liezen.at

■ **Volksschule**
Dir. Ulrike Glawischnig - 152
Schulwart – Anton Fasching - 154
FAX - 104
E-Mail: volksschule@liezen.at

■ **Sonderschule**
Dir. Barbara Dengg - 153
FAX - 105
E-Mail: sonderschule@liezen.at

■ **Ennstalhalle Liezen**
Hallenwart – Anton Fasching 30 271

■ **Stadtmarketing & Tourismus Liezen** - 151
E-Mail: stadtmarketing@liezen.at

Sprechtage im Stadtamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl (DW)

BÜRGERMEISTER DW 119
Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN
VIZEBÜRGERMEISTERIN DW 149
Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT DW 125
Michael Wieser

SOZIAL- u. GESUNDHEITS-
REFERENTIN DW 110
Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115
Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT
Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112
Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGS-
REFERENT DW 112
Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN
Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN
Anita Waldeck-Weirer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

KULTURREFERENTIN DW 149
Andrea Heinrich
jeden 1. Montag im Monat
von 15.00 bis 16.00 Uhr

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

BÜRGERSERVICE DER
STADT LIEZEN
Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Sprechtage – Termine – Infos

Praktische Ärzte

Dr. Manfred Rüdiger ALTEAICHINGER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24222-0

Ordination:

Montag, Dienstag,

Donnerstag,

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit

Dr. Kotzent und Dr. Kummer)

Dr. Franz KOTZENT

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon 03612/24366

Ordination:

Montag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit

Dr. Altenaichinger und Dr. Kummer)

Dr. Gerhard KUMMER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/22277-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit

Dr. Altenaichinger und Dr. Kotzent)

Dr. Adolf RAMI

Ausseer Straße 43

Telefon: 03612/22033

Ordination: Montag, Donnerstag,

Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch von

8.00 bis 11.30 Uhr,

Montag und Freitag von

16.45 bis 18.00 Uhr

Dr. Josef RAMPLER

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/22633

Ordination:

Montag von 7.00 bis 12.00 und

von 15.30 bis 17.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag

von 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr

Dr. Manuela ROHRER

(Wahlärztin)

Rathausplatz 3

(STEIERMÄRKISCHE –

Eingang Rathausplatz)

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Telefon: 03612/25555

Ordination:

Montag und Mittwoch von

9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von

16.00 bis 18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Parvic SEDAGHAT

(Wahlarzt)

Nikolaus-Dumba-Straße 17

Telefon: 03612/24646

Ordination:

Nach telefonischer Vereinbarung

Ärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste

erfahren Sie beim

Roten Kreuz Liezen unter

der Telefonnummer:

03612/22244 bzw. 22144

Zahnärzte

Dr. Wolfgang BERTEL

Fronleichnamsweg 22

Telefon: 03612/22303-0

Ordination:

Montag bis Donnerstag

von 12.00 bis 16.00 Uhr

Dr. Natalia GAVRICH

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/23203

Ordination:

Montag u. Donnerstag von

9.00 bis 12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr,

Dienstag von 9.00 bis 14.00 Uhr,

Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Klaus KRISCHAN

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/22459-0

Ordination:

Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch

von 8.00 bis 15.00 Uhr,

Donnerstag von 13.00 bis 20.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Waltraud POIER

Grimminggasse 3

Telefon: 03612/24024-0

Ordination:

Montag und Dienstag von

9.00 bis 12.00 Uhr und

von 14.00 bis 17.00 Uhr,

Mittwoch und Freitag von

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste

erfahren Sie beim

Roten Kreuz Liezen unter der

Telefonnummer:

03612/22244 bzw. 22144

Fachärzte

Dr. Iris CEGNAR (Wahlärztin)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Fronleichnamsweg 5

Telefon: 03612/23330

Ordination:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

und 16.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag von

8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Gerhard Klaus GRÜBLER

(Wahlarzt)

FA für Augenheilkunde

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/26666-0

Ordination:

Montag von 10.00 bis 13.00 Uhr

und von 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 7.30 bis 11.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung

wird gebeten!

Dr. Wolfgang GUBISCH

FA für Augenheilkunde

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/22720

Ordination:

Dienstag bis Freitag von

8.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

sowie nach telefonischer

Vereinbarung

Dr. Gerhard HAUKE

FA f. Orthopädie

und orthopädische Chirurgie

Fronleichnamsweg 5

Telefon: 03612/26172-0

Ordination:

Montag u. Mittwoch von

14.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Ewald HUBER (Wahlarzt)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Hauptplatz 1

Telefon: 03612/21000

Ordination:

Montag bis Samstag

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Herwig KUNZE

FA f. Lungenkrankheiten,

Allergiediagnostik, Vorsorge-

untersuchung, Umweltschutzarzt

Hauptstraße 5

Telefon: 03612/24281-0

Ordination:

Montag bis Mittwoch von

8.30 bis 13.30 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von

13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dr. Reinhold LAUTNER

FA f. Dermatologie und

Venerologie

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/24533-0

Ordination:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Mario LUBIMIR

FA f. Psychiatrie und Neurologie

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/24441-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag

von 8.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Dr. Reinhold PETSCHNIGG

FA f. Urologie

Flurweg 2

Telefon: 03612/22210

Ordination:

Sprechtage – Termine – Infos

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dr. Siegfried SCHAFFGASSNER

FA für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 15
Telefon: 03612/24 030-0
Ordination:

Montag u. Mittwoch von
13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Wolfgang SCHNEDL

FA für Innere Medizin
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/22 833
Ordination:
Montag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 13.00 bis 15.30 Uhr

Dr. Hans STEBBEGG

FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fronleichnamsweg 10
Telefon: 03612/23 778
Ordination:

Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von
9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Ingeborg UNTERLEITNER

Klinische Psychologin, Verkehrs-
und Gesundheitspsychologin
aller Kassen
Fronleichnamsweg 9 a/6. Stock
Telefon: 0664 153 3250
Ordination:
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Friedrich DROBESCH &**Dr. Helmut KRASA**

Tagesklinik für HNO-Krankheiten,
Kopf- und Halschirurgie
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/22 029-0
Ordination:

Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ordinationszeiten

Dr. Drobesch:

Montag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag bis Freitag von
9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ordinationszeiten Dr. Krasa:

Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Schladming:
Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Dr. Florian WALTNER &
Dr. Andreas KANZIAN**

Röntgeninstitut –
FA für Radiologie
Hauptplatz 3
Telefon: 03612/25 125-0
Ordination:

Montag bis Freitag
von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Ordinationszeiten Dr. Waltner:
Dienstag und Donnerstag
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ordinationszeiten Dr. Kanzian:
Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Psychotherapeuten**Gabriele DROBESCH-PICHLER**

Flurweg 2
Telefon: 03612/25812
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Lajos HORVATH

Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/24701
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Hans-Jürgen KLIEN

Südtiroler Gasse 7
Telefon: 03612/25869
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Mag. Dagmar PERNITSCH

Hauptstraße 4
Telefon: 0664/134 1626
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Roswitha Viktoria PREIS

ZENtrum Waldweg
Waldweg 5
Telefon: 0676/418 9098
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Manuela Josefa ROHRER

Rathausplatz 3
Telefon: 03612/25555
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Elfriede SCHALK

Hauptstraße 4
Telefon: 0676/378 5912
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Tierärzte**Dr. Rudolf MAYER**

Brunnfeldweg 9
Telefon: 03612/24 564
Ordination: nach Vereinbarung

Dr. August STIGLHUBER

Gartenweg 4
Telefon: 03612/22 411
Ordination:
Montag bis Freitag von
13.30 bis 15.00 Uhr
Samstag von
10.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Liezen –
Krankentransporte
Ausseer Straße 51
Telefon: 03612/22 244 bzw. 22 144
Notruf – Rettung: 144

Apotheken**Löwenapotheke**

Ausseer Straße 16 – 18
Telefon: 03612/22375-0

Stadtapotheke

Hauptstraße 30
Telefon: 03612/25790-0

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst
wechselt wöchentlich. Dienstzeitraum
jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis
nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Dienstdarstellung nach Farben:

Stadtapotheke, Hauptstr. 30 (ARKADE),
Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18,
Telefon: 03612/22375

18.06.2007 bis 25.06.2007
25.06.2007 bis 02.07.2007
02.07.2007 bis 09.07.2007
09.07.2007 bis 16.07.2007
16.07.2007 bis 23.07.2007
23.07.2007 bis 30.07.2007
30.07.2007 bis 06.08.2007
06.08.2007 bis 13.08.2007
13.08.2007 bis 20.08.2007
20.08.2007 bis 27.08.2007
27.08.2007 bis 03.09.2007
03.09.2007 bis 10.09.2007
10.09.2007 bis 17.09.2007

Die Notrufe in unserer Stadt

Arztenotdienst	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Stadt	03612/22 322-0
Notruf	122
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Pyhrn	03612/23 122
Polizeiinspektion Liezen	05 91 33 6340
Notruf	133
Rettung – Rotes Kreuz	03612/22 144-0
Notruf	144
Vergiftungs-	
Informationszentrale	01 406 43 43-0
Zahnärztlicher Notdienst	141

Altenhilfe

Telefon: 03612/22 244
Mobiltelefon: 0676/8754 40 199

Avalon

Verein für soziales Engagement
Geschäftsleitung DSA Angelika Beer
Freiwilligenzentrum
Krisenwohnungen für Erwachsene
Rainstrom 2
Mobil: 0676/840 830 300

Beratungszentrum

Fronleichnamsweg 15
Psychosozialer Dienst
Alkohol- und Suchtberatung
Schuldnerberatung
Telefon: 03612/26 322

Sprechtage – Termine – Infos

Volkshilfe Steiermark

Essen auf Rädern, Telefon: 03612/25 590

Familien- und

Lebensberatungszentrum

Am Fuchshof, Telefon: 03612/22012-50

Frauenhaus Graz

Tel. 0316/42 99 00-0

Frühförderung und Familienbegleitung

Fronleichnamsweg 5, Tel. 03612/25 514

Verein für Sachwalterschaft und Patientenanwaltschaft

Hauptstraße 4, Tel. 03612/25 713-0

Hauskrankenpflege

Rotes Kreuz, Ausseer Straße 51
Tel. 03612/22 244, Fax 03612/24 244
Mobil 0676/875440199

Heimhilfe

Tel. 03612/25 590

Kinderschutz-Zentrum

Salbergweg 10, Tel. 03612/21 002

Mütterberatungsstelle

Hauptplatz 12, Tel. 03612/28 01-258

ÖZIV

Österreichische Zivil-Invalidenverband
Siedlungsstraße 12
Tel. + Fax: 03612/25626 oder 25311
jeden ersten Freitag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung

Opfernotruf

Für Verbrechenopfer, Tel. 0800/112 112

Pro Juventute- Beratungszentrum

Hauptplatz 3, Tel. 03612/22 485

Schülerhilfe

Hauptstraße 4, Tel. 03612/23 183

Schulpsychologische Beratungsstelle

Dr. Gerald Horn
Gartenweg 4, Tel. 0316/345
Sekretariat (Brigitte Hödl) DW 686
Dr. Gerald Horn DW 687
Fax DW 704

Streetwork Liezen mit Notschlafstelle

Salzstraße 7
Tel.: 03612/30168
Mobil: 0676/5739 789

Triangel

mobil betreutes Wohnen
und Erziehungshilfe
Alte Gasse 1, Mobil: 0676/840 830 301

Volkshilfe Pflegezentrum Liezen

Sonnenweg 4, Tel. 03612/21202-102

Volkshilfe Steiermark

Tagesmütter

Tel. 03612/25 590

Zivil-Invalidenverband

Siedlungsstraße 12, Tel. 03612/25 626

Sprechtage:

Arbeiterkammer

Ausseer Straße 42
Telefon: 05 7799-4000
www.akstmk.at
Montag bis Donnerstag:
7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

b.a.s.

(betrifft Abhängigkeit und Sucht)
Steirische Gesellschaft für Suchtfragen
Tel. 03612/26322 und 03687/23402
www.bas.at

Bezirksgericht Liezen

Ausseer Straße 34
Telefon: 03612/22455
Amtstag: Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Liezen

(mit Sozial- und Jugendwohlfahrt)
Hauptplatz 12
Telefon: 03612/2801-0
Parteienverkehrszeiten:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

BVA – Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter

Sprechtage in der
Bezirkshauptmannschaft Liezen
Infos über Termine unter
Tel. 03612/2801-0
Hauptplatz 12

Familien- und Lebensberatung

Hauptstraße 4/Am Fuchshof 2
Telefon: 03612/2801-351
Jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gebietskrankenkasse Ambulatorium für Physikalische Medizin

Ausseer Straße 42 a
Telefon: 03612/22291-0
Montag bis Donnerstag,
7.00 bis 14.00 Uhr
Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr
Chefärztlicher Dienst:
Dienstag, Freitag, 7.00 bis 12.45 Uhr

Gesundheits- und Soziale Dienste

Informationen rund
um die Pflege daheim
Pflegehotline: Tel. 0664/3108 512
Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Gewerkschaft Agrar-Nahrung-Genuss

ÖGB-Bezirkssekretariat
Ausseer Straße 42
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse
Ausseer Straße 42 a
Jeden Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr
(Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund

Ausseer Straße 42
Telefon: 03612/22281-0
Bezirkssekretariat Liezen
Montag bis Donnerstag:
7.30 bis 12.00 Uhr und
12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 14.00 Uhr
Gewerkschaft der Bau-
und Holzarbeiter
Telefon: 03612/22 272

Sozialversicherungsanstalt (SVA) der Bauern

Bezirkskammer für Land-
und Forstwirtschaft
Nikolaus-Dumba-Straße 4
Infos unter www.svb.at

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Hauptstraße 33
Infos unter Telefon: 03612/25400-0

Streetwork

Mobile Jugendberatung Liezen
Telefon: 0676/5739 789

Wirtschaftskammer Steiermark

Hauptstraße 33
Telefon: 03612/254 00

Notar und Rechtsanwälte

Dr. Richard PFISZTER

Notar in Liezen
Hauptstraße 26
Telefon: 03612/23 544-0

Dr. Nikolaus FRANK

Rechtsanwalt
Hauptplatz 10
Telefon: 03612/24 325-0

HOLZINGER & SCHATZL

Rechtsanwälte
Rathausplatz 3, (STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)
Telefon: 03612/24 624

KREISSL & PICHLER & WALTHER

Rechtsanwälte GmbH
Rathausplatz 4
Telefon: 03612/22 997-0

Dr. Sieglinde LINDMAYR

Dr. Michael BAUER

Dr. Günter SECKLEHNER

Rechtsanwalts OEG
Pyhrnstraße 1
Telefon: 03612/22 219-0

MMag. Johannes PFEIFER

Rechtsanwalt
Rathausplatz 3
Telefon: 03612/22 309

Dr. Hans Moritz POTT

Rechtsanwalt
Döllacher Straße 1
Telefon: 03612/22 199-0

Dr. Helmut WEBER

Rechtsanwalt
Ausseer Straße 32
Telefon: 03612/22 297-0

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von
14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige
telefonische Anmeldung

3. Juli	MMag. Johannes Pfeifer
10. Juli	Mag. Karl Pichler
17. Juli	Dr. Hans Moritz Pott
31. Juli	Mag. Reinhard Walther
7. Aug.	Dr. Helmut Weber
21. Aug.	Dr. Michael Bauer
28. Aug.	Dr. Nikolaus Frank
11. Sept.	Dr. Erich Holzinger
25. Sept.	Dr. Walter Kreissl

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

Klenner Anneliese,
Pyhrnstraße 33
Klenner Harald, Pyhrnstraße 33
Brunnthaler Maria,
Dr.-Karl-Renner-Ring 25 a
Kolb Ida, Hauptplatz 13
Hollinger Karl, Salbergweg 18
Wohlmutter Charlotte,
Dr.-Karl-Renner-Ring 36
Riedner Martha,
Grimminggasse 25
Liegel Albert, Son nau 9
Augustinovic Zrinka,
Hauptplatz 11
Rauscher Kurt, Getreidestraße 2
Seebacher Friederike,
Admonter Straße 20
Zechner Margaretha,
Ausseer Straße 7
Kassar Leopoldine,
Admonter Straße 50
Steiner Maria, Rosegggasse 9
Grygiel Alois,
Kornbauerstraße 12
Gassner Ludwig, Am Salberg 10

75 Jahre

Gruber Walter,
Admonter Straße 15
Schröcker Anna, Höhenstraße 14
Amort Maria, Rosegggasse 7
Sulema Stefan,
Grimminggasse 24
Seebacher Anna, Tausing 35
Hanus Ferdinand, Tausing 63
Stachel Wilhelm,
Admonter Straße 44
Hechl Hugo, Ausseer Straße 35
Treschnitzer Rosa,
Dr.-Karl-Renner-Ring 21 a
Schweiger Walter,
Ausseer Straße 44
Rudorfer Adolf,
Grimminggasse 27
Müller Franz, Salzstraße 18
Dreco Zejna, Rosegggasse 13
Immervoll Roswitha,
Schillerstraße 1

80 Jahre

Preis Hildegard,
Admonter Straße 30
Werner Katharina,
Kernstockgasse 7
Lechner Johanna, Reithal 25
Schafgassner Ingeborg,
Rathausplatz 5

Stromberger Katharina,
Dr.-Karl-Renner-Ring 26
Schönlechner Bernhard,
Nikolaus-Dumba-Straße 5
Wartegger Michael,
Ausseer Straße 41
Lindmayr Anna, Son nau 26
Staudinger Elfriede,
Schillerstraße 16
Persch Angela,
Rosegggasse 16
Schafgassner Siegfried,
Rathausplatz 5

85 Jahre

Mandl Martin, Pyhrnstraße 47
Kirchberger Margareta,
Ausseer Straße 33 a
Karow Hildegard,
Bahnhofstraße 3
Zuber Helene, Sonnenweg 4
Strohmayr Paula,
Fronleichnamsweg 5
Dechler Ferdinand, Rainstrom 1
Ross Helene,
Altenpflegeheim Döllach
Wallner Christine, Friedau 6
Haasmann Maria, Rainstrom 15
Schneeweiß Ambros,
Grimminggasse 35
Kirchsteiger Magdalena,
Brunnfeldweg 22

Frehner Alois, Pyhrn 52
Frehner Franz, Röthweg 3
Zach Margarete,
Admonter Straße 54
Gotschbacher Anna,
Altenpflegeheim Döllach

90 Jahre



Mühlbacher Johanna,
Am weißen Kreuz 20 ▲

95 Jahre



Göschl Rosina, Bezirksalten-
pflegeheim Döllach ▲

98 Jahre



Steiner Johanna, Bezirks-
altenpflegeheim Irdning ▲

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

■ Rosa und Ernst Treschnitzer, Dr.-Karl-Renner-Ring 21a

... zur Hochzeit

■ Faninger Friedrich und Nußmüller Romana, beide Liezen
■ Oblak Frank und Stallbacher Monika, beide Liezen

- Lemmerer Stefan und Bamminger Maria, beide Liezen
- Boughton Karlheinz und Glaman Nicolina, beide Liezen
- Wind Jürgen und Walcher Sabine, beide Liezen
- Jansenberger Richard und Ulcej Nicole, beide Liezen ▶
- Plank Franz und Matschweiger Elisabeth, beide Liezen
- Altan Mario Wien und Hantzsch Daniela, Landshut, Deutschland
- Sach Robert und Köberl Sandra, beide Liezen



Sterbefälle

Irmgard Deixelberger (60) ■ Johann Gombocz (85) ■ Theresia Hirn (75) ■ Rosa Hohl (103) ■ Eleonora Hollinger (75) ■ Ing. Ferdinand Liegl (84) ■ Heinrich Michalka (78) ■ Anton Oberaigner (87) ■ Ludmilla Oberbichler (87) ■ Erich Prieler (76) ■ Ferdinand Pürcher (85) ■ Erna Scharrer (97) ■ Paula Seidler (84) ■ Herbert (Fuzzy) Steiner (52) ■ Elisabeth Stumfol (80) ■ Margit Eder (50) ■ Juliane Karl (88) ■ Johann Kornherr (87) ■ Hilda Mühlanger (75) ■ Margaretha Sacherer (85) ■ Siegfried Walcher (60) ■ Maria Guggenberger (75).

Geburten

Mädchen: ■ Anita und Günter Knauss eine Hannah ■ Melanie Schneeberger und Mario Missethon eine Leonie ■ Romana und Friedrich Faninger eine Laura ■ Sylvia Lechner und Andreas Hell eine Marina ■ Nicole Berger und Daniel Pölzl eine Leonie-Marie ■ Kimete und Petrit Halimi eine Elza ■ Hatice und Hasan Yalniz eine Nisa ■ Sabine und Manfred Dirringer eine Hannah ■ Susanne Marx eine Leonie ■ Ruza und Jozo Paric eine Katja ■ Sabine Rieger eine Laura ■ Manuela Zeiringer und Michael Benda eine Jana.

Knaben: ■ Sarah Pichler und Andreas Knöbl einen Niclas ■ Aloisia Schwab und Rene Posch einen Mario ■ Manuela Gügerl und Jürgen Schneeberger einen Marvin ■ Birgit Koller und Thomas Edelsbacher einen Lukas ■ Zuzana und Andreas Sengsbratl einen Lucas.

Wir machen Ihre Printwerbung **EINZIGARTIG.**



Die Spezialisten im UV-Druck.
Auf Kunststoff und Papier.



Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen | Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: 22 086-4 | ISDN: 30 007 | e-mail: office@jostdruck.com



DRUCK & MEDIEN-TECHNIK

www.jostdruck.com

Outdoor-Aufkleber | MailingCards | Lineale | Prospekte | Mappen | Geschäftsdrucksorten
Thekenaufsteller | Kalender | Bücher | Plakate | Flyer | Broschüren | Zeitungen | Zeitschriften ...